

Unverkäufliches
Freiexemplar!

Allgemeine
Statistik
des Auslandes

[7]

Länderberichte

AUSTRALIEN

1957



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER · STUTTGART

57.423 C

Inhalt

	Seite
Allgemeine Vorbemerkung	2
Abkürzungen und Zeichenerklärungen	2
Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur	3
Übersichtskarte	7
Ausgewählte Wirtschaftszahlen Australiens und der Bundesrepublik Deutschland	8
Gebiet und Bevölkerung	
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte	10
Eingeborene (full-blood aboriginals) 1947	10
Bevölkerung der Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern	10
Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1954	10
Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit	11
Bevölkerungsentwicklung	11
Natürliche Bevölkerungsbewegung	11
Ein- und Auswanderung nach Geschlecht	12
Ein- und Auswanderung nach wichtigen Herkunfts- und Zielländern	12
Gesundheitswesen	
Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten	13
Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen	13
Unterricht und Bildung	
Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten 1953	13
Erwerbstätigkeit	
Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose nach Geschlecht	14
Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen	14
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
Anbauflächen und Ernteerträge	15
Viehbestand	17
Fleischgewinnung	17
Schlachtungen	18
Erzeugung von Milch und Eiern, Herstellung von Butter und Käse	18
Gewinnung von Wolle	18
Fischfangergebnisse	18
Industrie und Bauwirtschaft	
Produktion ausgewählter Erzeugnisse	19
Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Materialverbrauch, Netto- und Bruttoproduktionswerte in der Verarbeitenden Industrie und in der Energiewirtschaft	21
Wohnbau - Neubauten	21
Binnenhandel	
Umsätze des Einzelhandels nach Warengruppen	22
Außenhandel	
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes	22
Generaleinfuhr und -ausfuhr nach wichtigen Bezugs- und Absatzgebieten	23
Generaleinfuhr wichtiger Waren	24
Generalausfuhr wichtiger Waren	25
Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Australien	26
Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Australien	26
Verkehr	
Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen	28
Verkehrsleistungen	28
Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland	29
Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer	29
Geld und Kredit	
Devisenkurse, Geldvolumen, Gold- und Devisenbestände, Diskontsätze sowie Kursindizes	30
Öffentliche Finanzen	
Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand	30
Preise und Löhne	
Index der Großhandelspreise	31
Preisindex für die Lebenshaltung	31
Großhandelspreise ausgewählter Waren	32
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	33
Tarifstundenlöhne (Mindestlöhne)	34
Tarifwochenlöhne (Mindestlöhne)	34
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Sozialprodukt	35
Volkseinkommen nach Einkommensarten und -empfängern	35
Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken	35
Privater Verbrauch nach Ausgabegruppen	35
Inlandsinvestition nach Investitionsarten	35
Zahlungsbilanz	36
Zahlungsbilanz nach Jahren	36
Zahlungsbilanz 1954 in regionaler Gliederung	37
Maße und Gewichte	38
Quellenverzeichnis	39
Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	39

Erscheinungsfolge jährlich, erschienen im Januar 1957
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden Länderberichte enthalten eine Zusammenstellung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge in einem bestimmten Land. In erster Linie werden diejenigen Daten berücksichtigt, die für die auswirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von Bedeutung sind oder die wesentlichen Anhaltspunkte für einen Vergleich der deutschen Wirtschaft mit der des Auslandes bieten. Um diesen Vergleich zu erleichtern, werden in der Tabelle "Ausgewählte Wirtschaftszahlen" Angaben über das Berichtsland und die Bundesrepublik Deutschland einander gegenübergestellt.

Als Quellen für die Zusammenstellung der Länderberichte dienen grundsätzlich die Jahrbücher und die in kürzeren Zeitabständen erscheinenden statistischen Veröffentlichungen der amtlichen Stellen des betreffenden Landes. Soweit Originalveröffentlichungen der Länder nicht oder nicht rechtzeitig zur Verfügung stehen, werden auch statistische Veröffentlichungen der internationalen Organisationen, vor allem des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen und der angeschlossenen Organisationen, herangezogen. In den Internationalen Monatszahlen und dem Statistischen Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland dagegen stehen aus Gründen der Vergleichbarkeit die internationalen Veröffentlichungen im Vordergrund. Deshalb brauchen die Zahlenreihen in den Länderberichten mit den anderen internationalen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes nicht in jedem Falle übereinzustimmen.

Im Rahmen des verfügbaren Raumes ist es leider nicht möglich, den Aufbau und die begriffliche Abgrenzung der veröffentlichten Zahlen eingehender zu beschreiben. Es muß in diesem Zusammenhang auch darauf aufmerksam gemacht werden, daß die ausländischen Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland nicht restlos vergleichbar sind. Den Benutzern, die sich über Methodenfragen eingehender orientieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen zur Einsichtnahme und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

Weitere auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind am Schluß dieses Heftes aufgeführt.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BRD	=	Bundesrepublik Deutschland	Pkm	=	Personenkilometer
DM	=	Deutsche Mark	PS	=	Pferdestärke
Pf	=	Deutscher Pfennig	kW	=	Kilowatt
RM	=	Reichsmark	kWh	=	Kilowattstunde
£A	=	Australisches Pfund	Mrd.	=	Milliarde
sh	=	Shilling	Mill.	=	Million
d	=	Pence	St.	=	Stück
US-\$	=	US-Dollar	vH	=	vom Hundert
US-ct	=	US-Cent	vT	=	vom Tausend
t	=	Tonne	Rj.	=	Rechnungsjahr
dz	=	Doppelzentner	hj.	=	halbjährlich
kg	=	Kilogramm	vj.	=	vierteljährlich
km	=	Kilometer	JS	=	Jahressumme
m	=	Meter	JD	=	Jahresdurchschnitt
qkm	=	Quadratkilometer	JA	=	Jahresanfang
ha	=	Hektar	JM	=	Jahresmitte
a	=	Ar	JE	=	Jahresende
cbm	=	Kubikmeter	HjD	=	Halbjahresdurchschnitt
hl	=	Hektoliter	VjD	=	Vierteljahresdurchschnitt
l	=	Liter	MD	=	Monatsdurchschnitt
BRT	=	Bruttoregistertonne	fob	=	free on board
NRT	=	Nettoregistertonne	cif	=	cost, insurance, freight
tkm	=	Tonnenkilometer			
	- an Stelle einer Zahl	=	nichts vorhanden		
	0 an Stelle einer Zahl	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der Einheit, die in der Tabelle dargestellt werden kann		
	. an Stelle einer Zahl	=	kein Nachweis vorhanden		
	... an Stelle einer Zahl	=	Angaben fallen später an		
	| oder —	=	grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt		

Es werden jeweils die neuesten vorliegenden Zahlen ausgewiesen. Vorläufige und berichtigte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Überblick über die Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur

Gebiet und Bevölkerung

Am 1. Januar 1901 wurde der Australische Bund (Commonwealth of Australia) durch Zusammenschluß der britischen Kolonien Neusüdwales, Viktoria, Queensland, Südaustralien, Westaustralien und Tasmanien gegründet. Der Australische Bund wurde zum britischen Dominium erklärt und die bisherige Bezeichnung Kolonien in Gliedstaaten (States) abgeändert. Die 6 Gliedstaaten haben eigene Regierungen, deren Aufgabenbereich Unterrichts-, Gesundheits- und Sozialwesen, Rechtspflege, öffentliche Ordnung und Sicherheit sowie Verkehrs- und Versorgungswesen umfaßt. Im Jahre 1911 kamen noch die nördlichen Teile des Kontinents unter der Bezeichnung Nordterritorium hinzu, so daß der gesamte Erdteil Australien, Neuseeland ausgenommen, einen geschlossenen Bundesstaat bildet. Im gleichen Jahr wurde Canberra zur Bundeshauptstadt gewählt und dafür von Neusüdwales ein Gebiet von 2 432 qkm als Territorium der Bundeshauptstadt (Australian Capital Territory) ausgegliedert.

Folgende Gebiete sind dem Australischen Bund zwar nicht angeschlossen, unterstehen aber seiner Verwaltung: Papua, die Norfolkinseln, die ehemaligen deutschen Kolonien Nauru und Neuguinea als Treuhandgebiete, die Cartierinseln und das Gebiet von Ashmore. Außerdem wurde 1936 das australische Südpolargebiet mit allen Inseln und Gebieten (außer Adelieland) südlich des 60. südlichen Breitengrades und zwischen 160 und 45 Grad östlicher Länge in die Verwaltung des Australischen Bundes einbezogen. Im Jahr 1947 übertrug Großbritannien dem Australischen Bund die Gebietshoheit über die Heard- und Mac Donaldinseln.

Der Australische Bund gehört zum britischen Commonwealth. An der Spitze der Exekutive steht ein von der britischen Krone ernannter Generalgouverneur sowie der sogenannte Executive Council, dem die Kabinettsmitglieder angehören. Die praktische Durchführung der vollziehenden Gewalt liegt jedoch bei dem vom Premierminister geleiteten Kabinet. Die gesetzgebenden Funktionen werden vom Bundesparlament ausgeübt, das aus Senat und Abgeordnetenhaus besteht.

Landeswährung ist das Australische Pfund (£A), das in 20 shilling (sh) oder 240 pence (d) eingeteilt ist.

Im Jahr 1954 zählte die Bundeshauptstadt Canberra 28 277 Einwohner. Die größte Stadt ist Sydney, die Hauptstadt von Neusüdwales, mit 1,8 Mill. Einwohnern.

Australien (Kurzform für Australischer Bund) hat eine Fläche von 7,7 Mill. qkm und ist damit etwa 31 mal so groß wie das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Der australische Kontinent ist ein einförmiges Tafelland mit geringer mittlerer Höhe (340 m) und schwach gegliederten Küsten. Die Nordostküste von Queensland wird durch das 1 900 km lange Große Barrier-Riff, das größte Korallenriff der Erde, versperrt. Das einzige Gebirge von Bedeutung, die Randkordillere (Great Dividing Range) mit dem Mt. Kosciuszko (2 243 m) als höchste Erhebung, erstreckt sich entlang der gesamten Ostküste. Diese Randkordillere im Osten und das an der Westküste gelegene Tafelland verhindern das Vordringen von Niederschlägen in das Innere des Landes, das hauptsächlich aus Steppen, Sandwüsten, Salzseen und Felsen besteht. Ein alle Teile des Kontinents berührendes Flußsystem fehlt völlig. Nur die in der östlichen Randkordillere entspringenden Flüsse führen das ganze Jahr über Wasser, während alle übrigen Flüsse zeitweise austrocknen. Für die Schifffahrt von Bedeutung ist lediglich das Murray-Darling-Flußsystem im Südosten. Durch den Wassermangel wird die wirtschaftliche Erschließung des Landes stark beeinträchtigt. Es wird daher versucht, das Problem der Bewässerung wenigstens teilweise durch Anlage artesischer Brunnen zu lösen. Das größte Bewässerungssystem mit 5 000 artesischen Brunnen erstreckt sich vom Südwesten Queensland bis zur Kap York-Halbinsel.

Infolge der ungünstigen Boden- und Klimaverhältnisse ist nur etwa ein Fünftel des australischen Kontinents besiedelt. Im Jahr 1955 beträgt die Bevölkerung - ohne Eingeborene (full-blood aboriginals) - 9,2 Mill. Verglichen mit der Bundesrepublik Deutschland, in der gegenwärtig 202 Einwohner auf den qkm entfallen, ist die Bevölkerungsdichte Australiens mit nur 1,2 Einwohnern je qkm äußerst gering. Der größte Teil der Bevölkerung lebt in den Küstengebieten, unter denen - vom Territorium der Bundeshauptstadt mit 12,5 Einwohnern je qkm abgesehen - Viktoria mit 10,8 Einwohnern je qkm die größte Bevölkerungsdichte aufweist. Im Innern des Landes leben die auf niedriger Kulturstufe stehenden Eingeborenen, deren Zahl am 30. 6. 1947 auf rd. 47 000 geschätzt wurde.

Der Anteil der beiden Geschlechter an der Bevölkerung ist beinahe ausgeglichen. Nach der letzten Volkszählung vom 30. 6. 1954 entfallen 50,5 vH auf die männliche und 49,5 vH auf die weibliche Bevölkerung. Zum gleichen Zeitpunkt sind 28,5 vH der Bevölkerung noch nicht 15 Jahre alt, 63,2 vH stehen im Alter von 15 bis 65 Jahren und 8,3 vH sind über 65 Jahre alt. In der Bundesrepublik Deutschland entfielen 1954 auf die gleichen Altersgruppen 22, 68 und 10 vH.

Die Bevölkerung hat von 1939 (6,9 Mill.) bis 1955 (9,2 Mill.) um 32 vH zugenommen. Auf je 1 000 der Bevölkerung bezogen, hat sich 1955 gegenüber 1938 die Zahl der Geborenen erhöht, während die Zahl der Gestorbenen leicht gesunken ist. Der Geburtenüberschuß auf 1 000 der Bevölkerung, der 1938 7,8 betrug, schwankt in den letzten Jahren zwischen 12 und 14.

Die Bevölkerungszunahme wird in den Nachkriegsjahren von der starken Einwanderung wesentlich beeinflusst, die 1950 mit 174 540 Personen ihren Höhepunkt erreichte (Wanderungssaldo + 153 685). Nach 1950 geht die Einwanderung zurück, da die Zahl der Einwanderer auf 150 000 Personen pro Jahr beschränkt wurde. Im Jahr 1955 nimmt Australien 130 795 Einwanderer auf, von denen 7,5 vH auf Einwanderer aus der Bundesrepublik Deutschland entfallen.

Erwerbstätigkeit

Über Erwerbspersonen und Erwerbstätige liegen keine Angaben vor; es werden lediglich - mit gewissen Einschränkungen - die beschäftigten Arbeitnehmer (Lohn- und Gehaltsempfänger) erfaßt. Gegenüber 1939 hat 1956 die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer um 61,1 vH zugenommen. Bei der Gliederung der erfaßten beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen steht 1956 die Verarbeitende Industrie mit 34,1 vH an der Spitze, gefolgt vom Handel mit 19,9 vH, vom Dienstleistungsgewerbe mit 15,2 vH und vom Verkehrs- und Nachrichtenwesen mit 12,6 vH.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Trotz der fortschreitenden Industrialisierung ist die Landwirtschaft wegen ihres hohen Anteils an der Ausfuhr auch heute noch von ausschlaggebender Bedeutung. So sind an der Gesamtausfuhr 1953/54 von 828 Mill. £A im Berichtsjahr 1953/54 Wolle und Schaffelle allein mit 51,5 vH beteiligt.

Australien zählt auch heute noch zu den Ländern mit weiten unerschlossenen Gebieten. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen werden extensiv bewirtschaftet, die Hektarerträge sind gering. Bei der Bodenbenutzung in landwirtschaftlichen Betrieben entfallen 1953 über 90 vH auf Viehweiden und unbenutzte Flächen.

Weizen gehört zu den wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Hauptanbaugebiete sind Westaustralien, Neusüdwales und Viktoria. In der Weltproduktion von Weizen 1954 (ohne Sowjetunion) steht Australien an 9. Stelle. Die Rekordernte 1949/50 von 5,9 Mill. t wurde in den folgenden Jahren allerdings nicht mehr erreicht, da sich u.a. die Preisschwankungen auf dem Weltmarkt ungünstig auf die Anbaufläche und die Ausfuhr von Weizen auswirkten. Außer Weizen werden an Getreidearten noch Hafer, Gerste und Mais angebaut.

In den Nachkriegsjahren konnte der Anbau von Zuckerrohr ständig ausgedehnt werden, da die Zuckerrohrplantagen Arbeitsmöglichkeiten für viele Einwanderer bieten. Der größte Teil des Zuckerrohrs - rd. 90 vH - wird in Queensland angebaut. Die Ernte von Zuckerrohr hat sich von 6,8 Mill. t im Jahr 1948/49 auf 10,2 Mill. t im Jahr 1954/55 erhöht. In der Gesamtausfuhr 1953/54 steht Rohrzucker an 2. Stelle hinter Wolle.

Mit der Einführung der künstlichen Bewässerung wurde der Obstanbau in größerem Umfang aufgenommen. Er konzentriert sich auf Viktoria, Südastralien, Neusüdwales und Westaustralien. Für die Ausfuhr sind Obstkonserven von wachsender Bedeutung. In der Weltproduktion von getrockneten Trauben 1953 (ohne Sowjetunion) steht Australien an 3. Stelle.

Die Schafzucht ist für Australien von großer Bedeutung. Der Schafbestand hat sich in den Nachkriegsjahren ständig vergrößert und umfaßt 1955 131 Mill. Schafe. Fast 3/4 des Schafbestandes entfallen auf Merinoschafe. Die Schafhaltung wird in West- und Südastralien, vor allem in Neusüdwales, Queensland und Viktoria betrieben. In der Weltproduktion von Wolle 1954 (ohne Sowjetunion) nimmt Australien mit 32 vH die 1. Stelle ein. Der Wert der Wollexporte beträgt 1953/54 fast die Hälfte des Gesamtwertes der Ausfuhr. Großbritannien ist der wichtigste Käufer der australischen Wolle. Neben der Schafzucht spielt auch die Rinderzucht eine bemerkenswerte Rolle. Sie steht 1954 an der 7. Stelle der Welt. Die wichtigsten Zuchtgebiete sind Queensland, Neusüdwales und Viktoria. Daß die Rinderzucht hauptsächlich der Fleischerzeugung dient, ist aus der geringen Zahl der Milchkühe ersichtlich; von 15,8 Mill. Rindern entfallen 3,2 Mill. auf Milchkühe. In der Weltproduktion von Rind- und Kalbfleisch 1954 (ohne Sowjetunion) steht Australien an 5. Stelle. Gefrierfleisch und Fleischkonserven sind wichtige Exportartikel. Im Verhältnis zur Schaf- und Rinderzucht ist die Schweinezucht nur von geringer Bedeutung. Gegenüber 1938/39 ist 1955/56 die Erzeugung von Kuhmilch um 10,7 vH, von Käse um 53,7 vH angestiegen, während die Erzeugung von Butter um 5,9 vH zurückgegangen ist. Im gleichen Zeitraum wurde die Herstellung von Vollmilchprodukten stark ausgeweitet.

Industrie

Der australische Kontinent ist reich an Bodenschätzen, deren Erschließung jedoch weitgehend durch den Mangel an geeigneten Transportmöglichkeiten beeinträchtigt wird.

Die umfangreichen Kohlevorkommen sind über das ganze Land verteilt. Steinkohle wird hauptsächlich in Neusüdwales, Queensland und Westaustralien gewonnen, während die wichtigsten Braunkohlegebiete in Viktoria liegen. Bedeutende Eisenerzvorkommen befinden sich in Süd- und Westaustralien. Die wichtigsten Kupferminen liegen in Tasmanien, Neusüdwales und Queensland. Für die wirtschaftliche Erschließung spielten die reichen Goldvorkommen eine wichtige Rolle. Die Goldgewinnung hat sich von dem früheren Mittelpunkt Viktoria nunmehr nach Westaustralien verlagert.

Australien zählt zu den größten Bleiproduzenten der Welt. In den meisten Fällen wird Blei in Verbindung mit Zink und Silber gewonnen. Hauptabbaugebiete sind Queensland, Neusüdwales und Tasmanien. Der größte Teil der Blei- und Zinkproduktion wird ausgeführt. Weitere wichtige Bodenschätze sind: Zinn, Uran, Wolfram, Titan, Bauxit, Glimmer, Asbest und Erdöl.

Australien ist mit folgenden Bergbauerzeugnissen an hervorragender Stelle in der Weltproduktion 1954 (ohne Sowjetunion) beteiligt:

Bleierz, Blei	2. Stelle
Zinkerz	3. Stelle
Gold	4. Stelle
Silber, Wolframerz	5. Stelle
Zinn	6. Stelle

Während in der Vorkriegszeit der Schwerpunkt der Industrie auf der Verarbeitung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse lag, ist besonders nach dem 2. Weltkrieg eine starke Entwicklung der anderen Industriezweige, z.B. der Schwer- und Maschinenindustrie, festzustellen. Die Industrie konzentriert sich hauptsächlich auf die östlichen und südöstlichen Gebiete, vor allem auf Neusüdwaales und Viktoria.

Innerhalb der Verarbeitenden Industrie weist die Eisen- und Metallverarbeitende Industrie 1953/54 die meisten Betriebe (34 vH) und Beschäftigten (41 vH) auf. Die Eisen- und Stahlindustrie nimmt eine beachtliche Stellung ein. Im Rahmen der verkehrsmäßigen Erschließung des Landes hat der Kraftfahrzeugverkehr große Bedeutung erlangt. Um von der Einfuhr unabhängiger zu werden, wurde mit dem Aufbau einer eigenen Automobilindustrie begonnen. Die Entwicklung der chemischen Industrie macht große Fortschritte. Die Produktion von Kunstfasern und -stoffen tritt neben der Herstellung von Grundstoffen, Düngemitteln usw. immer mehr in Erscheinung. In der Textil- und Bekleidungsindustrie wird in erster Linie die einheimische Schafwolle verarbeitet. Die Rohbaumwolle für die Herstellung von Baumwollgarnen und -geweben muß eingeführt werden. Seit einiger Zeit wurde auch die Verarbeitung von Kunstfasern, vor allem Rayon, aufgenommen. Die Nahrungsmittelindustrie führt einen großen Teil ihrer Erzeugnisse aus. Die Erzeugung von elektrischem Strom basiert hauptsächlich auf Kohle, in den Küstengebieten wird teilweise auch Wasserkraft zur Stromgewinnung eingesetzt.

Gegenüber 1938/39 haben 1954/55 bzw. 1955/56 folgende Erzeugnisse eine besonders starke Produktionszunahme zu verzeichnen: Salpetersäure + 2 377,0 vH, Haushaltskühlschränke + 728,0 vH, Baumwollgewebe + 547,3 vH, Fleischkonserven + 441,7 vH, Farben + 283,3 vH, Baumwollgarn + 275,0 vH.

Handel

Von 1948/49 bis 1954/55 sind die Umsatzwerte des Einzelhandels insgesamt um 109,9 vH gestiegen. Diese Entwicklung ist zu einem nicht unerheblichen Teil durch Preiserhöhungen bedingt. Unter den einzelnen Warengruppen weisen Elektro- und Rundfunkgeräte die größte Steigerung mit 200 vH auf, während bei Möbeln die geringste Zunahme mit 86 vH zu verzeichnen ist.

Nachdem - mit Ausnahme des Berichtsjahres 1951/52 - in den Nachkriegsjahren dauernd ein Ausfuhrüberschuß erzielt wurde, ist ab 1954/55 wieder ein Einfuhrüberschuß zu verzeichnen. Gegenüber 1938/39 haben 1955/56 die Einfuhrwerte um 602,9 vH, die Ausfuhrwerte um 458,1 vH zugenommen. 1955/56 betrugen die Einfuhrwerte 104,7 vH der Ausfuhrwerte.

Im Welthandel 1954 (ohne Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Polen, Tschechoslowakei, Sowjetische Besatzungszone in Deutschland, Volksrepublik China und Nord-Korea) steht Australien

in der Einfuhr	an 11. Stelle	(2,15 vH der Welteinfuhr)
in der Ausfuhr	an 9. Stelle	(2,18 vH der Weltausfuhr)

Die Bundesrepublik Deutschland nimmt im gleichen Jahr sowohl in der Ein- als auch in der Ausfuhr die 3. Stelle im Welthandel ein.

Im Außenhandel nach wichtigen Bezugs- und Absatzgebieten stehen 1953/54

bei der Einfuhr			bei der Ausfuhr		
an 1. Stelle	Großbritannien und Nordirland	mit 43,3 vH	an 1. Stelle	Großbritannien und Nordirland	mit 32,9 vH
an 2. Stelle	Vereinigte Staaten	mit 12,0 vH	an 2. Stelle	Japan	mit 11,1 vH
an 3. Stelle	Bundesrepublik Deutschland	mit 4,3 vH	an 3. Stelle	Frankreich	mit 8,6 vH

Im Außenhandel nach wichtigen Waren (Werte in Mill. £A) 1953/54 nehmen ein

bei der Einfuhr			bei der Ausfuhr		
die 1. Stelle	Baumwoll- und Leinengewebe	mit 5,9 vH	die 1. Stelle	Wolle, im Schweiß und gewaschen	mit 49,5 vH
die 2. Stelle	Motorenbenzin	mit 5,8 vH	die 2. Stelle	Rohrzucker	mit 3,8 vH
die 3. Stelle	Kraftfahrzeuge	mit 5,3 vH	die 3. Stelle	Weizen	mit 3,7 vH

Im deutschen Außenhandel 1955 ist Australien an der Einfuhr mit 1,68 vH und an der Ausfuhr mit 1,13 vH beteiligt. Unter den deutschen Handelspartnern nimmt Australien bei der Einfuhr die 14. Stelle und bei der Ausfuhr die 21. Stelle ein.

Wichtige Waren (SITC) mit ihren Wertanteilen am Außenhandel 1955 der Bundesrepublik Deutschland mit Australien sind bei der

Einfuhr		Ausfuhr	
Schweißwolle und auf dem Rücken gewaschen	57,3 vH	Kraftfahrzeuge	13,0 vH
Wolle, nach der Schur gewaschen	7,1 vH	Bergbau-, Bau- und andere Industriemaschinen	11,1 vH
Weizen, Spelz und Mengkorn	6,3 vH	Organische chemische Erzeugnisse	6,8 vH
Kopra	4,8 vH	Metallwaren	6,6 vH

Verkehr

Das Eisenbahnnetz ist am dichtesten in den südöstlichen und östlichen Gebieten. Die gesamte Streckenlänge der Eisenbahn beträgt 1953/54 43 010 km. Da das Eisenbahnnetz in eigener Zuständigkeit von jedem Gliedstaat gebaut wurde, sind die Spurweiten verschieden. Diese Tatsache wirkt sich äußerst hemmend auf den Verkehr aus, da beim Übergang von einem Staat zum anderen nicht nur die Personen umsteigen, sondern auch alle Güter umgeladen werden müssen. Eine Vereinheitlichung der Spurweite ist zwar geplant, wegen der hohen Kosten aber noch nicht durchgeführt. Der Bestand an Lokomotiven und Personenwagen hat sich in den Nachkriegsjahren nur leicht erhöht, während der Bestand an Güterwagen stärker angewachsen ist.

Nach dem Stand vom 30. 6. 1951 waren 807 000 km Landstraßen vorhanden, von denen aber nur 7 vH über eine feste Decke verfügten. Trotz dieser schlechten Straßenverhältnisse hat die Motorisierung einen hohen Grad erreicht. Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen 1954/55 (JE) 138 Personen-, 67 Lastkraftwagen und 15 Krafträder. Die entsprechenden Zahlen für die Bundesrepublik Deutschland lauten 29, 10 und 41.

Wegen der relativ ungünstigen Lage innerhalb des Weltverkehrs wurden die Schifffahrtslinien zu den übrigen Erdteilen stark ausgebaut. Der Bestand der Handelsflotte einschl. Neuseeland hat sich 1954 gegenüber 1948 um 17,7 vH vermehrt. Gegenüber 1947/48 hat 1954/55 das Gewicht der geladenen Güter um 31,1 vH, der gelöschten Güter um 111,6 vH zugenommen.

Der zivile Luftverkehr hat eine außerordentlich große Bedeutung, da in dem verkehrsmäßig wenig erschlossenen Kontinent größere Entfernungen nur mit dem Flugzeug bewältigt werden können. Von 1948 bis 1954 hat sich die Zahl der Flugzeuge um 26,1 vH erhöht, die Personenkilometer sind von 1947/48 bis 1954/55 um 64 vH, die Netto-Tonnen-Kilometer um 162 vH angestiegen. In das Flugnetz sind alle wichtigen Städte einbezogen.

Preise und Löhne

Die Preise im Groß- und Einzelhandel liegen 1955 wesentlich höher als 1938. Der Index der Großhandelspreise ist 1955 gegenüber der Vorkriegszeit um 226,7 vH angestiegen (Grundstoffe + 233,3 vH, Inlandswaren + 250,0 vH, Importwaren + 183,3 vH). Beim Preisindex für die Lebenshaltung ist 1955 gegenüber 1938 eine Erhöhung um 163,8 vH zu verzeichnen, wobei die Gruppe Textilien die stärkste Zunahme mit 300 vH aufweist. In den letzten Jahren sind die Preise nicht mehr im gleichen Maße gestiegen wie in der Zeit bis 1952.

In den Nachkriegsjahren ist eine ständige Lohnerhöhung zu beobachten. Die Tarif-Wochenlöhne sind 1955 gegenüber 1954 am stärksten im Transportgewerbe (Eisenbahnen) um 5,3 vH und in der Holz- und Möbelindustrie um 5,2 vH angestiegen. Im gleichen Zeitraum hat das Baugewerbe eine Lohnerhöhung von 4,2 vH zu verzeichnen.

Sozialprodukt

Das Sozialprodukt Australiens stieg von 1938/39 bis 1954/55 nominal - d.h. bewertet zu jeweiligen Preisen - auf mehr als das Fünffache. Dieses starke Wachstum wird verständlich, wenn man berücksichtigt, daß sich im gleichen Zeitraum die Preise etwa verdreifachten und daß die Zahl der Beschäftigten 1955 etwa um die Hälfte höher lag als vor dem Kriege. Genauere Angaben über die Zunahme des realen Sozialprodukts je Einwohner bzw. je Beschäftigten lassen sich mangels Unterlagen nicht machen.

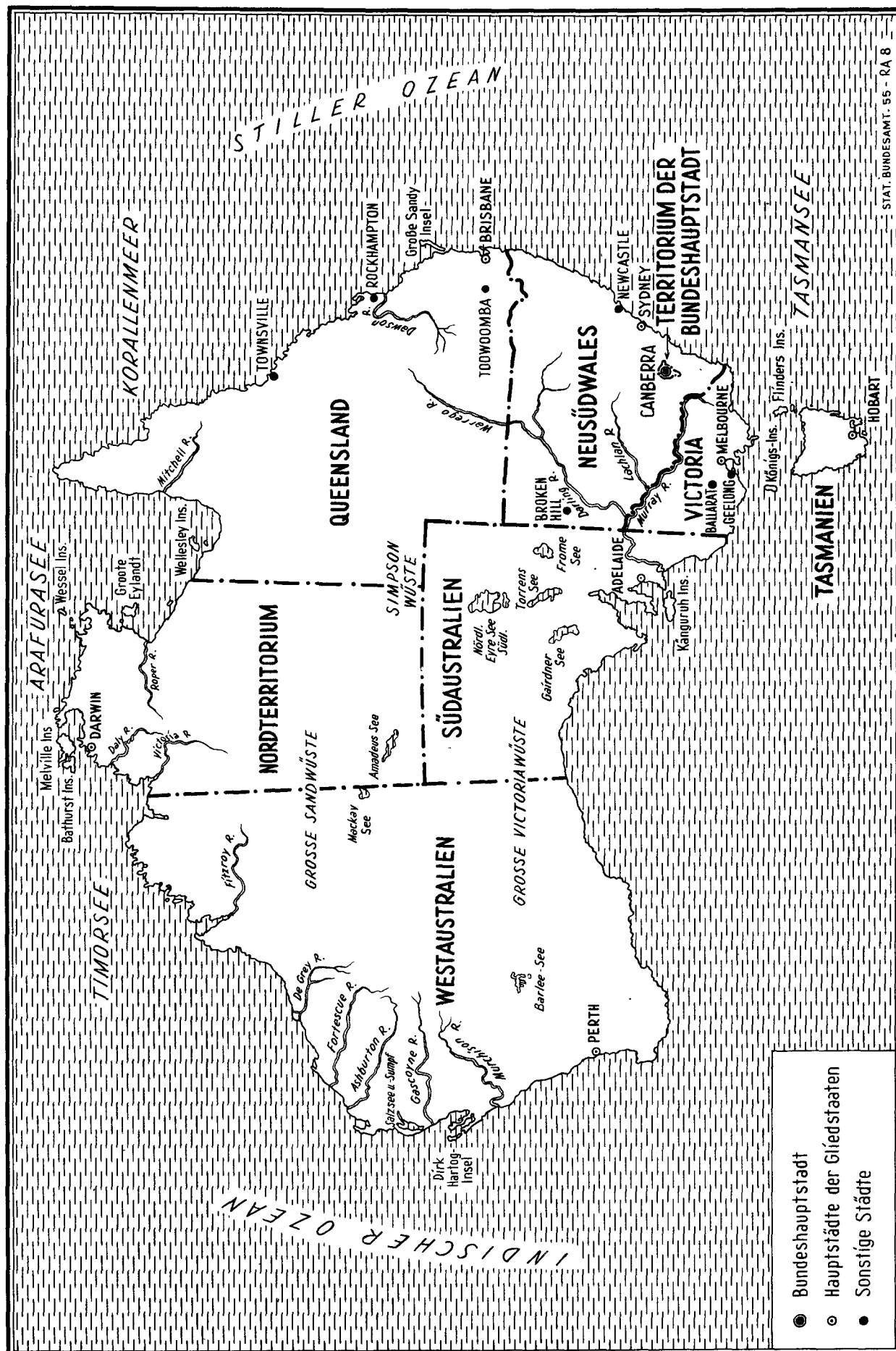
Die eben beschriebene Entwicklung vollzog sich hauptsächlich in der Zeit vor 1950/51. Von diesem Jahr an lag die jährliche Zuwachsrate stets unter 10 vH. Mit der Verlangsamung des Wachstums hängt es wohl auch zusammen, daß sich der Anteil des Einkommens aus unselbständiger Arbeit am Volkseinkommen auf Kosten des Anteils der Unternehmereinkommen (der immer noch wesentlich größer ist als 1938/39) wieder erhöht hat.

Zahlungsbilanz

Die Leistungsbilanz war in den Jahren 1949 bis 1955, mit Ausnahme des Jahres 1953, stets negativ. Der Einfuhrüberschuß, der in den beiden ersten Jahren gering war, schwankte in den folgenden Jahren zwischen 167 und 261 Mill. £A. Im Jahre 1953 wies die Leistungsbilanz, vor allem bedingt durch eine beträchtliche Steigerung der Wareneinfuhr und eine geringere Wareneinfuhr, einen Überschuß von 178 Mill. £A auf.

Dem Wechsel beim Saldo der Leistungsbilanz in den letzten Jahren entspricht der unregelmäßige Verlauf der Devisenbewegungen (kurzfristigen Forderungen des Staates und der Banken), die nach einer Zunahme von 141 Mill. £A im Jahr 1953 in den beiden folgenden Jahren um 114 bzw. 139 Mill. £A abgenommen haben.

AUSTRALIEN



Ausgewählte Wirtschaftszahlen Australiens und der Bundesrepublik Deutschland*

Gegenstand	Zeit-	Maß- einheit	Australien					Bundesrepublik Deutschland				
			1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
Bevölkerung												
Bevölkerung ¹⁾	JM ²⁾	1 000	6 968 ^{a)}	8 636	8 815	8 987	9 201	39 338 ^{b)}	48 488	48 983	49 521	50 012
Eheschließungen	JS	auf 1 000 der Bevöl- kerung	9,0	8,8	8,1	7,9	7,8	9,5	9,4	8,9	8,6	8,7
Lebendgeborene	JS		17,4	22,8	23,0	22,4	22,3	19,8	15,7	15,5	15,7	15,7
Gestorbene (ohne Totgeborene)	JS		9,4	9,6	9,1	9,1	8,9	11,4	10,4	11,0	10,4	10,8
Geburtenüberschuß	JS		8,0	13,2	13,9	13,4	13,3	8,4	5,3	4,5	5,3	4,9
Erwerbstätigkeit												
Beschäftigte Arbeit- nehmer ³⁾	JM ²⁾	1 000	1 730 ^{a)}	2 588	2 561	2 656	2 739	12 244	14 995	15 583	16 286	17 175
Arbeitslose ³⁾	JM	1 000	.	8,3	25,9	6,1	2,7	166	1 379	1 259	1 221	928
Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei												
Erntemengen ⁴⁾												
Getreide ⁵⁾	JS	1 000 t	4 958 ^{a)}	5 630	7 101	7 129	...	11 761	11 485	11 951	12 590	12 482
darunter:												
Weizen ⁶⁾	JS	1 000 t	4 200 ^{a)}	4 347	5 313	5 388	4 589	2 906	3 291	3 179	2 892	3 379
je ha	JS	100 kg	8,0 ^{a)}	10,3	12,9	12,4	10,6	26,0	27,6	27,5	26,1	28,8
Hafer	JS	1 000 t	308 ^{a)}	626	791	598	581	3 052	2 616	2 554	2 473	2 477
je ha	JS	100 kg	4,9 ^{a)}	6,5	7,1	6,9	5,6	22,8	23,5	24,2	26,2	25,6
Gerste	JS	1 000 t	221 ^{a)}	497	795	936	667	2 018	1 757	2 072	1 920	2 079
je ha	JS	100 kg	9,5 ^{a)}	11,0	14,3	12,8	9,8	24,4	24,9	26,3	26,2	26,7
Zuckerrohr	JS	1 000 t	5 206 ^{a)}	5 412	7 080	9 159	10 248	-	-	-	-	-
Kartoffeln	JS	1 000 t	343 ^{a)}	517	438	557	...	21 285	23 854	24 535	26 769	22 874
je ha	JS	100 kg	71,5 ^{a)}	107,7	79,6	107,1	...	181,3	208,0	210,8	225,0	202,7
Viehbestand ⁷⁾												
Pferde	JA/JE	1 000	1 724 ^{a)}	937	895	850	803	1 542 ^{c)}	1 360	1 271	1 172	1 099
Rindvieh	JA/JE	1 000	12 862 ^{a)}	14 893	15 247	15 601	15 823	12 090	11 641	11 641	11 521	11 553
Schafe	JA/JE	1 000	111 058 ^{a)}	117 647	123 072	126 944	130 849	2 086	1 544	1 352	1 226	1 188
Schweine	JA/JE	1 000	1 156 ^{a)}	1 022	993	1 197	1 297	12 159	12 979	12 435	14 525	14 593
Fleischgewinnung insgesamt ⁸⁾												
insgesamt ⁸⁾	JS	1 000 t	982 ^{a)}	966	1 171	1 171	1 210	.	1 532	1 669	1 762	1 904
darunter:												
Hammelfleisch ⁸⁾	JS	1 000 t	209 ^{a)}	179	253	241	236	.	14	18	15	13
Rind- und Kalb- fleisch ⁸⁾	JS	1 000 t	568 ^{a)}	592	685	715	726	.	597	701	756	740
Erzeugung von												
Rohwolle (Schweiß- basis)	JS	1 000 t	464	490	581	565	582	.	6	6	5	5
Kuhmilch	JS	1 000 hl/ 1 000 t	54 091 ^{a)}	54 452	47 614	55 245	54 082	14 906	15 812	16 740	17 054	16 907
Butter	JS	1 000 t	207 ^{a)}	167	138	170	162	238	271	288	303	290
Industrie												
Betriebe ⁹⁾	JM/JD	1 000	26,9 ^{a)}	45,8	47,7	49,6	...	.	49,4	49,9	50,1	50,8
Beschäftigte ¹⁰⁾	JD	1 000	565,1 ^{a)}	977,5	933,3	989,5	...	.	5 518	5 751	6 062	6 576
Löhne und Gehälter	JS	Mill. £A/ Mill. DM	106,7 ^{a)}	611,8	635,2	705,1	...	.	21 479	23 335	25 520	29 485
Produktion ausgewählter Erzeugnisse												
Steinkohle (Förde- rung) ¹¹⁾	JS	1 000 t	12 072	19 477	18 843	19 736	19 663	136 956	123 278	124 472	128 035	130 728
Braunkohle (Förderung)	JS	1 000 t	3 660	8 226	8 205	8 871	9 823	68 281	83 366	84 553	87 813	90 357
Eisenerz (Fe-Inhalt)	JS	1 000 t	1 509	1 913	2 166	1 713	1 785	3 072	4 097	3 889	3 551	4 227
Kupfererz (Cu-Inhalt)	JS	1 000 t	20,4	18,9	38,0	42,0	45,7	.	2,4	2,1	2,4	1,2
Bleierz (Pb-Inhalt)	JS	1 000 t	278,4	231,8	273,6	289,4	297,7	.	51,6	62,8	67,3	67,4
Zinkerz (Zn-Inhalt)	JS	1 000 t	223,3	199,6	242,9	256,7	260,5	.	80,7	91,2	94,2	92,1
Silber (Ag-Inhalt der Erze)	JS	t	483,7	350,7	380,9	430,0	438,1	.	58,4	72,0	74,7	69,2
Zement ¹²⁾	JS	1 000 t	866	1 257	1 462	1 727	1 951	.	12 886	15 378	16 278	18 773
Roheisen ¹³⁾¹⁴⁾	JS	1 000 t	945	1 453	1 719	1 856	1 895	15 176	12 877	11 654	12 512	16 482
Rohstahl ¹³⁾¹⁵⁾	JS	1 000 t	1 185	1 545	1 830	2 151	2 244	17 902	15 806	15 420	17 434	21 336
Kupfer, raffiniert ¹⁶⁾	JS	1 000 t	17,5	18,1	19,4	21,2	30,9	.	42,4	48,2	50,2	...
Blei, raffiniert ¹⁶⁾	JS	1 000 t	229,2	191,2	195,4	239,8	239,1	.	92,7	107,8	110,2	107,6
Zink, raffiniert ¹⁷⁾	JS	1 000 t	70,8	85,5	87,6	100,7	102,1	.	155,5	154,0	176,2	186,3
Personenkraftwagen ¹⁸⁾	JS	1 000	58,0	46,5	50,1	66,2	72,0	.	301	369	518	705
Lastkraftwagen ¹⁹⁾	JS	1 000	6,2	22,4	21,0	25,0	26,9	.	106	96	113	140
Wollgarn ²⁰⁾	JS	1 000 t	13,7	16,6	16,1	20,9	19,4	58	90	106	105	115
Baumwollgewebe ²¹⁾	JS	Mill. qm/ 1 000 t	.	27,1	21,5	28,1	29,3	.	209	238	252	259
Wollgewebe ²¹⁾	JS		24,8	24,3	23,9	27,3	23,6	.	58	68	66	72
Fleischkonserven	JS	1 000 t	14,6 ^{a)}	73,0	94,2	72,7	78,2	.	.	41,9	47,3	53,4
Bier ²²⁾	JS	Mill. hl	3,9	8,3	9,0	9,5	10,4	.	.	25,9	27,2	30,9
Gaserzeugung der Gas- werke ²³⁾												
Gaserzeugung	JS	Mill. cbm	593	1 144	1 153	1 196	1 237	.	2 326	2 363	2 563	2 831
Stromerzeugung	JS	Mill. kWh	4 353	11 297	12 045	13 707	15 298	31 096	56 208	60 453	67 872	75 779

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Ausgewählte Wirtschaftszahlen Australiens und der Bundesrepublik Deutschland*

Gegenstand	Zeit-	Maß- einheit	Australien					Bundesrepublik Deutschland				
			1938	1952	1953	1954	1955	1938	1952	1953	1954	1955
Außenhandel												
Einfuhrwerte	JS	Mill. £A/ Mill. RM/DM	117	1 053	514	682	844	2 838 ^{d)}	16 203	16 010	19 337	24 472
Ausfuhrwerte	JS		141 ^{a)}	675	871	828	774	3 381 ^{d)}	16 909	18 526	22 035	25 717
Ein- (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+)	JS	Mill. £A/ Mill. RM/DM	+ 24 ^{a)}	- 378	+ 357	+ 147	- 70	+ 543 ^{d)}	+ 706	+2 516	+2 698	+1 245
Einfuhrvolumen	-	1950 = 100	.	144	74	101	123	88 ^{d)}	118	133	167	203
Ausfuhrvolumen	-	1950 = 100	.	88	110	108	111	116 ^{d)}	154	180	223	257
Verkehr												
Eisenbahnverkehr 25)												
Bestand an Fahr- zeugen 26)												
Lokomotiven	JM/JE	1 000	.	3,8	3,8	3,8	...	12,5	11,6	10,7	10,4	10,3
Personenwagen 27)	JM/JE	1 000	.	9,4	9,5	9,5	...	46,7	32,6	33,3	32,9	32,7
Güterwagen 28)	JM/JE	1 000	.	91,6	95,7	100,6	...	379,9	283,0	274,7	268,3	282,2
Verkehrsleistungen												
Netto-Tonnenkilo- meter 29)30)	JS	Mill.	7 066	11 046	10 748	11 369	11 928	46 073	55 253	50 942	52 056	58 063
Straßenverkehr												
Bestand an Kraftfahr- zeugen												
Personenkraft- wagen 30)31)32)	JM	1 000	.	154	148	141	135	714	904	1 129	1 397	1 666
Lastkraftwagen 30)32)	JM	1 000	.	1 031	1 108	1 200	1 271	214	493	555	572	564
Seeschifffahrt												
Bestand an Handels- schiffen	JM/JE	1 000 BRT	674	791	822	833	...	4 042 ^{e)}	1 398	1 750	2 226	2 653
Geladene Güter 30)	JS	1 000 t	6 561	5 393	7 126	6 756	7 140	15 477	10 692	12 187	14 448	15 297
Gelöschte Güter 30)	JS	1 000 t	5 980	13 054	9 164	10 572	13 476	29 141	24 640	22 913	27 003	35 241
Ziviler Luftverkehr 33)												
Personen-Kilometer	JS	Mill.	69,3	1 481,7	1 484,4	1 601,9	1 780,5	.	215	320	285	375
Netto-Tonnenkilo- meter 34)	JS	Mill.	.	65,3	65,6	77,7	81,8	.	10,1	15,2	11,9	10,9
Geld und Kredit												
Bargeldumlauf 35)	JE	Mill. £A/ Mill. DM Mill. US-\$/ Mill. DM	49	316	334	353	374	.	10 817	11 972	12 781	14 088
Bankeinlagen 36)	JE		141	1 058	1 204	1 229	1 246	.	10 490	11 460	13 631	14 979
Gold- und Devisen- bestände	JE		281	1 032	1 361	1 133	835	.	4 895	8 332	11 265	13 105
Preise												
Index der Großhandels- preise 37)	-	1950 = 100	45 ^{f)}	141	145	141	147	48	126	121	122	127
Preisindex für die Lebenshaltung 38)	-	1950 = 100	58	141	147	149	153	64	110	108	108	110
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen												
Volkseinkommen in je- weiligen Preisen	JS	Mill. £A/ Mill. RM/DM	740 ^{a)}	3 200	3 533	3 770	3 957	37 878 ^{d)}	98 075	103 745	112 510	126 157
Brutto-Sozialprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mill. £A/ Mill. RM/DM	872 ^{a)}	3 782	4 146	4 488	4 756	47 928 ^{d)}	126 018	134 315	145 460	164 000

* Die Zahlen Australiens sind in zeitlicher und sachlicher Hinsicht nicht immer mit denen der Bundesrepublik Deutschland voll vergleichbar, ohne daß im Einzelfall ausdrücklich darauf hingewiesen werden kann. Während die Berichtsjahre z. B. bei der Bundesrepublik Deutschland mit den Kalenderjahren übereinstimmen, enden diese bei Australien in vielen Fällen zum 30. 6. der angegebenen Jahre. Aus Raumersparnisgründen wird in dieser Übersicht auf Anmerkungen verzichtet, soweit solche in den ausführlichen, im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Tabellen zu finden sind. In den folgenden Fußnoten wird Australien mit A, die Bundesrepublik Deutschland mit BRD abgekürzt.

- 1) A Stand am 30. 6. der jeweiligen Jahre, BRD Wohnbevölkerung, ohne Ausländer in IRO-Lagern.- 2) BRD Jahresdurchschnitte.- 3) A 1939 Stand im Juli, übrige Jahre Juni.- 4) A 1939 Durchschnitt von 5 Jahren, endend mit dem Erntejahr 1938/39, sonst Berichtsjahre, endend zum 30. 6. der angegebenen Jahre.- 5) A Weizen, Hafer, Gerste, Mais und Reis, BRD Weizen einschl. Spelz, Roggen, Gerste, Hafer, Menggetreide, Körnermais, Jahresergebnisse ohne methodische Angleichung.- 6) BRD einschl. Spelz.- 7) A 1939 Stand Jahresbeginn, sonst am 31. 3. der angegebenen Jahre, BRD Stand am 3. 12. der angegebenen Jahre.- 8) BRD nur gewerbliche Fleischgewinnung von Tieren inländischer Herkunft (einschl. Fett).- 9) BRD Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (ohne Bergbau und Handwerksbetriebe); örtliche Einheiten.- 10) BRD einschl. tätiger Inhaber.- 11) BRD ohne Pechkohle.- 12) A Portlandzement, BRD einschl. zementähnlicher Bindemittel.- 13) A Berichtsjahre enden am 31. 5. der angegebenen Jahre.- 14) BRD ohne in elektrischen Öfen gewonnene Ferrolegierungen.- 15) BRD flüssiger Stahlformguß einbegriffen.- 16) BRD Hüttenproduktion (aus Erzen und Konzentraten).- 17) BRD Roh- und Feinzinkherzeugung der Hütten und Zinkstaub, abzüglich Rohzinkeinsatz für die Feinzinkherzeugung.- 18) BRD einschl. Kleinomnibusse sowie Fahrgestelle mit Motor.- 19) BRD einschl. Lieferwagen, Kommunalfahrzeuge und Fahrgestelle mit Motor.- 20) BRD auch aus Zellwolle und Mischgarn.- 21) BRD Einsatzgewicht der verarbeiteten Gespinste; Angaben des Gesamteinsetzes.- 22) BRD Ausstoß der Brauereien nach dem Biersteuerbuch.- 23) BRD Bruttoerzeugung in Stadtgaswerken (Heizwert 4 300 kcal/cbm).- 24) A Generalhandel, BRD Spezialhandel.- 25) BRD nur Deutsche Bundesbahn.- 26) BRD Einsatzbestände an Voll- und Schmalspurfahrzeugen, ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge.- 27) BRD einschl. Trieb- und Gepäckwagen.- 28) BRD einschl. Privatgüterwagen; deutsche und ausländische Wagen auf dem Bundesbahnnetz.- 29) BRD einschl. Dienstverkehr, ab 1952 auch einschl. Besatzungsverkehr.- 30) A zum 30. 6. der jeweiligen Jahre.- 31) BRD einschl. Krankenkraftwagen.- 32) BRD Stand am 1. 7. der jeweiligen Jahre.- 33) BRD Luftverkehr über dem Bundesgebiet und mit Berlin (West), einschl. außerplanmäßiger Linien- sowie Charter- und Sonderflugverkehr.- 34) BRD ab 1954 Brutto-Tonnenkilometer.- 35) BRD ausschl. der Bestände der Geschäftsbanken; seit Dezember 1953 einschl. der in Berlin (West) ausgegebenen Noten.- 36) BRD nur Sichteinlagen von Wirtschaft und Privaten; Einlagen beim Zentralbanksystem, bei Geschäftsbanken sowie bei Postsparkassen und Postsparkasse.- 37) A Index der Grundstoff- und Nahrungsmittelpreise, BRD Index der Grundstoffpreise (alte Berechnung).- 38) BRD mittlere Verbrauchergruppe.

a) 1939.- b) Zählungsergebnis vom 17. 5. 1939.- c) Durchschnitt 1935/38.- d) 1936.- e) Deutsches Reich.- f) Durchschnitt 1936/39.

Gebiet und Bevölkerung

Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte*

Zeit	Australien	Neu-süd-wales	Viktoria	Queens-land	Süd-australien	West-australien	Tasmanien	Nord-territorium	Territorium der Bundes-hauptstadt
1955	7 704 159	801 431	227 619	1 736 594	984 380	2 527 631	67 897	1 356 175	2 432
1955	1,2	4,4	11,1	0,8	0,8	0,3	4,6	0	13,3
Bevölkerung									
30. 6. 1939	6 967 754	2 748 393	1 878 480	1 018 007	596 563	470 044	237 419	6 281	12 567
30. 6. 1947 ^{a)}	7 579 358	2 984 838	2 054 701	1 106 415	646 073	502 480	257 078	10 868	16 905
30. 6. 1948	7 708 761	3 015 763	2 092 320	1 131 200	661 153	515 074	261 206	12 254	19 791
30. 6. 1949	7 908 066	3 092 621	2 142 986	1 159 124	679 305	532 191	267 062	13 391	21 386
30. 6. 1950	8 178 696	3 193 372	2 208 078	1 196 185	709 547	557 096	275 902	14 692	23 824
30. 6. 1951	8 421 775	3 278 032	2 276 575	1 227 701	732 430	580 343	286 193	15 609	24 892
30. 6. 1952	8 636 458	3 339 455	2 344 491	1 259 478	755 053	599 858	296 299	15 464	26 360
30. 6. 1953	8 815 362	3 383 792	2 395 254	1 291 410	775 781	620 547	304 080	15 853	28 645
30. 6. 1954 ^{a)}	8 986 530	3 423 529	2 452 341	1 318 259	797 094	639 771	308 752	16 469	30 315
30. 6. 1955	9 200 691	3 490 331	2 523 018	1 344 572	819 549	658 538	314 679	17 580	32 424

* Ohne Eingeborene (full-blood aboriginals)

a) Volkszählungsergebnisse.

Eingeborene (full-blood aboriginals) 1947

Gebiet	Beschäftigte oder in der Nähe von Ansiedlungen lebende Eingeborene ¹⁾			Geschätzte Gesamtzahlen ²⁾
	insgesamt	männlich	weiblich	
Neusüd-wales	953	546	407	953
Viktoria	208	100	108	208
Queensland	6 326	3 504	2 822	9 100
Süd-australien	464	259	205	2 139
West-australien	4 933	2 664	2 269	20 038
Tasmanien				
Nordterritorium	10 985	5 615	5 370	13 900
Territorium der Bundeshauptstadt				
insgesamt	23 869 ^{a)}	12 688 ^{a)}	11 181 ^{a)}	46 638 ^{a)}

1) In der Volkszählung vom 30. 6. 1947 erfaßt. - 2) Die im Landesinnern lebenden Eingeborenen (full-blood aboriginals) wurden geschätzt und den von der Volkszählung 1947 erfaßten Eingeborenen zugezählt.

a) Ohne Tasmanien und Territorium der Bundeshauptstadt.

Bevölkerung der Städte mit mehr als 20000 Einwohnern*

Stadt	Gebiet	Bevölkerung		Stadt	Gebiet	Bevölkerung	
		30.6.1947	30.6.1954			30.6.1947	30.6.1954
Adelaide ¹⁾	Neusüd-wales	1 484 004	1 863 217	Toowoomba	Queensland	33 290	43 152
Brisbane ¹⁾	Viktoria	1 226 409	1 524 062	Rockhampton	Queensland	34 988	40 676
Melbourne ¹⁾	Queensland	402 030	502 353	Townsville	Queensland	34 109	40 485
Perth ¹⁾	Süd-australien	382 454	483 535	Ipswich	Queensland	26 218	38 966
Newcastle	West-australien	272 528 ^{a)}	348 596 ^{a)}	Bendigo	Viktoria	30 779 ^{e)}	36 918
Hobart ¹⁾	Neusüd-wales	127 138	178 156	Broken Hill	Neusüd-wales	27 054	31 387
Wollongong, Greater	Tasmanien	76 534	95 223	Canberra	Territ. d. Bundeshptst.	15 156	28 277
Geelong	Neusüd-wales	62 960 ^{b)}	90 829	Blue Mountains, City of	Neusüd-wales	21 316	23 097
Launceston ¹⁾	Viktoria	44 561 ^{b)}	72 349	Kalgoorlie ¹⁾	West-australien	22 376	22 834
Ballaarat	Tasmanien	40 442 ^{c)}	49 310	Maitland	Neusüd-wales	19 151	21 334
Fremantle	Viktoria	40 181 ^{c)}	48 050	Cairns	Queensland	16 644	21 021
	West-australien		47 273				

* Ohne Eingeborene (full-blood aboriginals). Volkszählungsergebnisse.

1) Einschl. Vororte.

a) Einschl. Fremantle und Vororte. - b) Einschl. Gemeindebezirk von Geelong, Geelong West, Newtown und Chilwell. - c) Einschl. Gemeindebezirk von Ballaarat und Sebastopol. - d) Einschl. Fremantle (außer 2 312 Personen, die außerhalb des Hauptstadtbereiches wohnen. - e) Einschl. Gemeindebezirk von Bendigo und Eaglehawk.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1954*

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	vH d. Gesamtbev.	Anzahl	vH d. Gesamtbev.	Anzahl	vH d. Gesamtbev.
unter 5	966 417	10,8	493 682	5,5	472 735	5,3
5 bis unter 10	902 737	10,0	461 903	5,1	440 834	4,9
10 bis unter 15	694 180	7,7	354 075	3,9	340 105	3,8
15 bis unter 20	591 771	6,6	302 287	3,4	289 484	3,2
20 bis unter 25	600 166	6,7	311 979	3,5	288 187	3,2
25 bis unter 30	704 817	7,8	368 639	4,1	336 178	3,7
30 bis unter 35	707 843	7,9	364 238	4,1	343 605	3,8
35 bis unter 40	643 123	7,2	325 768	3,6	317 355	3,6
40 bis unter 45	628 428	7,0	323 418	3,6	305 010	3,4
45 bis unter 50	546 929	6,1	286 705	3,2	260 224	2,9
50 bis unter 55	479 201	5,3	246 061	2,7	233 140	2,6
55 bis unter 60	397 270	4,4	193 148	2,1	204 122	2,3
60 bis unter 65	377 642	4,2	178 947	2,0	198 695	2,2
65 und mehr	746 006	8,3	335 268	3,7	410 738	4,6
Insgesamt	8 986 530	100,0	4 546 118	50,5	4 440 412	49,5
unter 15	2 563 334	28,5	1 309 660	14,6	1 253 674	13,9
15 bis unter 65	5 677 190	63,2	2 901 190	32,3	2 776 000	30,9
65 und mehr	746 006	8,3	335 268	3,7	410 738	4,6

* Ohne Eingeborene (full-blood aboriginals); Volkszählungsergebnisse vom 30. 6. 1954.

noch: Gebiet und Bevölkerung
Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit*

Zeit	Christen						Juden	Sonstige Bekenn- nisse	ohne Religion	
	ins- gesamt	Angehörige der Church of England	Katho- liken	Metho- disten	Presby- terianer	Bap- tisten				
Grundzahlen										
30. 6. 1947	6 672 936	2 957 032	1 586 738	871 425	743 540	113 527	32 019	23 251	26 328	
30. 6. 1954	8 033 754	3 408 850	2 061 986	977 933	869 242	127 444	48 439	24 834	23 684	
Verhältniszahlen										
30. 6. 1947	98,8	43,8	23,5	12,9	11,0	1,7	0,5	0,3	0,4	
30. 6. 1954	98,8	41,9	25,4	12,0	10,7	1,6	0,6	0,3	0,3	

* Ohne Eingeborene (full-blood aboriginals); Volkszählungsergebnisse. Die Angabe der Religionszugehörigkeit im Rahmen der Volkszählungen ist in Australien nicht obligatorisch. Von der ermittelten Gesamtbevölkerung beteiligten sich deshalb 1947 nur 89,1 vH oder 6 754 534, 1954 nur 90,5 vH oder 8 130 711.

Bevölkerungsentwicklung*

Zeit	Bevölkerungsstand	Bevölkerungsveränderung				Bevölkerungsstand
	zum Jahres- bzw. Vierteljahres- anfang	Geburten- überschuß	Ein- (+) bzw. Auswanderungs- überschuß (-) 1)	Bevölkerungszu- (+) bzw. -abnahme (-) 2)	auf 1 000 der Bev. und 1 Jahr	zum Jahres- bzw. Vierteljahres- ende
	Anzahl					Anzahl
1951	8 307 481	+ 111 510	+ 111 433	+ 220 426	2,6	8 527 907
1952	8 527 907	+ 120 053	+ 94 032	+ 211 662	2,4	8 739 569
1953	8 739 569	+ 122 047	+ 42 897	+ 163 117	1,8	8 902 686
1954	8 902 686	+ 120 451	+ 68 207	+ 187 709	2,1	9 090 395
1955	9 090 395	+ 125 641	+ 97 255	+ 222 896	2,4	9 313 291
1954						
Okt./Dez. 1955	9 029 441	+ 32 071	+ 28 883	+ 60 954	6,7	9 090 395
Jan./Marz	9 090 395	+ 33 638	+ 25 101	+ 58 739	6,4	9 149 134
April/Juni	9 149 134	+ 30 877	+ 20 680	+ 51 557	5,6	9 200 691
Juli/Sept.	9 200 691	+ 29 505	+ 25 853	+ 55 358	6,0	9 256 049
Okt./Dez. 1956	9 256 049	+ 31 621	+ 25 621	+ 57 242	6,1	9 313 291
1956						
Jan./Marz	9 313 291	+ 34 541	+ 29 421	+ 63 962	6,8	9 377 253

* Ohne Eingeborene (full-blood aboriginals).

1) Personen, die mindestens 1 Jahr oder länger in Australien bleiben bzw. Australien verlassen (permanent movement) sowie Personen, die weniger als 1 Jahr in Australien bleiben bzw. Australien verlassen (temporary movement = Australian residents and visitors).- 2) Geburtenüberschuß zuzügl. Wanderungsgewinn. Die jährliche Bevölkerungszunahme von 1951 bis 1954 ist niedriger als die Summe von Geburtenüberschuß und Wanderungsgewinn, da sie Berichtigungen auf Grund der endgültigen Volkszählungsergebnisse enthält.

Natürliche Bevölkerungsbewegung*

Zeit, 1)	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene		Geburten- überschuß	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene		Geburten- überschuß
			ins- gesamt	im 1. Le- bensjahr				ins- gesamt	im 1. Le- bensjahr	
	Anzahl					auf 1 000 der Bev. u. 1 Jahr				auf 1 000 der Bev. u. 1 Jahr
1938/39 VjD	15 279	30 636	17 023	.	13 613	8,8	17,6	9,8	.	7,8
1948/49 VjD	18 498	44 149	19 041	1 147	25 108	9,4	22,3	9,6	2,6	12,7
1949/50 VjD	18 558	47 048	19 001	1 167	28 047	9,1	23,0	9,3	2,5	13,7
1950/51 VjD	19 211	48 114	19 896	1 220	28 218	9,1	22,9	9,4	2,5	13,4
1951/52 VjD	18 896	49 228	20 661	1 199	28 567	8,8	22,8	9,6	2,4	13,2
1952/53 VjD	17 870	50 739	20 023	1 179	30 716	8,1	23,0	9,1	2,3	13,9
1953/54 VjD	17 827	50 400	20 390	1 137	30 010	7,9	22,4	9,1	2,3	13,4
1954/55 VjD	17 848	51 213	20 541	1 143	30 672	7,8	22,3	8,9	2,2	13,3
1954/55										
Juli/Sept.	15 097	50 772	24 670	1 210	26 102	6,7	22,5	10,9	2,4	11,6
Okt./Dez.	19 664	51 162	19 091	1 084	32 071	8,7	22,5	8,4	2,1	14,1
Jan./März	17 705	51 318	17 680	1 092	33 638	7,7	22,4	7,7	2,1	14,7
April/Juni	18 924	51 600	20 723	1 187	30 877	8,2	22,4	9,0	2,3	13,4
1955/56										
Juli/Sept.	15 449	53 714	24 209	1 192	29 505	6,7	23,2	10,5	2,2	12,8
Okt./Dez.	20 094	51 045	19 424	1 101	31 621	8,6	21,9	8,3	2,0	13,6
Jan./März	18 680	52 614	18 073	1 081	34 541	8,0	22,4	7,7	2,1	14,7

* Ohne Eingeborene (full-blood aboriginals).

1) Berichtsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.

noch: Gebiet und Bevölkerung
Ein- und Auswanderung nach Geschlecht*

Zeit	Einwanderung			Auswanderung			Ein- (+) bzw. Auswanderungs- überschuß (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	vH		Anzahl	vH		Anzahl	vH	
1938	19 548	57,4	42,6	11 403	54,0	46,0	+ 8 145	62,2	37,8
1950	174 540	58,4	41,6	20 855	46,1	53,9	+ 153 685	60,1	39,9
1951	132 542	58,9	41,1	22 180	49,7	50,3	+ 110 362	60,8	39,2
1952	127 824	61,1	38,9	30 370	53,5	46,5	+ 97 454	63,5	36,5
1953	74 915	50,4	49,6	32 032	54,7	45,3	+ 42 883	47,3	52,7
1954	104 014	53,5	46,5	35 449	53,0	47,0	+ 68 565	53,7	46,3
1955	130 795	56,9	43,1	35 478	52,3	47,7	+ 95 317	58,6	41,4
1954 Okt./Dez.	31 231	55,1	44,9	8 128	52,1	47,9	+ 23 103	56,2	43,8
1955 Jan./März	35 347	57,8	42,2	9 343	52,0	48,0	+ 26 004	59,8	40,2
April/Juni	34 790	56,9	43,1	8 867	54,0	46,0	+ 25 923	57,9	42,1
Juli/Sept.	30 486	58,4	41,6	7 800	54,3	45,7	+ 22 686	59,8	40,2
Okt./Dez.	30 172	54,3	45,7	9 468	49,2	50,8	+ 20 704	56,7	43,3
1956 Jan./März	39 607	58,3	41,7	10 822	51,7	48,3	+ 28 785	60,8	39,2

* Personen, die mindestens 1 Jahr oder länger in Australien bleiben bzw. Australien verlassen (Permanent movement). Ohne Personen, die weniger als 1 Jahr in Australien bleiben bzw. Australien verlassen (temporary movement = Australian residents and visitors).

Ein- und Auswanderung nach wichtigen Herkunfts- und Zielländern*

Herkunfts-/Zielland	1938	1950 ¹⁾	1951	1952	1953	1954	1955
Einwanderung ²⁾							
Großbritannien u. Nordirland ³⁾	5 562	53 497	57 429	51 757	25 767	28 793	36 638
Italien	4 687	16 583	19 423	28 976	14 677	15 876	27 451
Niederlande	.	9 597	12 202	14 839	9 227	11 098	13 104
Griechenland	.	1 875	1 956	1 837	2 676	9 685	10 389
Bundesrepublik Deutschland	a)	57 247 ^{b)}	11 033 ^{b)}	8 019	8 254	13 074	9 866
Malta	.	.	4 667	2 530	1 419	6 198	9 297
Österreich	.	.	2 795	807	384	1 643	5 021
Neuseeland	1 899	3 823	3 138	2 206	1 817	2 628	2 904
Vereinigte Staaten	454	1 588	1 512	1 181	1 421	1 771	1 859
Ägypten	1 349	1 580	1 386	1 463	727	961	1 245
Cypern	.	.	1 636	1 320	165	522	930
Indien ⁴⁾	.	1 603	1 348	1 217	821	791	831
Frankreich	418	1 387	2 072	1 248	316	317	401
Übrige Herkunftsländer	5 179	25 760	11 945	10 424	7 244	10 657	10 859
Insgesamt	19 548	174 540	132 542	127 824	74 915	104 014	130 795
Auswanderung ²⁾							
Großbritannien u. Nordirland ³⁾	3 689	11 273	12 025	14 303	14 282	16 814	15 389
Neuseeland	3 218	2 163	2 294	3 943	4 526	3 615	3 744
Italien	456	965	540	1 642	2 485	2 510	2 816
Vereinigte Staaten	218	286	947	1 538	1 384	1 887	2 238
Neuguinea	.	1 276	1 683	1 681	1 845	2 039	2 035
Papua	.	1 379	1 248	862	938	1 140	1 242
Bundesrepublik Deutschland	.	12	41	134	325	447	486
Übrige Zielländer	3 822	3 501	3 402	6 267	6 247	6 997	7 528
Insgesamt	11 403	20 855	22 180	30 370	32 032	35 449	35 478

* Personen, die mindestens 1 Jahr oder länger in Australien bleiben bzw. Australien verlassen (permanent movement). Ohne Personen, die weniger als 1 Jahr in Australien bleiben bzw. Australien verlassen (temporary movement = Australian residents and visitors). Herkunftsland = Land des letzten dauernden Wohnsitzes. Zielland = Land des zukünftigen dauernden Wohnsitzes. Ohne Eingeborene (full-blood aboriginals).

1) Truppenbewegungen sind miteinfast. - 2) Reihenfolge der Länder nach dem Stand von 1955. - 3) Ab 1950 einschl. Irland. - 4) Ab 1950 einschl. Pakistan und Ceylon.

a) Deutsches Reich. - b) Hauptsächlich Einwanderer aus Europa (displaced persons).

Gesundheitswesen

Neuerkrankungen an wichtigen übertragbaren Krankheiten*

Zeit	Diphtherie	Scharlach	Übertragbare			Typhus abdomi- nalis	Para- typhus	Bazillen- ruhr	Amoeben- ruhr	Malaria	Brucellose
			Genick- starre	Gehirnent- zündung	Kinder- lähmung						
Grundzahlen											
1948	1 545	4 138	192	.	593	90		245	247	295	.
1949	1 430	3 842	211	15	1 648	65	9	245	61	68	39
1950	1 112	3 208	259	13	2 206	63	5	392	60	52	35
1951	1 013	2 654	297	40	4 736	58	1		325 ^{a)}	43	33
1952	892	3 275	500	71	1 733	65	8	590	52	44	44
1953	1 173	3 722	388	...	1 677		223		522	...	38
Auf 10 000 der Bevölkerung 1)											
1948	2,00	5,37	0,25	.	0,77	0,12		0,31	0,32	0,38	.
1949	1,81	4,86	0,27	0,02	2,08	0,08	0,01	0,31	0,08	0,09	0,05
1950	1,36	3,92	0,32	0,02	2,70	0,08	0,01	0,48	0,07	0,06	0,04
1951	1,20	3,15	0,35	0,05	5,62	0,07	0		0,39 ^{a)}	0,05	0,04
1952	1,03	3,79	0,58	0,08	2,01	0,08	0,01	0,68	0,06	0,05	0,05
1953	1,33	4,22	0,44	...	1,90		0,25		0,59	...	0,04

* Ohne Eingeborene (full-blood aborigines).

1) Durchschnittliche Jahresbevölkerung.

a) Ohne Neusudwales.

Sterbefälle nach wichtigen Todesursachen*

Todesursache	Nr. des inter- nationalen Todesursachen- verzeichnisses 1948 (Liste B)	1937 ¹⁾	1950	1951	1952	1953	1954	1937 ¹⁾	1950	1951	1952	1953	1954
		Grundzahlen						auf 10 000 der Bevölkerung ²⁾					
Tuberkulose der At- mungsorgane	B 1	2 462	1 560	1 411	1 165	879	823	3,6	1,9	1,7	1,4	1,0	0,9
Andere Formen der Tuberkulose	B 2	294	115	127	125	95	74	0,4 ^{a)}	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Bösartige Neubildungen ²⁾	B 18	7 691 ^{a)}	10 430	10 619	11 137	11 507	11 611	11,3 ^{a)}	12,7	12,6	12,9	13,0	12,9
Gefäßschädigungen des Zentralnervensystems	B 22	2 962	9 386	10 081	10 798	10 675	10 963	4,3	11,5	12,0	12,5	12,1	12,2
Krankheiten d. Herzens	B 25 bis 27	14 692	22 789	23 963	24 617	24 123	25 107	21,5	27,8	28,4	28,5	27,3	27,9
Lungenentzündung	B 31	4 212	2 798	3 055	2 793	2 626	2 774	6,2	3,4	3,6	3,2	3,0	3,1
Bronchitis	B 32	672	953	989	823	783	862	1,0	1,2	1,2	1,0	0,9	1,0
Komplikationen während der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts	B 40	551	208	203	190	126	139	46,3	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
Angeborene Mißbild.	B 41		871	962	1 090	1 066	1 064		1,1	1,1	1,3	1,2	1,2
Krankheiten der frühesten Kindheit	B 42 bis 44	3 231		2 931	2 854	2 833	2 758	4,7	3,5	3,5	3,3	3,2	3,1
Altersschwäche, ohne Geistesstörung, Krankheitszeichen (Symptome) u. mangel- haft bezeichnete													
Todesursachen	B 45	2 919	2 323	2 069	1 731	1 540	1 340	4,3	2,8	2,5	2,0	1,7	1,5
Kraftfahrzeugunfälle	BE 47		1 786	2 112	2 080	1 948	2 094		2,2	2,5	2,4	2,2	2,3
Selbstmord und Selbst- verstümmelung	BE 49	721	760	805	919	959	969	1,1	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1
Sonstige Unfälle, Mord und Kriegshandlungen	BE 48 und 50	4 045 ^{b)}	2 692	2 976	2 931	2 957	2 968	5,9 ^{b)}	3,3	3,5	3,4	3,4	3,3
Alle übrigen Todes- ursachen	-	20 044	18 625	19 485	18 344	18 071	18 259	29,3	22,8	23,1	21,2	20,5	20,3
Sterbefälle insgesamt	B 1 bis B 46 BE 47 bis BE 50	64 496	78 187	81 788	81 597	80 188	81 805	94,4	95,5	97,0	94,3	90,8	91,0

* Ohne Eingeborene (full-blood aborigines).

1) Nach dem kurzen internationalen Todesursachenverzeichnis von 1929.- 2) Einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbil-
denden Organe.- 3) Bezogen auf 10 000 der durchschnittlichen Jahresbevölkerung. Die Sterbefälle an Komplikationen während der
Schwangerschaft, Entbindung und des Wochenbetts sind auf 10 000 Lebendgeborene bezogen.

a) Ohne Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.- b) Einschl. Kraftfahrzeugunfälle.

Unterricht und Bildung

Schulen, Lehrkräfte und Schüler nach Schularten 1953

Gebiet	Volks-, Mittel- und Höhere Schulen 1)						Höhere Fachschulen 2)			Universitäten		
	Staatlich			Privat 3)			Anzahl	Lehr- kräfte	Stu- dierende	Anzahl	Lehr- kräfte	Stu- dierende
	Anzahl	Lehr- kräfte	Schüler	Anzahl	Lehr- kräfte	Schüler						
Neusüdwest 4)	2 533	14 989	448 914	760	6 105	145 380	40	2 016	66 981	4	1 549	11 523
Viktoria	2 000	10 267	283 041	489	3 449	109 607	36	2 428	46 510	1	593	7 028
Queensland	1 563	6 101	176 300 ^{a)}	271	1 975	51 169	12	491	19 802	1	445	3 735
Südastralien	685	4 042	108 846	148	1 057	23 631	27	701	18 228	1	266	4 110
Westaustralien	482	2 948	82 590	229	881	26 005	17	480	13 279	1	152	1 732
Tasmanien	322	1 822	48 592	59	418	9 885	9	228	4 289	1	86	664
Nordterritorium 5)	10	68	1 632	2	13	409	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 595	40 237	1 149 915	1 958	13 898	366 086	141	6 344 ^{b)}	169 085 ^{c)}	9	3 091 ^{d)}	28 792

1) Einschl. Berufs- und Berufsfachschulen (junior technical schools), Handels- und ähnliche Schulen, ohne Höhere Fachschulen (senior technical colleges), Abendschulen und Fortbildungsklassen.- 2) 1952; senior technical colleges.- 3) Schulen, die nicht vollständig unter staatlicher Kontrolle stehen, meistens Schulen von Religionsgemeinschaften.- 4) Territorium der Bundeshauptstadt einbegriffen.- 5) Unterrichtsjahr, das am 30. 6. 1954 endet.

a) Stand am 1. 8. 1953.- b) Hiervon sind 3 486 oder 55 vH nebenamtlich beschäftigt.- c) Hiervon sind 111 938 oder 66 vH männliche Studierende.- d) Hiervon sind 1 341 oder 43 vH nur nebenamtlich beschäftigt.

Erwerbstätigkeit

Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose nach Geschlecht*

Zeit	Beschäftigte Arbeitnehmer 1)			Arbeitslose 2)			Beschäftigte Arbeitnehmer auf 100 der Bevölkerung
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
	- 1 000						
1939 Juli	1 730,2	1 293,1	437,1	.	.	.	24,8
1948 Juni	2 374,9	1 730,9	644,0	1,8	1,7	0,1	30,8
1949 Mai	2 451,2	1 787,1	664,1	1,2	1,1	0,1	31,0
1950 Juni	2 546,9	1 858,7	688,2	1,2	1,0	0,2	31,1
1951 Juni	2 630,3	1 911,5	718,8	0,6	0,5	0,1	31,2
1952 Juni	2 587,5	1 908,1	679,4	8,3	6,1	2,2	30,0
1953 Juni	2 560,5	1 886,8	673,7	25,9	21,5	4,4	29,0
1954 Juni	2 655,9	1 948,4	707,5	6,1	4,4	1,7	30,0
1955 Juni	2 739,0	2 000,5	738,5	2,7	1,7	1,0	30,0
1956 Juni	2 784,8	2 025,9	758,9	7,0	5,4	1,6	...
1955							
Januar	2 692,3	1 968,1	724,2	4,1	3,2	0,9	29,4
Februar	2 710,2	1 977,4	732,8	4,1	3,2	0,9	29,6
März	2 723,8	1 986,3	737,5	4,1	3,2	0,9	29,8
April	2 726,9	1 990,9	736,0	3,5	2,5	1,0	29,6
Mai	2 732,7	1 995,5	737,2	2,8	1,8	1,0	29,7
Juni	2 739,0	2 000,5	738,5	2,7	1,7	1,0	29,8
Juli	2 734,7	1 996,0	738,7	2,4	1,4	1,0	29,5
August	2 740,5	1 999,6	740,9	2,2	1,3	0,9	29,6
September	2 747,2	2 003,3	743,9	1,8	1,1	0,7	29,7
Oktober	2 749,7	2 001,9	747,8	1,7	1,0	0,7	29,5
November	2 768,7	2 012,6	756,1	1,7	1,0	0,7	29,7
Dezember	2 771,3	2 013,1	758,2	3,2	2,5	0,7	29,8
1956							
Januar	2 743,1	1 990,9	752,2	4,7	3,9	0,8	29,3
Februar	2 778,4	2 019,0	759,4	6,1	5,2	0,9	29,6
März	2 782,7	2 020,5	762,2	6,5	5,4	1,1	29,7
April	2 785,7	2 025,4	760,3	5,4	4,2	1,2	...
Mai	2 788,7	2 028,1	760,6	5,3	4,0	1,3	...
Juni	2 784,8	2 025,9	758,9	7,0	5,4	1,6	...
Juli	2 779,5	2 021,9	757,6	9,2	7,3	1,9	...

* Ohne Eingeborene (full-blood aboriginals).

1) Lohn- und Gehaltsempfänger; ohne beschäftigte Arbeitnehmer in der Landwirtschaft, weibliche Hausangestellte und Angehörige der Berufsarmee (Defence Forces) sowie Wehrpflichtige in Ausbildungslagern (National Service Trainees in Camp).- 2) Nur Arbeitslosenunterstützungsempfänger; Stand am letzten Sonnabend des jeweiligen Berichtesmonates.

Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen*

1000

Zeit	Wirtschafts- abteilungen insgesamt ₁₎	Bergbau ₂₎	Verarbei- tende Industrie ₃₎	Baugewerbe	Verkehrs- und Nachrichten- wesen	Einzelhandel	Großhandel ₄₎	Öffentl. Dienst und persönliche Dienst- leistungen ₅₎	Sonstige ₆₎
1939 Juli	1 730,2	52,5	539,7	150,9	198,5	374,6		262,6	151,4
1948 Juni	2 374,9	53,3	833,0	170,7	304,9	232,6	218,6	363,6	198,2
1949 Mai	2 451,2	53,0	.	184,0	318,7	236,7	229,7	.	.
1950 Juni	2 546,9	54,6	.	200,5	331,6	240,4	242,8	.	.
1951 Juni	2 630,3	56,6	909,1	216,5	334,8	248,8	259,7	386,4	218,4
1952 Juni	2 587,5	59,7	860,8	218,2	339,4	237,4	264,1	388,2	219,7
1953 Juni	2 560,5	58,9	869,2	197,5	331,3	234,9	262,5	387,6	218,6
1954 Juni	2 655,9	59,7	915,9	210,4	336,6	243,7	275,3	395,3	219,0
1955 Juni	2 739,0	59,4	939,8	216,7	347,1	250,8	290,2	410,2	224,8
1956 Juni	2 784,8	58,5	950,5	219,7	350,5	252,8	300,8	423,7	228,3
1955									
Januar	2 692,3	58,4	927,3	206,6	340,9	250,4	287,1	400,1	221,5
Februar	2 710,2	58,5	933,9	208,4	342,4	249,1	289,5	405,5	222,9
März	2 723,8	58,7	937,7	211,0	344,3	249,2	290,7	409,3	222,9
April	2 726,9	58,9	936,7	213,3	344,6	249,5	290,6	409,9	223,4
Mai	2 732,7	59,0	938,3	215,3	345,9	251,0	290,0	409,5	223,7
Juni	2 739,0	59,4	939,8	216,7	347,1	250,8	290,2	410,2	224,8
Juli	2 734,7	59,4	936,6	217,0	347,5	250,5	288,8	409,8	225,1
August	2 740,5	59,3	941,8	215,0	347,8	250,1	290,1	411,4	225,0
September	2 747,0	59,3	944,3	215,1	347,2	251,0	292,4	412,4	225,3
Oktober	2 749,5	58,7	947,4	213,2	345,9	252,8	293,6	413,1	224,8
November	2 768,7	58,8	951,2	213,5	348,6	260,7	295,1	415,6	225,2
Dezember	2 771,3	58,3	946,1	210,4	348,0	267,9	297,4	417,4	225,8
1956									
Januar	2 743,1	58,3	945,6	212,0	327,9	257,3	298,8	416,6	226,6
Februar	2 778,4	57,7	953,5	215,7	348,5	253,5	301,7	420,8	227,0
März	2 782,7	57,6	953,2	214,6	348,2	253,7	303,3	425,1	227,0
April	2 785,7	58,0	953,3	216,9	350,8	252,8	302,4	424,3	227,2
Mai	2 788,7	58,3	951,9	219,3	351,4	253,4	302,1	424,4	227,9
Juni	2 784,8	58,5	950,5	219,7	350,5	252,8	300,8	423,7	228,3
Juli	2 779,5	58,4	946,6	219,1	351,2	251,9	298,8	424,5	229,0

* Ohne Eingeborene (full-blood aboriginals).

1) Lohn- und Gehaltsempfänger, ohne beschäftigte Arbeitnehmer in der Landwirtschaft, weibliche Hausangestellte, Angehörige der Berufsarmee (Defence Forces) sowie Wehrpflichtige in Ausbildungslagern (National Service Trainees in Camp).- 2) Einschl. Steine und Erden.- 3) Es sind nur Betriebe mit 4 und mehr Beschäftigten oder mit maschinellen Antriebskräften erfasst. Ohne beschäftigte Arbeitnehmer im Verkauf.- 4) Einschl. Banken und Versicherungen sowie Primary Produce Agencies.- 5) Einschl. Gaststättengewerbe.- 6) Forstwirtschaft, Fallenstellen, Fischerei usw.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit 1) Gebiet	Weizen			Hafer			Gerste			Mais		
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha
	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg
1938/39 ²⁾	5 253	4 200	8,0	635	308	4,9	232	221	9,5	126	186	14,8
1948/49	5 092	5 190	10,2	716	428	6,0	409	403	9,9	74	132	17,8
1949/50	4 953	5 939	12,0	707	497	7,0	421	443	10,5	78	152	19,5
1950/51	4 720	5 014	10,6	711	456	6,4	437	519	11,9	69	120	17,4
1951/52	4 202	4 347	10,3	957	626	6,5	452	497	11,0	69	102	14,8
1952/53	4 131	5 313	12,9	1 119	791	7,1	557	795	14,3	70	126	18,0
1953/54	4 351	5 388	12,4	865	598	6,9	730	936	12,8	72	129	17,9
1954/55	4 319	4 589	10,6	1 042	581	5,6	684	667	9,8	69	...	...
nach Gliedstaaten 1952/53 ³⁾												
Neusüdwaies	1 094	1 542	14,1	295	224	7,6	7	8	11,4	25	54	21,6
Viktoria	903	1 370	15,2	306	229	7,5	95	107	11,3	2	5	25,0
Queensland	293	508	17,3	23	24	10,4	29	48	16,6	44	67	15,2
Südastralien	625	923	14,8	149	121	8,1	379	587	15,5	-	-	-
Westaustralien	1 214	965	7,9	337	189	5,6	43	40	9,3	0	-	-
Tasmanien	3	4	13,3	8	5	6,3	3	5	16,7	0	-	-

Zeit 1) Gebiet	Reis			Sorghum			Grassamen			Heu ⁴⁾		
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha
	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg
1938/39 ²⁾	9	43	47,8	.	.	.	7	2	2,9	1 256	3 556	28,3
1948/49	13	52	40,0	21	27	12,9	21	3	1,4	639	2 329	36,4
1949/50	15	72	48,0	42	61	14,5	28	4	1,4	650	2 469	38,0
1950/51	15	78	52,0	69	102	14,8	26	4	1,5	557	2 096	37,6
1951/52	14	58	41,4	71	73	10,3	36	6	1,7	627	2 383	38,0
1952/53	14	76	54,3	79	91	11,5	30	4	1,3	713	2 808	39,4
1953/54	16	78	48,8	...	...	...	...	...	...	783	3 098	39,6
1954/55	16	...	...	...	...	...	...	...	...	803	2 902	36,1
nach Gliedstaaten 1952/53 ³⁾												
Neusüdwaies	14	76	54,3	2	2	10,0	6	1	1,7	157	588	37,5
Viktoria	-	-	-	-	-	-	3	0	.	305	1 265	41,5
Queensland	0	0	0	77	88	11,4	3	1	3,3	27	138	51,1
Südastralien	-	-	-	-	-	-	14	2	1,4	87	322	37,0
Westaustralien	-	-	-	-	-	-	4	1	2,5	92	295	32,1
Tasmanien	-	-	-	-	-	-	1	0	.	45	195	43,3

Zeit 1) Gebiet	Kanariensaat			Rohbaumwolle			Lein- faser			Lein- saat		
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge ⁵⁾	Ertrag je ha ⁵⁾	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha
	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg
1938/39 ²⁾	8	2	2,5	23	8	3,5	0	.	.	0	.	.
1948/49	6	4	6,7	3	1	3,3	5	17	34,0	6	3	5,0
1949/50	6	4	6,7	1	0	.	4	11	27,5	12	6	5,0
1950/51	5	3	6,0	1	0	.	3	9	30,0	19	8	4,2
1951/52	8	2	2,5	2	1	5,0	3	8	26,7	22	7	3,2
1952/53	9	9	15,0	2	1	5,0	3	10	33,3	19	10	5,3
1953/54	...	...	...	4	2	5,0	...	...	...	...	...	...
1954/55	...	...	...	3	2	6,7	...	...	...	...	...	...
nach Gliedstaaten 1952/53 ³⁾												
Neusüdwaies	0	0	0	-	-	-	-	-	-	6	3	5,0
Viktoria	-	-	-	-	-	-	1	4	40,0	0	0	.
Queensland	9	9	10,0	2	1	5,0	-	-	-	10	7	7,0
Südastralien	0	0	0	-	-	-	1	3	30,0	2	0	.
Westaustralien	-	-	-	-	-	-	1	3	30,0	-	-	-
Tasmanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. - 2) Durchschnitt von 5 Jahren, die mit dem Berichtsjahr 1938/39 enden. - 3) Ohne Nordterritorium und Territorium der Bundeshauptstadt, da diese landwirtschaftlich unbedeutend sind. - 4) Einschl. Luzerne-, Gerste-, Hafer- und Weizenheu. - 5) Leinstroh.

noch: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
noch: Anbauflächen und Ernteerträge

Zeit Gebiet 1)	Erdnüsse			Zuckerrohr			Tabak			Kartoffeln		
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha 2)	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha 3)	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha 3)	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha
	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg
1938/39 4)	6	6	10,0	100	5 206	520,6	4	2	5,0	48	343	71,5
1948/49	10	10	10,0	108	6 816	631,1	2	2	10,0	48	467	97,3
1949/50	7	8	11,4	114	6 959	610,4	2	2	10,0	54	479	88,7
1950/51	7	6	8,6	110	7 165	651,4	3	2	6,7	51	419	82,2
1951/52	6	5	8,3	114	5 412	474,7	3	3	10,0	48	517	107,7
1952/53	8	9	11,3	113	7 080	626,5	3	3	10,0	55	438	79,6
1953/54	...	...	...	138	9 159	663,7	3	3	10,0	52	557	107,1
1954/55	...	...	...	151	10 248	678,7	4	3	7,5	44	...	...
nach Gliedstaaten 1952/53 5)												
Neusüdwaies	0	0	.	2	128	640,0	0	0	.	7	52	74,3
Viktoria	-	-	-	-	-	-	1	1	10,0	21	135	64,3
Queensland	8	8	10,0	111	6 952	626,3	2	2	10,0	5	36	72,0
Südastralien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	45	112,5
Westaustralien	0	0	.	-	-	-	1	0	.	3	54	180,0
Tasmanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	...	...

Zeit Gebiet 1)	Äpfel			Citrusfrüchte			Aprikosen			Pflirsiche		
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha
	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg
1938/39 4)	41	200	48,8	19	111	58,4	5	23	46,0	10	45	45,0
1948/49	34	158	46,5	23	150	65,2	5	29	58,0	11	45	40,9
1949/50	33	176	53,3	23	136	59,1	5	32	64,0	11	47	42,7
1950/51	33	185	56,1	23	163	70,9	5	28	56,0	11	50	45,5
1951/52	32	205	64,1	24	131	54,6	5	32	64,0	10	58	58,0
1952/53	32	176	55,0	23	129	56,1	5	28	56,0	10	55	55,0
nach Gliedstaaten 1952/53 5)												
Neusüdwaies	6	20	33,3	13	69	53,1	1	4	40,0	3	18	60,0
Viktoria	8	37	46,3	3	17	56,7	2	9	45,0	5	29	58,0
Queensland	3	4	13,3	2	9	45,0	0	0	.	1	2	20,0
Südastralien	3	11	36,7	3	23	76,7	2	12	60,0	1	5	50,0
Westaustralien	5	31	62,0	2	11	55,0	0	1	.	0	2	.
Tasmanien	8	72	90,0	-	-	-	0	2	.	0	0	.

Zeit Gebiet 1)	Birnen			Pflaumen			Bananen			Weintrauben zur Rosinengewinnung	
	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ernte- menge	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Rosinen- gewinnung
	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t	100 kg	1 000 ha	1 000 t
1938/39 4)	9	49	54,4	6	26	43,3	9	71	78,9	23	76
1948/49	9	64	71,1	5	22	44,0	13	80	61,5	23	66
1949/50	9	58	64,4	5	21	42,0	12	87	72,5	23	69
1950/51	9	72	80,0	5	25	50,0	11	82	74,5	24	57
1951/52	8	72	90,0	5	22	44,0	11	70	63,6	23	73
1952/53	9	72	80,0	5	24	48,0	11	57	51,8	...	99
nach Gliedstaaten 1952/53 5)											
Neusüdwaies	1	8	80,0	2	11	55,0	8	45	56,3	3	10
Viktoria	5	50	100,0	1	5	50,0	-	-	-	.	63
Queensland	0	1	.	1	2	20,0	3	10	33,3	-	-
Südastralien	1	4	40,0	1	2	20,0	-	-	-	7	24
Westaustralien	0	2	.	0	2	.	0	2	.	2	3
Tasmanien	1	7	70,0	0	1	.	-	-	-	-	-

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. - 2) Trockengewicht. - 3) Erntefläche. - 4) Durchschnitt von 5 Jahren, die mit dem Berichtsjahr 1938/39 enden. - 5) Ohne Nordterritorium und Territorium der Bundeshauptstadt, da diese landwirtschaftlich unbedeutend sind.

Viehbestand

1000 St.

Zeit Gebiet 1)	Pferde	Rindvieh				Schafe		Schweine
		insgesamt	Kühe 2)		Kälber	insgesamt	Lämmer	
			insgesamt	Milch- kühe 3)				
1939	1 724	12 862	.	3 210	.	111 058	19 438	1 156
1948	1 165	13 785	.	3 085	.	102 559	23 040	1 255
1949	1 115	14 124	.	3 159	.	108 735	23 442	1 196
1950	1 057	14 640	.	3 191	.	112 891	23 039	1 123
1951	999	15 229	7 983	3 149	2 843	115 596	23 053	1 134
1952	937	14 893	7 799	2 972	2 660	117 647	21 703	1 022
1953	895	15 247	8 029	3 086	2 704	123 072	24 818	993
1954	850	15 601	8 089	3 211	2 938	126 944	25 307	1 197
1955	803	15 823	8 171	3 236	2 926	130 849	25 096	1 297
nach Gliedstaaten 1955								
Neusüdwaies	258	3 461	1 947	862	694	59 200	11 226	375
Viktoria	132	2 443	1 378	1 025	450	22 330	4 431	264
Queensland	267	7 238	3 546	931	1 252	20 222	3 648	407
Südastralien	49	524	289	170	105	12 817	2 593	85
Westaustralien	47	861	411	134	168	13 411	2 492	107
Tasmanien	16	319	163	112	79	2 595	665	58
Nordterritorium	33	969	432	-	175	29	5	1
Territorium der Bundeshauptstadt	1	8	5	2	3	245	36	

1) Stand: 1939 Jahresbeginn, sonst jeweils 31. 3.- 2) Einschl. Färsen (1 Jahr und älter) ohne Färsen des Milchviehes.- 3) Einschl. trockenstehende Kühe ohne Färsen.

Fleischgewinnung*

1000 t

Zeit 1)	Insgesamt	Rind- und Kalbfleisch	Hammelfleisch	Lammfleisch	Hammel- und Lammfleisch insgesamt	Schweinefleisch
1938/39 MD	81,8	47,3	17,4	9,8	27,2	7,3
1948/49 MD	83,9	48,9	15,3	11,8	27,1	7,9
1949/50 MD	89,3	51,3	17,5	12,9	30,4	7,6
1950/51 MD	85,7	55,2	13,7	9,6	23,3	7,2
1951/52 MD	80,5	49,3	14,9	9,0	23,9	7,2
1952/53 MD	97,6	57,1	21,1	12,4	33,5	7,0
1953/54 MD	97,6	59,6	20,1	10,8	30,9	7,1
1954/55 MD	100,8	60,5	19,7	12,4	32,1	8,2
1953/54						
Oktober	112,1	60,3	21,2	23,3	44,5	7,3
November	108,9	58,3	21,8	19,4	41,2	9,3
Dezember	106,0	57,3	21,6	15,9	37,5	11,2
Januar	85,2	46,7	21,6	9,9	31,5	7,0
Februar	87,9	49,9	21,4	9,0	30,4	7,5
März	98,7	58,9	21,8	9,3	31,1	8,5
April	88,2	53,5	18,0	8,5	26,5	8,1
Mai	98,6	63,1	18,4	8,7	27,1	8,3
Juni	110,1	74,7	18,6	8,8	27,4	8,0
1954/55						
Juli	100,1	69,1	16,4	7,8	24,2	6,8
August	105,5	71,4	17,4	8,8	26,2	7,8
September	113,3	72,2	19,6	13,8	33,4	7,6
Oktober	120,4	68,6	21,4	23,0	44,4	7,4
November	122,5	68,1	23,3	21,8	45,1	9,3
Dezember	113,8	61,5	23,8	17,6	41,4	11,0
Januar	89,9	50,8	22,0	10,4	32,4	6,7
Februar	90,0	53,0	20,6	9,2	29,8	7,1
März	...	...	...	...	...	...

* Frischgewicht einschl. Knochen. Einschl. Monatsschätzung für das Nordterritorium und das Territorium der Bundeshauptstadt.

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6.

Schlachtungen*

1000 St.

Zeit ¹⁾	Rindvieh			Schafe			Schweine
	insgesamt	Rinder	Kälber	insgesamt	Schafe (1 Jahr alt und älter)	Lämmer	
1948/49	3 523	2 443	1 079	18 384	9 493	8 890	1 684
1949/50	3 648	2 568	1 080	20 386	10 544	9 842	1 568
1950/51	3 794	2 706	1 088	15 782	8 543	7 240	1 529
1951/52	3 739	2 564	1 174	16 044	9 159	6 885	1 500
1952/53	4 009	2 874	1 134	21 834	12 436	9 398	1 474
1953/54	4 488	...	...	21 052	...	...	1 545
1954/55	4 535	...	...	22 210	...	...	1 895

* Einschl. Schlachtungen für Konservierung (boiling down).

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6.

Erzeugung von Milch und Eiern, Herstellung von Butter und Käse*

Zeit ₁₎	Kuh- milch	Vollmilchprodukte				Milchnebenprodukte		Eier	Butter		Käse
		Konden- sierte Milch ₂₎	Konzen- trierte Milch ₃₎	Vollsahe Milch- erzeug- nisse ₄₎	Säug- lings- milch ₅₎	Trocken- Mager- milch	Trocken- Butter- milch ₆₎		ins- gesamt	in Molkereien	
	1 000 hl	1 000 t						Mill.Dtz.	1 000 t		
1938/39	54 091	15,8	1,7	10,9	1,3	.	0,6 ^{a)}	154	206,8	198,1	29,8
1948/49	53 329	46,3	13,7	16,3	9,6	4,4	3,5	.	164,7	.	42,1
1949/50	55 127	48,5	13,4	20,1	10,3	6,2	3,1	.	168,5	163,6	43,9
1950/51	56 450	50,6	17,5	22,9	10,7	9,5	3,0	204	176,4	171,1	45,5
1951/52	54 452	51,3	18,6	17,9	12,3	6,7	3,2	199	166,6	162,2	45,0
1952/53	47 614	53,3	17,0	15,4	12,3	11,1	3,0	188	137,5	132,1	41,3
1953/54	55 245	56,3	14,7	22,8	10,2	16,4	4,1	182	170,2	166,6	47,4
1954/55	54 082	43,1	19,8	19,2	11,9	20,1	5,4	...	162,1	158,5	49,8
1955/56	59 902	38,9	11,4	15,6	11,5	22,1	5,3	...	194,5	191,0	45,8

* Ohne Nordterritorium.

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6.- 2) Gezuckert und ungezuckert.- 3) Hauptsächlich zur Weiterverarbeitung in der Speise-
eisindustrie.- 4) Getrocknet.- 5) Einschl. Milch zur Ernährung von Kranken sowie Malzmilch und Milchezucker.- 6) Einschl.
Molke.

a) Nur Trockenbuttermilch.

Gewinnung von Wolle*

t

Zeit ¹⁾	Ins- gesamt	Neu- südwaies	Viktoria	Queens- land	Süd- australien	West- australien	Tasmanien	Nord- territorium	Territorium der Bundes- hauptstadt
1938/39	464 199	224 539	81 143	79 265 ^{a)}	39 284	32 062	7 076	16	815
1947/48	455 683	191 533	90 506	69 655	52 821	43 277	6 952	138	801
1948/49	479 629	210 107	92 569	71 057	52 120	45 100	7 641	138	897
1949/50	517 998	233 619	102 168	73 600	54 997	44 855	7 692	104	963
1950/51	506 907	223 226	99 004	70 156	56 873	48 689	7 824	107	1 028
1951/52	489 869	198 599	102 039	62 944	61 454	54 613	9 305	114	801
1952/53	581 091	252 448	114 394	74 003	71 966	58 127	8 984	151	1 018
1953/54	564 932	247 178	101 369	79 113	66 002	60 982	9 124	132	1 032
1954/55	581 805	245 384	114 922	80 082	70 652	58 817	10 795	141	1 012

* Roh- (Schweiß) Basis.

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6.

a) Kalenderjahr 1938.

Fischfangergebnisse

1000 t

Zeit ¹⁾	Ins- gesamt	Neu- südwaies	Viktoria	Queens- land	Süd- australien	West- australien	Tasmanien	Nord- territorium
1938/39	31,1	13,3 ^{a)}	5,8	4,2	4,1 ^{a)}	2,6	1,1 ^{a)}	0
1947/48	34,5	14,9	4,4	4,8	2,2 ^{a)}	3,2	5,1	0,1
1948/49	34,2	13,4	4,5	4,6	2,4 ^{a)}	4,2	5,1	0
1949/50	31,7	12,7	4,4	4,6	2,6 ^{a)}	4,0	5,3	0
1950/51	29,0	11,0	4,9	4,0	2,9 ^{a)}	3,5	2,7	0
1951/52	29,5	11,6	4,6	4,1	3,2	3,7	2,4	0

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6.

a) Fangsaison, die im Dezember der Berichtsjahre endet.

Industrie und Bauwirtschaft

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Steinkohle ₁₎	Hütten- koks ₁₎	Gas- werks- koks ₁₎	Braun- kohle ₁₎	Eisen- erz (Fe-In- halt) ₂₎	Kupfer- erz (Cu-In- halt) ₂₎	Bleierz (Pb-In- halt) ₂₎	Zink- erz (Zn-In- halt) ₂₎	Zinnerz (Sn-Inh. d. Kon- zentrate) 2)	Titanerz 2) Rutil- konz- trate effektiv	Ilmenit- konz- trate	Zirkon- konz- trate (Zr-Inh.) 2)	Silber (Ag-Inh. d. Erze) 2)	Gold (Au-Inh. d. Erze) 1)
	1 000 t									t				kg
1938/39 MD	1 068	99	...	271	126	1,7	23,2	18,2 ^{a)}	281	.	.	.	40,3	4 201
1947/48 MD	1 251	117	99	544	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 348
1948/49 MD	1 257	97	100	595	104	1,0	18,4	15,1	160	1 133	974	1 616	26,1	2 329
1949/50 MD	1 263	100	93	646	86	1,1	17,7	14,9	160	1 109	921	1 598	26,2	2 227
1950/51 MD	1 390	128	94	618	120	1,5	19,1	16,7	157	1 550	1 148	1 846	28,2	2 311
1951/52 MD	1 623	139	102	696	136	1,5	18,0	16,0	132	2 979	1 100	3 591	26,5	2 356
1952/53 MD	1 570	157	91	684	159	1,6	19,3	16,6	136	3 219	653	2 514	29,2	2 690
1953/54 MD	1 645	170	79	739	181	3,2	22,8	20,2	132	3 221	662	2 424	31,7	2 879
1954/55 MD	1 639	173	...	819	143	3,5	24,1	24,4	176	3 781	756	3 517	35,8	2 799
1955/56 MD	...	176	...	...	149	3,8	24,8	21,7	176	5 047	...	4 122	36,5	2 667
1954/55														
Januar	920	182	.	722	.	.	.	.	137	.	.	.	.	2 435
Februar	1 591	165	.	742	.	.	.	.	138	.	.	.	.	2 370
März	1 667	176	.	841	.	.	.	.	137	.	.	.	.	2 883
April	1 509	152	.	830	.	.	.	.	195	.	.	.	.	2 426
Mai	1 739	170	.	908	.	.	.	.	195	.	.	.	.	2 706
Juni	1 739	179	.	875	.	.	.	.	195	.	.	.	.	3 110
1955/56														
Juli	1 805	174	.	912	.	.	.	.	190	.	.	.	.	2 768
August	1 936	172	.	941	.	.	.	.	190	.	.	.	.	2 519
September	1 826	162	.	919	.	.	.	.	190	.	.	.	.	2 737
Oktober	1 719	167	.	903	.	.	.	.	181	.	.	.	.	2 737
November	1 758	169	.	883	.	.	.	.	181	.	.	.	.	2 923
Dezember	1 375	166	.	798	.	.	.	.	181	.	.	.	.	3 017
Januar	870	175	.	826	.	.	.	.	178	.	.	.	.	2 550
Februar	1 461	174	.	800	.	.	.	.	178	.	.	.	.	2 426
März	1 508	187	.	852	.	.	.	.	178	.	.	.	.	2 457
April	1 562	180	.	851	.	.	.	.	178	.	.	.	.	2 364
Mai	1 782	194	.	943	.	.	.	.	178	.	.	.	.	2 675
Juni	...	192	.	920	.	.	.	.	178	.	.	.	.	...

Zeit	Schwe- fel ₃₎	Port- land- Zement ₁₎	Mauer- ziegel ₁₎	Roh- eisen ₄₎	Roh- stahl ₄₎	Kupfer 1)	Blei ₅₎ 1) raffiniert	Zinn ₁₎	Zinn ₂₎	Cadmium 2)	Schwefel- säure ₁₎ ber. auf H ₂ SO ₄	Salz- säure ₁₎	Sal- peter- säure ₁₎	Natrium- hydroxyd 1)
	1 000 t		Mill.St.	1 000 t				t		1 000 t		t		1 000 t
1938/39 MD	12,8 ^{a)}	73,5	60,1	.	.	1,5	19,7	5,9	273	.	41,4	232	48	0,2
1947/48 MD	.	85,8	48,2	105,0	113,8	1,3	14,7	5,9	.	.	41,0	.	293	1,2
1948/49 MD	.	87,4	51,4	88,5	99,7	1,0	17,3	6,4	160	.	49,5	263	279	1,2
1949/50 MD	.	98,9	50,3	92,9	103,1	1,0	16,1	7,1	166	.	51,8	199	538	1,0
1950/51 MD	15,2	104,5	57,4	111,1	122,2	1,0	16,0	6,6	171	24,0	54,2	168	624	1,4
1951/52 MD	15,5	104,7	60,0	121,1	128,8	1,5	16,0	7,1	124	19,8	55,0	156	791	1,8
1952/53 MD	18,4	121,8	55,6	143,3	152,5	1,6	16,3	7,3	144	24,4	53,1	151	736	1,5
1953/54 MD	19,0	143,9	66,8	154,7	179,2	1,8	20,0	8,4	122	25,0	62,0	169	974	1,7
1954/55 MD	21,1	162,6	69,9	157,9	187,0	2,6	19,9	8,5	175	24,4	70,0	187	983	...
1955/56 MD	23,9	170,5	69,1	...	...	2,8	18,7	8,8	170	25,3	75,8	200	1 189	...
1954/55														
Januar	.	144,3	49,3	161,2	176,4	2,1	18,9	8,9	73	23,0	70,5	.	.	.
Februar	.	139,2	67,0	139,5	158,8	2,8	15,9	7,9	161	26,3	65,9	.	.	.
März	.	163,6	73,7	159,1	185,1	1,5	17,6	8,3	141	29,6	81,1	189	1 026	.
April	.	154,4	64,5	139,6	160,5	1,9	22,3	7,2	122	23,8	75,9	170	937	.
Mai	.	172,7	74,0	149,0	193,0	2,6	22,2	7,7	211	24,9	77,7	134	549	.
Juni	.	170,7	71,5	144,1	181,5	4,1	18,2	8,3	216	35,2	78,6	203	1 132	.
1955/56														
Juli	.	166,6	72,5	160,2	198,9	4,5	18,0	8,9	151	19,7	66,1	181	.	.
August	.	172,7	79,1	147,6	200,9	3,7	21,6	9,1	232	21,8	65,5	199	.	.
September	.	175,8	76,4	138,9	192,1	2,9	21,1	8,9	210	24,6	80,0	213	.	.
Oktober	.	177,8	75,2	150,1	193,2	2,4	20,4	9,2	144	26,3	76,9	234	.	.
November	.	194,1	77,8	164,7	195,3	2,4	17,6	9,0	132	27,7	81,4	208	.	.
Dezember	.	157,5	60,4	168,8	195,8	2,0	15,7	9,2	192	20,9	81,7	182	831	.
Januar	.	137,2	52,5	172,0	200,7	2,0	21,3	8,8	48	19,4	77,3	205	723	.
Februar	.	154,4	66,9	165,8	195,8	2,6	17,6	8,2	166	19,6	81,9	190	1 284	.
März	.	173,7	67,2	175,0	205,5	3,1	17,9	8,7	167	26,9	79,4	200	884	.
April	.	171,7	65,3	169,9	190,6	2,6	17,4	8,5	178	31,3	77,9	240	1 243	.
Mai	.	184,9	70,3	182,9	221,5	3,4	18,0	9,0	178	17,5	73,6	183	1 239	.
Juni	.	177,8	65,1	174,8	220,5	2,4	18,2	8,1	178	44,4	67,8	176	1 362	.

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. - 2) Monatsdurchschnitte des betreffenden Kalenderjahres (jeweils des erstgenannten Jahres in der Zeitspalte) berechnet. - 3) Schwefelinhalt von Schwefelkies und Zinkkonzentraten. - 4) Berichtsjahre vom 1. 6. bis 31. 5. - 5) Einschl. Bleibouillon.

a) Monatsdurchschnitte 1939.

noch: Industrie und Bauwirtschaft
noch: Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Zeit	Ammon- sulfat ¹⁾	Super- phos- phat ¹⁾	Rein- glyce- rin ¹⁾	Farben ¹⁾²⁾	Schnitt- holz (einschl. Schwel- len ¹⁾)	Per- sonen-1)	Last-1)	Haus- halt- kühl- schränke ¹⁾	Rinds- häute ³⁾	Schaf- felle ³⁾	Schuhe 1) und Stiefel ⁴⁾	Baum- woll-1) garn	Woll-1)	Baum- woll- gewebe ¹⁾
	1 000 t	t	t	1 000 obm	St.			1 000 St.		1 000 Paar		1 000 t		1 000 qm
1938/39 MD	2,1	101,5	188	1,2	141,1	...	...	2,5	133	358	1 164	0,4	1,2	418
1947/48 MD	3,3	100,4	.	2,2	219,7	2 410	786	9,4	.	.	1 351	1,1	1,9	.
1948/49 MD	4,5	120,5	275	2,4	232,9	2 618	799	12,1	207	338	1 287	1,0	1,9	1 770
1949/50 MD	4,1	125,6	295	2,7	240,5	2 680	1 174	13,5	.	.	1 284	1,1	1,9	.
1950/51 MD	4,9	131,1	351	3,3	248,0	3 423	1 853	17,0	.	.	1 409	1,3	1,8	.
1951/52 MD	5,4	135,2	340	3,3	273,8	3 876	1 865	16,1	218	289	1 400	1,3	1,4	2 255
1952/53 MD	5,9	133,8	314	2,8	263,4	4 173	1 749	15,2	231	285	1 354	1,0	1,4	1 792
1953/54 MD	6,0	149,9	354	3,5	274,9	5 514	2 086	22,9	236	289	1 506	1,4	1,7	2 343
1954/55 MD	6,6	166,0	418	4,3	279,7	6 002	2 238	23,3	233	287	1 443	1,6	1,6	2 445
1955/56 MD	6,3	180,0	417	4,6	...	...	...	20,7	216	258	1 452	1,5	1,7	2 706
1954/55														
Januar	4,6	182,5	226	3,8	212,9	3 184	1 165	19,8	196	210	836	1,1	1,1	1 725
Februar	7,1	157,2	356	4,3	265,7	5 931	2 072	22,2	238	247	1 391	1,5	1,6	2 307
März	7,0	206,5	521	5,0	283,0	7 135	2 476	18,4	269	285	1 591	1,8	1,8	2 623
April	6,6	175,3	329	4,2	233,2	5 710	1 903	10,3	217	242	1 329	1,3	1,5	2 154
Mai	6,2	180,7	460	4,7	290,0	6 799	2 314	13,2	244	272	1 579	1,6	1,7	2 605
Juni	6,7	198,1	399	4,4	310,3	7 157	2 004	13,8	241	288	1 609	1,7	1,8	2 691
1955/56														
Juli	5,8	148,3	456	4,0	299,0	7 316	2 035	13,3	241	287	1 407	1,5	1,6	2 588
August	5,5	152,4	549	4,8	312,5	7 968	2 364	19,8	242	280	1 689	1,7	1,8	2 837
September	6,3	184,9	446	5,0	329,5	7 529	2 373	26,1	215	245	1 568	1,6	1,7	2 713
Oktober	6,8	171,7	328	5,1	300,7	7 013	2 203	33,1	223	317	1 478	1,6	1,6	2 666
November	6,7	201,2	372	5,4	318,4	7 726	2 473	34,8	218	297	1 562	1,6	1,8	2 713
Dezember	6,7	181,9	374	4,4	320,7	6 538	1 920	27,7	124	187	1 133	1,1	1,3	1 916
Januar	5,8	192,0	238	3,6	216,9	4 391	998	19,9	180	161	931	1,1	1,1	2 127
Februar	5,9	214,4	380	4,2	263,6	7 125	2 187	18,6	236	270	1 466	1,7	1,8	2 832
März	5,9	191,0	426	4,9	248,5	7 510	2 036	17,2	234	240	1 539	1,5	1,8	2 777
April	5,6	178,8	313	4,5	228,0	6 031	1 794	11,5	217	257	1 389	1,4	1,6	2 849
Mai	7,5	180,8	505	5,3	276,4	7 589	2 215	12,9	243	274	1 699	1,7	2,0	3 403
Juni	6,7	162,6	566	4,2	...	5 143	1 603	13,0	217	278	1 563	1,6	1,8	3 056

Zeit	Woll- gewebe ¹⁾	Gewebe aus Zell- wolle u. Reyon ¹⁾	Weizen- mehl ¹⁾	Molke- rei- butter ¹⁾	Käse (Molke- reier- zeugung ¹⁾)	Marga- rine ¹⁾	Zucker raffini- ert ¹⁾	Obst-1)	Fleisch- konserven 1)	Bier ¹⁾	Ziga- retten 1)5)	Zi- garren 1)	Gas- zeugung d. Gas- werke ¹⁾	Strom- zeugung ¹⁾
	1 000 qm					1 000 t				1 000 hl		t	Mill. cbm	Mill. kWh
1938/39 MD	2 216	.	103,8	16,5	2,5	1,5	28,7	5,7	1,2	342	254	9,0	50,7	391
1947/48 MD	2 859	309	120,8	13,3	3,5	.	36,9	.	.	480	384	6,2	85,7	697
1948/49 MD	2 843	398	126,9	13,6	3,7	2,5	36,3	6,3	3,8	553	367	6,4	86,7	754
1949/50 MD	2 600	459	114,1	14,3	3,8	.	35,8	7,9	.	591	391	6,4	82,3	792
1950/51 MD	2 617	757	128,2	13,5	3,8	.	38,2	8,8	.	654	464	6,8	89,4	875
1951/52 MD	2 040	757	130,1	11,1	3,4	2,7	41,8	9,7	6,1	700	444	6,6	95,3	941
1952/53 MD	1 990	1 078	130,5	13,9	3,9	2,5	37,3	8,6	7,8	748	525	4,9	96,1	1 004
1953/54 MD	2 274	1 424	121,7	13,2	4,2	2,7	38,0	12,8	6,1	790	692	5,4	99,3	1 142
1954/55 MD	1 982	1 140	116,3	15,9	3,8	2,7	40,5	11,9	6,5	867	864	5,7	102,2	1 275
1955/56 MD	1 923	1 097	116,0	17,4	3,3	2,7	41,7	11,4	...	882	...	...	...	1 399
1954/55														
Januar	1 480	669	119,2	20,0	4,2	1,9	40,6	16,3	3,7	939	.	.	86,8	1 162
Februar	2 049	1 063	122,1	16,9	2,8	2,5	37,4	33,0	5,4	927	.	.	83,3	1 163
März	2 149	1 176	137,3	16,9	2,5	2,5	38,3	54,0	6,5	979	.	.	93,7	1 315
April	1 672	1 127	116,6	12,6	1,8	2,5	34,0	14,3	6,7	855	.	.	94,4	1 243
Mai	1 931	1 420	129,3	9,6	1,6	2,9	41,0	5,1	6,8	783	.	.	112,5	1 396
Juni	1 957	1 278	109,6	7,8	1,7	2,9	36,8	3,3	8,4	739	.	.	118,1	1 440
1955/56														
Juli	1 722	1 059	113,6	8,6	2,2	3,1	38,1	2,5	6,8	729	.	.	126,9	1 508
August	2 074	1 090	108,3	13,5	3,2	3,3	41,6	3,4	5,7	831	.	.	121,1	1 478
September	2 082	967	103,8	18,5	4,5	2,7	43,6	2,1	5,9	917	.	.	108,3	1 383
Oktober	1 890	971	117,6	24,7	5,4	2,8	45,1	4,5	8,1	998	.	.	104,7	1 376
November	2 107	1 127	125,9	26,6	5,3	2,5	45,0	1,3	7,9	1 057	.	.	99,1	1 365
Dezember	1 396	862	123,0	25,7	4,6	2,3	40,9	4,8	6,3	1 089	.	.	94,7	1 309
Januar	1 505	924	108,7	24,3	3,7	2,1	43,1	16,3	4,7	932	.	.	90,8	1 272
Februar	2 157	1 234	98,5	20,3	2,5	2,2	41,1	33,2	4,8	960	.	.	87,5	1 308
März	2 140	1 130	116,2	16,2	2,3	2,4	42,3	46,3	4,5	952	.	.	95,0	1 398
April	1 781	1 276	119,0	12,5	1,9	2,5	38,2	11,7	6,2	771	.	.	99,4	1 411
Mai	2 316	1 254	134,0	10,0	1,7	3,4	44,0	6,0	6,6	709	.	.	115,2	1 378
Juni	1 940	1 268	122,0	8,2	1,7	3,7	36,8	4,2	...	650	.	.	123,1	1 570

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6.- 2) Zubereitete Farben, Lacke (Nitrozellulose), Glasuren auf öl- und kunststoffhaltiger Basis.- 3) Materialeinsatz in Gerbereien.- 4) Aus Leder oder hauptsächlich Lederoberteilen.- 5) 1 t entspricht etwa 1 Mill. Zigaretten.

Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Materialverbrauch, Netto- und Bruttoproduktionswerte in der Verarbeitenden Industrie und in der Energiewirtschaft

Zeit ¹⁾ Industriegruppe	Betriebe ²⁾	Beschäftigte ³⁾	Löhne und Gehälter ⁴⁾	Materialverbrauch ⁵⁾	Netto-Produktionswert ⁶⁾	Brutto-Produktionswert ⁷⁾
	Anzahl		1 000 £A			
1938/39	26 941	565 106	106 743	297 003	203 417	500 420
1947/48	37 356	848 876	285 765	720 823	489 296	1 210 119
1948/49	40 070	890 117	339 219	856 609	568 769	1 425 378
1949/50	41 596	917 499	385 797	983 924	661 532	1 645 456
1950/51	43 147	968 918	491 718	1 306 963	843 872	2 150 835
1951/52	45 844	977 517	611 789	1 609 839	1 024 867	2 634 706
1952/53	47 740	933 261	635 245	1 637 142	1 082 862	2 720 004
1953/54	49 576	989 542	705 137	1 868 431	1 227 045	3 095 476
1953/54 nach Industriegruppen						
Verarbeitung von Steinen und Erden ⁸⁾	1 280	18 748	14 778	43 094	26 567	69 661
Chemische Industrie	1 099	37 988	30 249	133 827	82 317	216 144
Kautschukindustrie	465	14 962	12 213	30 949	21 102	52 051
Sägewerke und Holzbearbeitung	5 769	58 932	38 878	85 400	65 731	151 131
Eisen- und Metallverarbeitende Industrie	16 868	397 713	302 163	589 920	468 298	1 058 218
Feinkeramische- und Glasindustrie ⁹⁾	639	21 708	16 788	20 125	26 229	46 354
Holzverarbeitende Industrie	2 180	20 975	12 798	24 663	21 367	46 030
Musikinstrumentenindustrie	75	1 575	1 105	1 562	1 845	3 407
Edelmetall- und Schmuckwarenindustrie ¹⁰⁾	720	5 970	3 882	4 212	6 406	10 618
Papier- und Vervielfältigungsindustrie, Druckereien	2 179	56 119	41 709	85 925	79 312	165 237
Lederindustrie	783	14 676	10 628	39 664	16 613	56 277
Textilindustrie	1 336	69 482	44 738	124 320	78 558	202 878
Bekleidungsindustrie ¹¹⁾	7 260	112 520	60 091	97 185	93 563	190 748
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	7 379	123 073	87 781	506 716	177 881	684 597
Sonstige Industrien	1 095	19 565	13 260	23 493	23 037	46 530
Verarbeitende Industrie insgesamt	49 127	974 006	691 061	1 811 055	1 188 826	2 999 881
Energiewirtschaft	449	15 536	14 076	57 376	38 219	95 595
Verarbeitende Industrie und Energiewirtschaft insgesamt	49 576	989 542	705 137	1 868 431	1 227 045	3 095 476

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. - 2) Betriebe mit Kraftmaschinen und mindestens 4 Beschäftigten. - 3) Jahresdurchschnitt. Alle unmittelbar im Betrieb Beschäftigten einschl. tätiger Inhaber. - 4) Ohne Entnahmen tätiger Inhaber. - 5) Wert der verbrauchten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (einschl. Brennstoffe und elektrischer Energie) sowie der Verpackungsmittel, Instandhaltung der vorhandenen Werkzeuge und Betriebseinrichtungen. - 6) Bruttoproduktionswert abzüglich Materialverbrauch ohne Berücksichtigung der Abschreibungen. - 7) Absatzwert ab Fabrik einschl. Reparaturen und Lohnarbeit. - 8) Einschl. Kokereien und Erikkettfabriken. - 9) Einschl. Herstellung von Mauer- und Pflastersteinen. - 10) Einschl. Uhrenindustrie. - 11) Einschl. Schuhindustrie.

Wohnbau - Neubauten*

Anzahl

Zeit ¹⁾	Begonnene Wohnungen ²⁾			Fertiggestellte Wohnungen			im Bau befindliche Wohnungen ³⁾		
	insgesamt	in Einfamilienhäusern (newhouses)	Etagenwohnungen (flats)	insgesamt	in Einfamilienhäusern (newhouses)	Etagenwohnungen (flats)	insgesamt	in Einfamilienhäusern (newhouses)	Etagenwohnungen (flats)
1947/48	55 504	53 923	1 581	44 271	43 503	768	48 283	46 549	1 734
1948/49	60 947	58 926	2 021	52 684	51 339	1 345	56 658	54 242	2 416
1949/50	69 192	66 900	2 292	56 987	55 493	1 494	68 918	65 708	3 210
1950/51	84 840	82 744	2 096	69 264	67 580	1 684	84 530	80 909	3 621
1951/52	81 812	80 001	1 811	79 982	77 976	2 006	86 426	83 000	3 426
1952/53	65 512	64 457	1 055	79 957	77 330	2 627	72 071	70 092	1 979
1953/54	77 689	75 243	2 446	77 370	75 190	2 180	72 394	70 159	2 235
1954/55	78 391	75 481	2 910	81 831	79 559	2 272	69 079	66 224	2 855
1954/55									
Okt./Dez.	19 649	18 954	695	22 038	21 268	770	70 956	68 466	2 490
Jan./März	18 385	17 789	596	18 490	17 996	494	70 830	68 252	2 578
April/Juni	19 564	18 762	802	21 308	20 785	523	69 079	66 224	2 855
1955/56									
Juli/Sept.	20 128	19 491	637	19 854	19 215	639	69 343	66 493	2 850
Okt./Dez.	18 831	17 970	861	20 703	19 997	706	67 462	64 463	2 999
Jan./März	17 675	17 139	536	18 026	17 327	699	67 099	64 267	2 832

* Ab 1954/55 einschl. Nordterritorium.

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. - 2) Als Baubeginn zählt die Inangriffnahme der Fundamentierungsarbeiten. - 3) Am Stichtag bereits begonnene aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen. Stand am Ende des jeweiligen Berichtszeitraumes.

Binnenhandel
Umsätze des Einzelhandels nach Warengruppen*
 Mill. £A

Zeit, 1)	insgesamt 2)	Kolonial- waren	Frisch- fleisch 3)	Sonstige Nahrungs- mittel 4)	Bier, Wein, Spiri- tuosen	Bekleidung, Wäsche, Schuhe	Eisen-, Blech- u. Metall- waren 5)	Elektro- und Rundfunk- geräte	Möbel	Sonstige Waren	Kraft- fahrzeuge, Kraft- fahrzeug- bedarf, Treibstoffe usw. 6)
1947/48 VjD	207,3	31,9	39,4 a)		b)	49,8	b)	b)	b)	b)	29,4
1948/49 VjD	240,6	35,9	16,3	29,1	23,8	59,5	13,9	8,5	11,6	42,0	41,5
1949/50 VjD	276,4	40,2	18,9	32,9	26,2	66,0	16,6	10,9	13,6	51,1	68,3
1950/51 VjD	342,7	46,5	23,1	38,9	30,8	82,1	22,8	16,2	19,2	63,1	95,5
1951/52 VjD	404,0	58,2	29,7	47,0	38,5	87,9	27,4	19,4	19,0	76,9	108,3
1952/53 VjD	425,8	65,4	32,0	51,7	43,3	88,8	28,5	19,0	18,2	78,9	104,3
1953/54 VjD	460,2	68,8	33,4	55,9	46,7	96,9	31,2	22,8	20,3	84,2	123,1
1954/55 VjD	505,1	77,2	36,9	61,6	50,5	104,9	35,4	25,5	21,6	91,5	145,4
1954/55											
Juli/Sept.	470,8	72,5	36,2	58,2	45,4	96,9	34,1	23,3	21,8	82,4	141,1
Okt./Dez.	554,6	81,1	36,9	64,1	53,7	119,8	38,8	30,6	24,5	105,1	148,8
Jan./März	480,4	75,1	36,2	62,1	53,3	89,4	33,1	25,4	19,1	86,7	137,8
April/Juni	514,5	80,0	38,2	62,2	49,6	113,4	35,0	23,2	21,4	91,5	153,7
1955/56											
Juli/Sept.	517,2	81,6	39,1	64,2	49,0	102,1	37,4	27,4	23,5	92,9	167,9
Okt./Dez.	608,2	89,4	39,2	71,2	57,3	128,5	43,8	34,7	26,8	117,3	175,7

* Ohne Nordterritorium und Territorium der Bundeshauptstadt. Es sind diejenigen Einzelhandelsunternehmen erfasst, die neue oder gebrauchte Waren in Läden, Kiosken und ähnlichen Verkaufsräumen verkaufen, einschl. gewisser Dienstleistungen (z.B. Schuhmacher, Friseure, Reparaturwerkstätten, Garagen und Cafés). Einzelhandelsumsätze von Fabriken oder Großhändlern, die ein reguläres Einzelhandelsgeschäft betreiben, sind einbezogen. Nicht enthalten sind lizenzierte Unternehmen ohne Ladengeschäfte wie Kantinen, Clubs, Wäschereien, Reinigungsanstalten usw. Zahlen für 1947/48, 1948/49 und 1952/53 sind Censusergebnisse, die übrigen geschätzt aufgrund des Sampling-Verfahrens.

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. - 2) Ohne Kraftfahrzeuge, Kraftfahrzeugbedarf, Treibstoffe usw. - 3) Nur Frischfleisch vom Metzger. - 4) Einschl. Frischobst und -gemüse, feiner Backwaren, alkoholfreier Getränke, Speiseeis, Kuchen usw., in einigen Fällen ist zugestellte Milch und Brot ausgenommen. - 5) Ohne Grundbaustoffe, wie Bauholz, Dach- und Mauerziegel usw. - 6) Ohne landwirtschaftliche Maschinen und Ausrüstungen, Maschinen für Erdbewegung usw.
 a) Nur Nahrungsmittel. - b) Keine vergleichbaren Angaben vorhanden.

Außenhandel*
Ein- und Ausfuhrwerte, Preis- und Volumenindizes

Zeit, 1)	Generaleinfuhr				Generalausfuhr 2)				Ein- (-) bzw. Ausfuhrüber- schuß (+)
	Wert		Preis- index 3)	Volumen- index 3)	Wert		Preis- index 3)	Volumen- index 3)	
	Mill. £A	£A je Einw.	1949/50 = 100		Mill. £A	£A je Einw.	1949/50 = 100		Mill. £A
1938/39	116,8	17	.	..	140,5	20	.	.	+ 23,7
1948/49	415,2	53	87	72	542,7	70	75	90	+ 127,5
1949/50	538,1	67	100	100	613,7	76	100	100	+ 75,6
1950/51	743,9	90	120	114	981,8	118	173	92	+ 237,9
1951/52	1 053,4	123	136	144	675,0	79	124	88	- 378,4
1952/53	514,1	59	128	74	871,3	100	127	110	+ 357,2
1953/54	681,5	76	126	101	828,3	93	124	108	+ 146,8
1954/55	843,7	...	127	123	774,2	...	113	111	- 69,5
1955/56	821,0	...	...	...	784,2	...	...	...	- 36,8
1954/55									
Januar	76,0	.	128	130	63,6	.	111	112	- 12,4
Februar	69,9	.			67,3	.	112	119	- 2,6
März	77,7	.			77,0	.	111	136	- 0,7
April	73,2	.	128	132	56,9	.	110	101	- 16,3
Mai	78,9	.			66,8	.	110	119	- 12,0
Juni	74,7	.			69,0	.	109	124	- 5,7
1955/56									
Juli	61,5	.	129	119	60,9	.	110	110	- 0,6
August	71,2	.			48,7	.	103	93	- 22,5
September	74,9	.			51,4	.	101	100	- 23,5
Oktober	68,1	.	131	116	65,6	.	101	127	- 2,5
November	73,4	.			78,5	.	103	152	+ 5,1
Dezember	63,3	.			72,9	.	104	138	+ 9,7
Januar	63,4	.	...	...	55,4	.	104	104	- 8,1
Februar	59,1	.			20,4	.	103	40	- 38,7
März	80,5	.			77,7	.	101	151	- 2,8
April	67,9	.	...	...	78,3	.	101	152	+ 21,4
Mai	71,5	.			90,2	.	105	169	+ 18,7
Juni	63,4	.			73,1	.	108	134	+ 9,7

* In der australischen Außenhandelsstatistik wird der Generalhandel nachgewiesen. Er umfaßt in der Einfuhr die aus dem Ausland unmittelbar in den freien Verkehr und die auf die Zollager eingeführten Waren, in der Ausfuhr die aus dem freien Verkehr und die von Zollagern nach dem Ausland ausgeführten Waren. Regierungsan- und -verkäufe, Gold und Münzen, sowie Reise-gut sind einbezogen, Schiffsausrüstungen ausgenommen. In der Ein- und Ausfuhr sind fob-Werte angegeben.

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. - 2) Der Wert der Schiffsausrüstungen für den Überseeverkehr betrug 1948/49 = 7,8, 1949/50 = 7,6, 1950/51 = 9,4, 1951/52 = 10,5, 1952/53 = 11,7, 1953/54 = 10,3, 1954/55 = 13,2, 1955/56 = 13,6 Mill. £A. - 3) Index der UN (Monthly Bulletin of Statistics, Originalbasis 1947/48 = 100, auf 1949/50 umbasiert).

noch: Außenhandel*

General- Einfuhr und -Ausfuhr nach wichtigen Bezugs- und Absatzgebieten**

1000 £A

Bezugsgebiet Absatzgebiet	1938/39	1948/49	1949/50	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56
General-Einfuhr									
Großbritannien und Nordirland	46 094	209 313	278 748	356 881	465 705	214 702	331 701	378 669	355 906
Vereinigte Staaten	16 699	41 527	52 248	60 878	109 141	85 168	73 254	102 157	98 710
Bundesrepublik Deutschland	4 710 ^{a)}	1 849 ^{b)}	6 584 ^{b)}	14 665	32 718	13 582	21 365	31 547	34 982
Arabische Staaten ¹⁾	756	4 812	7 621	13 188	21 332	23 278	27 925	27 851	28 422
Indien	3 272	25 874	27 664	35 424	47 825	14 646	18 475	26 057	23 436
Kanada	8 806	11 952	13 276	16 957	23 559	19 546	18 742	23 840	23 397
Indonesien	8 117	11 097	14 750	21 788	25 530	21 544	21 972	22 529	22 588
Japan	4 666	1 711	6 999	15 595	43 582	4 692	6 545	18 422	22 583
Malaya	1 029 ^{c)}	4 028	4 926	20 647	18 632	5 798	8 721	12 797	16 121
Frankreich ²⁾	1 172	3 998	10 645	16 414	22 390	9 253	11 793	14 689	15 619
Niederlande	799	3 874	3 203	8 231	14 975	5 954	9 618	13 081	12 237
Schweden	1 079	9 242	7 755	16 298	27 537	6 786	10 230	13 516	12 047
Italien ³⁾	781	3 797	9 058	16 655	27 712	5 225	11 182	11 740	11 829
Schweiz	1 072	2 408	2 758	5 077	7 000	4 056	9 492	10 582	10 619
Britisch Borneo	216	4 145	4 692	5 673	6 903	5 998	8 439	15 522	9 795
Belgien-Luxemburg ⁴⁾	1 122	3 557	3 589	11 350	27 528	5 506	7 063	10 669	9 348
Ceylon	957	7 512	8 937	11 316	11 173	9 786	13 490	19 516	8 639
Neuseeland	2 087	3 970	4 956	3 275	7 410	3 999	6 854	8 042	8 542
Singapur	. ^{d)}	4 655	7 308	10 502	8 764	5 858	8 529	2 492	1 458
Übrige Gebiete	13 320	55 873	62 352	83 057	104 007	48 732	56 149	80 024	94 764
Insgesamt	116 754	415 194	538 069	743 871	1 053 423	514 109	681 539	843 742	821 042
General-Ausfuhr ⁵⁾									
Großbritannien und Nordirland	68 716	229 796	237 526	320 605	208 159	359 257	300 730	285 506	257 968
Japan	4 865	7 389	23 974	61 550	48 514	83 958	55 689	58 573	86 843
Frankreich ²⁾	9 386	46 608	40 661	89 820	57 875	76 016	74 401	64 056	67 434
Vereinigte Staaten	19 562	32 289	49 644	148 830	77 215	57 837	55 534	52 440	55 198
Neuseeland	6 682	17 346	21 286	20 265	37 321	28 677	33 469	37 794	41 053
Bundesrepublik Deutschland	2 652 ^{a)}	4 141 ^{b)}	16 578 ^{b)}	27 737	20 389	22 366	27 096	31 823	36 481
Italien ³⁾	1 211	29 054	19 406	49 010	37 998	44 706	51 326	35 915	34 632
Belgien-Luxemburg ⁴⁾	5 547	19 935	27 492	48 245	24 940	32 141	32 663	31 252	26 268
Indien	1 965	25 986	37 034	21 981	16 911	17 148	14 293	19 428	12 202
Singapur	. ^{d)}	7 263	8 071	10 875	11 810	12 794	11 288	11 600	12 165
Kanada	1 994	8 647	9 048	17 212	9 177	8 712	11 037	10 503	10 900
Malaya	1 911 ^{c)}	6 101	5 566	8 214	8 532	9 344	9 143	8 410	9 432
Ceylon	1 327	8 801	6 070	8 950	10 630	14 687	11 847	8 723	8 715
Polen	426	7 706	13 169	14 785	5 008	3 644	7 286	6 243	8 254
Niederlande	1 039	4 532	9 878	11 240	11 353	8 081	5 578	6 857	6 206
Sowjetunion	278	1 764	11 188	8 396	.	1 642	26 146	.	.
Übrige Gebiete	12 935	85 315	77 106	114 081	89 176	90 262	100 771	105 041	110 458
Insgesamt	140 496	542 673	613 697	981 796	675 008	871 272	828 297	774 164	784 209

* Siehe Fußnote auf Seite 22.

** Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. Reihenfolge der Länder nach der Größe des Ein- bzw. Ausfuhrwertes im Berichtsjahr 1955/56.

1) Bahrain-Inseln, Saudisch-Arabien, Jemen, Maskat und Omah, Trucial Oman, Katar und Kuwait.- 2) Ab 1950/51 einschl. Saarland.- 3) Ab 1948/49 ohne Triest.- 4) Ab 1954/55 ohne Luxemburg.- 5) Der Wert der Schiffsausrüstungen für den Überseeverkehr beträgt 1948/49 = 7,8; 1949/50 = 7,6; 1950/51 = 9,4; 1951/52 = 10,5; 1952/53 = 11,7; 1953/54 = 10,3; 1954/55 = 13,2; 1955/56 = 13,6 Mill. £A.

a) Deutsches Reich einschl. Österreich.- b) Einschl. Sowjetische Besatzungszone Deutschlands.- c) Einschl. Singapur.- d) Unter Malaya enthalten.

noch: Außenhandel*
Generaleinfuhr wichtiger Waren**

Warenbenennung nach der australischen Systematik	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56
	1 000 t							Mill. £A						
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	.	.	.	.	.	.	.	1,8	5,0	6,7	3,1	5,9	7,0	7,6
darunter:														
Fisch in luftdicht verschlossenen Behältern	13	10	10	3	7	...	...	1,1	2,9	3,3	1,0	2,4	...	...
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	.	.	.	.	.	.	.	4,5	24,8	25,0	18,5	25,7	35,9	22,1
darunter:														
Rohkakao, Kakaopulver und Schokolade	10	6	10	6	7	...	...	0,3	2,9	3,6	1,8	3,0	...	...
Kaffee und Zichorie	2	3	3	3	4	...	...	0,1	1,1	1,4	1,1	2,2	...	...
Nüsse, essbare	.	.	.	.	.	.	.	0,3	1,9	1,4	1,2	1,6	...	...
Tee	22	28	25	27	27	30	...	2,8	14,2	11,8	11,7	13,6	21,7	...
Tabak und Tabakwaren	.	.	.	.	.	.	.	2,1	16,4	18,8	15,5	17,8	17,3	16,2
darunter:														
Rohtabak	10	12	12	...	...	...	...	2,0	8,0	8,8	11,5	12,4	...	...
Pflanzliche Stoffe u. Pflanzfasern, Kork u. Korkwaren, Kunststoff u. Kunstfasern	.	.	.	.	.	.	.	3,0	24,9	30,3	16,8	23,6	19,5	17,5
darunter:														
Rohbaumwolle u. Baumwollabfälle	5	26	25	13	26	...	...	0,3	11,3	11,9	5,1	8,2	...	...
Flachs- und Hanffasern	14	15	17	13	16	...	...	0,3	2,5	4,0	2,9	1,8	...	...
Gummen, Harze und Balsame	.	.	.	.	.	.	.	0,4	1,5	0,8	0,5	0,7	...	...
Garne, Gewebe und Bekleidung	.	.	.	.	.	.	.	138,7	203,6	48,2	113,8	126,0	111,3	...
darunter:														
Garne und verarbeitete Fasern	.	.	.	.	.	.	.	3,1	28,6	47,2	15,7	22,9	27,2	24,7
darunter:														
Baumwollgarn	2	5	5	1	3	3	...	0,4	4,5	6,5	1,4	3,1	3,3	...
Wollgarn	0	0	0	0	0	0	...	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	...	...
Garne aus Kunstfasern	3	9	8	6	11	8	...	0,6	7,6	8,1	5,7	10,2	9,0	...
Stücke und Beutel	.	.	.	.	.	.	.	1,7	13,0	28,1	6,7	6,1	11,6	...
Gewebe (Meterware)	.	.	.	.	.	.	.	15,0	96,0	136,2	29,0	79,5	86,0	75,1
darunter:														
Baumwoll- u. Leinengewebe, Gewirke	.	.	.	.	.	.	.	5,5	39,8	63,6	13,5	40,5	...	...
aus Wolle	.	.	.	.	.	.	.	0,3	3,8	3,3	0,3	1,3	...	...
aus Kunstfaser	.	.	.	.	.	.	.	2,8	16,8	22,3	4,9	12,9	...	...
aus Jute (Sackgewebe)	.	.	.	.	.	.	.	0,5	3,4	5,9	1,8	2,6	...	...
Sepeltuch aus Baumwolle, Jute u. a. Spinnstoffen	.	.	.	.	.	.	.	0,6	2,3	3,9	1,3	1,3	...	...
Teppiche, Läufer, Linoleum u. dgl.	.	.	.	.	.	.	.	1,9	14,4	16,1	2,3	11,3	...	...
Bekleidung	.	.	.	.	.	.	.	2,1	14,1	20,1	3,5	11,4	13,6	11,5
Öle, Fette und Wachse	.	.	.	.	.	.	.	9,9	69,8	87,5	74,3	83,4	96,9	99,6
darunter:														
Eröl, roh, einschl. teilweise raffiniertes (Mill. l.)	247	899	1 009	1 082	1 348	...	...	0,5	6,5	7,6	8,1	10,3	...	...
Motorbenzin, ausgen. Lö-	1 569	2 662	2 897	2 872	3 115	...	...	5,9	32,9	37,0	36,8	39,6	...	...
sunsmittel (Mill. l.)	248	567	538	577	622	...	...	0,8	5,9	5,9	6,5	6,9	7,7	...
Petroleum (Kerosene) (Mill. l.)	71	135	223	112	123	...	...	0,9	4,4	9,2	4,1	3,4	...	...
Schmieröl mineral. (Mill. l.)	506	1 728	1 733	1 425	1 655	...	...	0,9	11,0	12,1	10,2	11,8	...	...
Gasöl, Dieselöl u. a. Schweröl (Mill. l.)	.	.	.	.	.	.	.	0	1,5	4,0	0,8	1,6	...	...
Leinöl	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Metalle, Metallwaren und Maschinen	.	.	.	.	.	.	.	290,1	393,4	226,0	252,1	319,2	322,0	...
darunter:														
Metalle und Metallwaren, ausgen. elektrotechn. Artikel	.	.	.	.	.	.	.	175,7	232,3	109,9	126,0	186,5	177,0	...
darunter:														
Eisen und Stahl, roh (Stabstahl)	.	103	138	23	7	...	...	0,6	4,5	9,4	2,7	1,2	...	...
Eisen- und Stahldraht	7	53	48	6	8	...	...	0,2	3,2	5,1	0,9	0,8	...	...
Platten u. Bleche, einfach	29	169	181	73	37	...	...	0,7	8,2	15,1	5,8	3,4	...	...
Platten u. Bleche, verzinkt	71	142	160	118	88	...	...	2,0	11,6	15,1	12,1	8,0	...	...
Rohre und Fittings aus Eisen und Stahl	10	47	58	26	25	...	...	0,5	3,1	5,7	2,3	2,9	...	...
Messerschmiedewaren	.	.	.	.	.	.	.	0,6	2,3	3,2	1,1	2,3	...	...
Kraftfahrzeuge (1 000 St.)	76	186	172	60	137	...	...	1,0	46,9	49,9	21,7	36,5	...	...
Teile von Kraftfahrzeugen	.	.	.	.	.	.	.	7,3	25,9	32,6	9,6	19,9	...	...
Elektrodynamische Maschinen, elektr. Apparate und Geräte, ausgen. elektr. Maschinen	.	.	.	.	.	.	.	.	27,8	34,9	26,7	26,1	28,7	35,5
darunter:														
Elektr. Kabel und Drähte	13	18	10	10	5	...	...	1,4	4,6	3,2	3,5	1,9	...	...
Elektrodynamische Maschinen	.	.	.	.	.	.	.	.	5,2	8,3	6,5	6,9	...	...
Maschinen, ausgen. elektrodynamische	.	.	.	.	.	.	.	.	86,3	126,2	89,5	100,0	103,9	109,5
darunter:														
Landwirtschaftl. Maschinen	.	.	.	.	.	.	.	0,2	2,8	5,7	3,8	4,3	...	...
Metallbearbeitungsmaschinen	.	.	.	.	.	.	.	1,5	5,3	9,1	9,1	8,2	8,6	...
Antriebsmaschinen ausgen. elektrische	.	.	.	.	.	.	.	2,8	38,2	48,7	33,6	41,1	41,2	...
Kautschuk und Kautschukwaren	.	.	.	.	.	.	.	1,8	29,7	34,0	8,7	11,7	17,0	22,0
darunter:														
Rohkautschuk (einschl. Latex)	15	47	46	26	43	...	...	1,3	22,6	20,3	6,2	8,3	...	...
Reifen und Schläuche	.	.	.	.	.	.	.	0	5,1	10,6	1,3	1,4	...	...
Holz- und Flechtstoffe, Holz- und Holzzerzeugnisse	.	.	.	.	.	.	.	2,4	15,4	23,1	6,2	11,9	17,5	17,9
darunter:														
Holz, nicht zugeichtet	.	.	.	.	.	.	.	1,7	10,2	16,0	4,7	0,6	...	...
Holz, zugeichtet	.	.	.	.	.	.	.	0,2	3,8	7,1	0,7	1,0	...	...
Vermischte Erzeugnisse, Glas und Glaswaren, Zement	.	.	.	.	.	.	.	2,1	11,1	19,7	6,0	12,1	16,6	14,3
darunter:														
Glas	.	.	.	.	.	.	.	0,4	2,0	3,8	1,5	3,2	...	...
Zement	.	.	.	.	.	.	.	4,9	29,0	68,8	22,4	34,1	46,4	44,2
Papier und Papiere	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter:														
Papiermasse	38	40	61	31	73	...	...	0,4	2,4	7,4	2,4	3,4	...	...
Papier (Druckpapier)	209	170	229	118	202	275	...	3,1	9,8	26,7	8,5	13,1	19,2	...
Drogen, Chemikalien und Düngemittel	.	.	.	.	.	.	.	6,4	18,7	29,0	12,7	21,3	27,9	30,0
darunter:														
Düngemittel, chemische	877	1 185	1 107	1 316	1 210	...	...	1,4	3,8	4,1	3,0	3,4	...	...
Fertigwaren, a.n.g.	.	.	.	.	.	.	.	7,7	33,3	67,4	32,4	31,5	...	...
darunter:														
Bücher, Noten, Zeitungen	.	.	.	.	.	.	.	1,2	3,2	4,2	4,7	5,7	...	...
Ubrige Waren	.	.	.	.	.	.	.	.	51,0	61,4	26,7	48,0	...	...
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	116,8	743,9	653,4	514,1	681,5	843,7	821,0

* Siehe Fußnote auf Seite 22.

** Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6.

noch: Außenhandel*
Generalausfuhr wichtiger Waren**

Warenbenennung nach der australischen Systematik	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1938/39	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56
	1 000 t							Mill. £A						
Nahrungsmittel tieri- schen Ursprungs darunter:	.	.	.	.	.	.	.	27,3	67,1	60,6	116,5	102,7	112,5	114,2
Gefrierfleisch	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rind- und Kalbfleisch	97	72	43	87	144	...	...	3,3	6,6	5,2	13,8	22,0	...	...
Schafffleisch	85	25	14	76	45	...	...	4,8	2,7	1,9	8,8	5,3	...	...
Schweinefleisch	14	6	2	2	1	...	...	0,9	1,1	0,5	0,5	0,5	...	...
Kaninchen und Hasen	.	.	.	.	.	.	.	0,2	2,7	4,2	3,2	2,3	...	...
Schinken und Snek	1	2	2	2	1	...	...	0,1	0,8	0,9	0,7	0,6	...	...
Fleisch, luftdicht verschlossen	7	46	55	98	66	...	...	0,5	10,4	16,0	32,2	21,8	...	...
Därme, Mägen und Blasen	1	1	1	1	1	...	...	0,4	1,2	1,5	1,8	1,4	...	...
Milch und Rahm, getrocknet, kondens- siert, pulverisiert u. dgl.	9	51	48	70	55	49	...	0,8	7,1	8,6	12,7	10,6	8,7	...
Eier	.	.	.	.	.	.	.	0,7	3,9	3,7	7,9	8,7	6,0	...
Käse	16	20	18	24	23	22	...	1,1	4,0	4,1	5,9	5,3	5,1	...
Butter	104	54	12	50	40	64	...	12,9	18,5	4,6	20,1	16,1	24,6	...
Nahrungsmittel pflanz- lichen Ursprungs darunter:	.	.	.	.	.	.	.	25,6	164,1	149,3	181,5	155,2	152,6	148,9
Weizen	1 718	2 346	1 712	1 619	981	1 718	...	8,7	74,2	55,3	52,0	31,0	45,2	...
Gerste	59	277	274	504	611	428	...	0,3	9,1	11,2	19,2	14,9	10,4	...
Weizenmehl	.	801	732	789	691	594	...	.	32,9	33,0	37,4	29,7	20,3	...
Frisches Obst und Früchte	.	.	.	.	.	.	.	2,0	5,7	6,9	9,5	9,3	8,8	...
Obst und Früchte, luft- dicht verschlossen	.	44	50	65	90	...	...	.	5,0	6,5	9,3	14,2	...	...
Trockenfrüchte:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Korinthen	24	7	5	11	11	...	...	0,8	0,7	0,6	1,1	1,0	...	...
Rosinen und Sultaninen	50	28	33	60	53	...	...	2,0	2,6	4,0	6,4	5,6	...	...
andere Trockenfrüchte	2	11	6	3	3	...	...	0,1	1,4	1,1	0,6	0,8	...	...
Marmelade	6	19	9	5	3	...	...	0,3	1,9	1,1	0,7	0,4	0,4	...
Rohrzucker	450	394	170	467	718	749	...	4,2	14,8	6,9	21,7	31,6	31,1	...
Alkoholische Getränke darunter:	.	.	.	.	.	.	.	1,2	1,3	1,4	1,5	1,7	1,7	1,5
Wein (Mill. l)	17	6	5	5	6	6	...	1,0	0,6	0,7	0,8	0,9	0,8	...
Erzeugnisse tierischen Ursprungs, ausgen. Nahrungsmittel darunter:	.	.	.	.	.	.	.	47,3	662,0	342,2	424,6	431,6	374,7	361,1
Felle und Häute von:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rindern und Pferden	.	.	.	.	.	.	.	1,1	1,6	1,4	1,5	1,6	...	...
Schafen	.	.	.	.	.	.	.	2,4	22,0	13,7	17,3	16,4	...	...
Kaninchen und Hasen	.	.	.	.	.	.	.	0,4	3,0	1,4	0,9	0,8	...	...
anderen Tieren	.	.	.	.	.	.	.	0,2	0,6	0,1	0	0,1	...	...
Wolle im Schweiß	361	412	374	445	449	...	...	37,4	548,9	278,5	356,2	365,0	353,0	...
Wolle gewaschen und Abfälle davon	32	58	44	49	44	...	...	5,3	84,4	45,0	46,7	45,4	...	...
Perlmuschelschalen	3	1	1	1	1	...	...	0,2	0,5	0,4	0,7	0,7	...	...
Öle, Fette und Wachse darunter:	.	.	.	.	.	.	.	0,7	4,1	4,3	5,3	5,7	6,6	14,2
Talg für technische Zwecke	28	13	11	22	42	19	...	0,5	1,3	0,7	1,4	2,2	1,5	...
Steine und Erden, Erze und mineralische Brennstoffe darunter:	.	.	.	.	.	.	.	2,7	12,0	21,5	22,3	16,2	17,1	23,3
Zinkkonzentrate	249	151	195	249	271	...	...	0,8	6,2	11,1	11,1	3,3	...	...
Silber-Blei-Konzentrate	.	14	41	40	74	...	...	.	0,8	3,4	2,6	4,1	...	...
Metalle und Metallwaren, ausgenommen elektro- technische Erzeugnisse darunter:	.	.	.	.	.	.	.	9,0	32,8	42,1	52,2	55,2	45,8	51,5
Zink	.	.	.	.	.	.	.	0,9	5,9	7,5	6,6	4,1	4,0	...
Eisen und Stahl	.	.	.	.	.	.	.	2,0	1,6	2,4	10,9	14,3	...	...
Blei, roh	208	109	109	144	173	...	...	4,3	15,8	20,7	17,2	18,6	...	...
Holz und Flechtstoffe, Roh- und Halberzeug- nisse darunter:	.	.	.	.	.	.	.	1,1	1,7	2,4	4,1	3,3	2,3	3,0
Rundholz, ausgenommen Eisenbahnschwellen	.	.	.	.	.	.	.	0,6	1,0	1,5	3,2	1,8	...	...
Eisenbahnschwellen	.	.	.	.	.	.	.	0,3	0,2	0,2	0,4	0,9	...	...
Drogen, Chemikalien und Dünge-mittel darunter:	.	.	.	.	.	.	.	0,8	5,2	5,7	5,1	4,0	4,5	5,4
Eukalyptusöl	.	1	1	0	0	...	...	0,1	0,5	0,4	0,2	0,2	...	...
Seife, ausgenommen Rasierseife	2	5	5	3	3	...	...	0,1	0,4	0,4	0,3	0,3	...	...
Übrige Waren	.	.	.	.	.	.	.	.	31,5	45,6	58,3	52,7	...	...
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	140,5	981,8	675,0	871,3	828,3	774,2	784,2

* Siehe Fußnote auf Seite 22. Der Wert der Schiffsausrüstungen für den Überseeverkehr betrug 1948/49 = 7,8; 1949/50 = 7,6; 1950/51 = 9,4; 1951/52 = 10,5; 1952/53 = 11,7; 1953/54 = 10,3 Mill. £A.

** Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6.

Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren aus Australien*

Warenbezeichnung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1953	1954	1955	Jan. 1955	Juni 1956	1950	1953	1954	1955	Jan. 1955	Juni 1956
	Mengen in t						Werte in 1 000 DM					
Fleisch und Fleischwaren	283	727	1 023	1 225	461	278	384	6 536	4 999	6 651	3 578	2 597
Molkereierzeugnisse, Eier und Honig	191	2 088	4 378	8 473	3 168	2 396	490	3 703	8 096	13 796	3 994	5 018
darunter:	-	-	1 927	1 797	528	-	-	-	5 572	4 989	1 089	-
Eier in der Schale	-	-	1 927	1 797	528	-	-	-	5 572	4 989	1 089	-
Bienenhonig	89	1 632	2 442	6 111	2 606	1 764	81	1 767	2 497	6 553	2 770	2 348
Getreide und Getreideerzeugnisse	3 240	86 595	285 490	176 181	114 958	148 943	892	30 544	79 989	57 400	36 861	43 773
davon:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weizen, Spelz und Mengkorn	-	79 742	161 832	84 485	75 499	60 096	-	28 131	50 456	25 920	23 241	18 044
Gerste	685	2 000	108 038	48 244	28 676	37 879	226	761	25 883	16 170	9 879	11 259
Anderes Getreide	-	4 853	15 620	43 453	10 783	50 067	-	1 652	3 650	15 310	3 741	14 470
Obst und Gemüse	7 066	2 471	9 759	9 057	2 169	3 543	4 842	2 058	8 244	8 392	2 210	2 743
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Apfel	6 870	253	5 544	5 623	1 274	2 138	4 596	233	4 989	5 076	1 148	1 870
Häute, Felle und Pelzfelle, roh	988	539	586	2 730	1 297	2 122	2 476	1 604	1 599	3 606	2 074	3 553
Ölsaaten und Ölfrüchte	-	133	5 785	25 896	15 215	6 510	-	79	4 623	19 941	11 938	4 739
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kopra	-	-	5 785	25 896	15 215	6 510	-	-	4 623	19 941	11 938	4 739
Spinnstoffe und Abfälle	33 407	25 729	28 250	39 138	21 653	21 735	255 287	200 577	207 109	266 692	149 508	147 542
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wolle, Tierhaare und Roßhaar	33 368	25 581	28 105	38 844	21 561	21 572	255 225	200 046	206 687	265 744	149 224	147 126
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweißwolle und Rückenwolle	28 533	22 989	24 975	35 429	19 983	19 564	210 073	172 033	176 804	235 862	135 239	130 699
Wolle, nach der Schur gewaschen	4 354	2 539	3 055	3 309	1 531	1 954	40 095	27 707	29 315	29 365	13 810	16 088
Wolle, gekrempt oder gekammt	413	-	18	-	-	-	4 357	-	205	-	-	-
Erze und Metallabfälle	3 607	18 873	41 213	24 556	13 735	8 550	2 157	12 158	20 728	10 759	5 976	5 418
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erze unedler NE-Metalle und Konzentrate	3 584	15 812	33 221	16 733	10 820	5 409	2 151	9 592	18 428	8 489	5 027	3 862
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bleierze	966	10 813	20 108	2 473	2 266	535	678	6 371	13 317	1 867	1 709	427
Anderer tierische und pflanzliche Rohstoffe (ausgen. Nahrungsmittel)	404	1 097	1 269	1 654	674	844	1 014	3 689	4 556	6 917	2 790	3 702
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Knochen, Elfenbein u. dgl.	258	664	893	933	443	508	835	2 440	3 865	4 774	2 201	3 118
Tierische und pflanzliche Öle (ohne ätherische Öle), Fette und Derivate	223	7 898	6 465	10 488	2 942	1 552	315	6 602	5 867	10 733	3 059	1 603
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öle von Fischen und Meeres-tieren	-	7 237	5 723	5 389	1 885	152	-	6 107	5 235	5 422	1 829	156
Kokosöl	-	-	-	4 843	931	1 082	-	-	-	5 031	1 085	1 166
Unedle Metalle	-	2 707	1 882	3 180	1 711	1 616	-	6 156	3 387	3 035	2 264	2 106
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kupfer, roh	-	2 359	1 443	597	597	-	-	5 032	3 064	1 405	1 405	-
Übrige Waren	-	-	-	-	-	-	322	1 346	1 397	3 478	752	2 803
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	268 179	275 052	350 594	411 400	225 004	225 597

* Spezialhandel, reiner Warenverkehr. Als "wichtige Waren" sind von den Positionen des Internationalen Warenverzeichnisses (SITC) nur solche nachgewiesen, deren Wert in einem der aufgeführten Berichtsjahre in der Einfuhr aus Australien 3 Mill. DM oder mehr betragen hat.

Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Australien*

Warenbezeichnung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1953	1954	1955	Jan. 1955	Juni 1956	1950	1953	1954	1955	Jan. 1955	Juni 1956
	Mengen in t						Werte in 1 000 DM					
Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel und verwandte Stoffe	141	341	24 956	6 243	4 836	1 204	29	629	4 584	1 820	1 159	492
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erdölzeugnisse	106	295	24 432	4 829	4 281	252	25	623	4 521	1 631	1 090	354
Anorganische chemische Erzeugnisse	2 160	3 038	4 736	5 925	2 709	2 823	2 068	2 934	3 436	4 005	1 546	2 166
Organische chemische Erzeugnisse	1 509	3 918	6 771	9 160	4 332	4 408	2 410	8 126	15 011	10 689	8 940	9 314
Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	808	536	1 151	1 355	850	592	1 518	1 508	3 239	3 021	1 700	1 673
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teerfarbstoffe	18	67	134	127	67	95	308	1 054	2 138	1 735	1 017	1 091
Pigmente, Farben und verwandte Stoffe	787	445	970	1 133	740	431	1 205	417	1 016	1 154	620	498
Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	48	50	96	106	33	63	933	2 063	3 050	3 156	1 218	2 139
Chemische Düngemittel	1 626	5 827	10 498	9 029	4 831	15 066	292	1 062	1 929	1 795	972	2 394
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalidüngemittel	1 626	5 607	9 477	8 381	4 425	15 061	292	1 006	1 689	1 599	856	2 392
Sonstige chemische Erzeugnisse	603	963	2 906	2 897	1 739	1 189	1 793	2 493	7 189	7 212	3 567	3 375
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunststoffe	512	417	953	826	374	433	1 406	1 750	4 099	3 888	1 751	1 984
Kautschukwaren	16	3	133	91	19	37	141	44	2 454	1 456	251	606
Papier, Pappe und Waren davon	3 459	1 086	2 185	2 464	1 341	1 041	2 785	1 221	2 766	3 368	1 812	1 434
darunter:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papier und Pappe	3 457	1 072	2 151	2 403	1 306	1 012	2 780	1 144	2 549	2 934	1 579	1 221

Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Außenhandel
noch: Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland an wichtigen Waren nach Australien*

Warenbezeichnung nach dem Internationalen Warenverzeichnis (SITC)	1950	1953	1954	1955	Jan. 1955	Juni 1956	1950	1953	1954	1955	Jan. 1955	Juni 1956
	Mengen in t						Werte in 1 000 DM					
Baumwollgewebe (ohne Bänder und Spezialgewebe)	121	438	727	892	514	687	1 585	6 986	12 034	14 175	9 118	11 149
darunter: Baumwollgewebe, gebleicht u. dgl.	80	432	718	853	511	641	1 304	6 949	11 974	13 919	9 096	10 861
Andere Gewebe (ohne Bänder und Spezialgewebe)	9	318	738	1 008	360	430	316	7 533	14 167	18 776	8 723	8 586
darunter: Chemiefasergewebe	9	310	721	987	352	423	302	7 050	13 499	17 877	8 349	8 299
Waren aus mineralischen Stoffen	988	1 450	2 954	3 168	1 485	1 304	461	2 759	7 054	9 761	4 993	3 543
darunter: Glaswaren	8	83	406	655	365	165	136	857	3 383	4 819	2 594	1 485
Feinkeramische Erzeugnisse	1	49	186	359	170	139	10	496	1 739	2 806	1 419	953
Silber, Platin, Edelmetalle und Schmuckwaren (kg)	2 630	18 459	55 563	52 276	25 326	13 529	358	2 835	7 621	6 613	2 990	2 385
darunter: Schmuckwaren (kg)	2 625	18 391	55 138	52 199	25 303	13 490	332	2 700	7 341	6 409	2 916	2 270
Eisen und Stahl	81 813	4 574	2 771	5 945	1 608	3 452	30 580	3 580	2 319	4 172	1 147	2 460
darunter: Stab- und Profilstahl	18 338	408	626	2 147	586	1 385	5 153	300	244	1 000	248	840
Universalschweißbleche, nicht überzogen	16 860	2 463	721	429	140	-	7 288	1 275	516	283	85	-
Draht, auch überzogen	16 216	163	326	713	215	1 478	6 277	143	200	510	160	811
Stahlrohre	6 216	1 196	621	1 247	78	110	4 712	1 506	652	1 135	101	213
Kupfer, auch legiert	5 511	20	48	1 718	1 711	4	12 084	169	406	7 025	6 950	37
darunter: Kupfer, roh	5 487	-	-	1 693	1 693	-	11 984	-	-	6 783	6 783	-
Baufertigteile aus Eisen und Stahl	1 220	2 626	839	282	23	135	704	4 931	1 713	766	118	278
Drahtgewebe u. dgl. aus Stahl	11 163	838	943	641	355	456	8 199	575	752	524	277	398
Werkzeuge	235	729	1 149	1 576	688	605	1 424	4 650	7 742	11 321	4 502	4 429
Andere Messerschmiedewaren	37	103	221	242	117	100	770	1 829	3 282	3 484	1 639	1 473
Metallhüllen (auch Weißblech- dosen)	140	606	1 751	196	72	147	138	1 298	1 766	304	121	297
Metallwaren a.n.g.	8 015	63	68	83	36	67	6 782	780	972	1 049	453	649
Maschinen, ausgen. elektr.	5 759	12 331	9 950	8 425	4 333	6 548	20 738	46 712	52 880	51 294	22 676	33 648
darunter: Kraftmaschinen	49	466	65	79	33	47	179	1 804	659	904	462	533
Maschinen und Geräte für die Landwirtschaft	73	349	437	311	79	55	356	1 323	1 613	1 210	314	204
Schlepper, ohne Dampftrak- toren	3 586	573	390	467	218	252	11 318	2 190	1 456	1 741	877	1 006
Büromaschinen	19	47	105	182	90	64	2 779	1 592	2 779	4 722	2 344	1 720
Metallbearbeitungsmaschinen	66	406	880	1 160	415	844	368	3 613	7 106	10 551	3 888	7 452
Bergbau-, Bau und andere Industriemaschinen	1 966	10 489	8 074	6 225	3 498	5 285	8 070	36 190	36 267	32 166	14 791	22 733
darunter: Fördermittel, Baumaschinen	1 058	2 357	50	320	147	105	3 324	8 809	277	1 291	639	609
Druckerei- und Buchbinderei- maschinen	271	237	509	611	312	321	1 458	1 322	2 892	3 507	1 837	1 895
Textilmaschinen und Zubehör	20	121	307	266	158	95	286	1 800	3 677	3 156	1 874	1 325
Nähmaschinen	48	139	229	160	82	51	890	2 398	4 116	3 437	1 664	1 239
Maschinen und Geräte a.n.g.	220	7 372	6 137	4 100	2 510	4 301	507	19 689	22 446	14 236	6 289	13 695
Elektrotechnische Erzeugnisse	80	1 113	2 048	1 656	830	641	645	9 528	18 159	16 996	8 442	8 151
darunter: Generatoren, Motoren u. dgl.	36	223	536	160	107	32	161	2 129	4 401	1 479	828	344
Elektrische Ausrüstungen für Fahrzeuge	13	830	1 408	1 310	636	511	169	6 292	10 891	10 192	5 027	4 324
Fahrzeuge	7 025	4 605	8 339 ^{a)}	7 844 ^{a)}	4 190 ^{a)}	5 307	9 326	7 524	25 801	38 650	19 491	27 169
darunter: Schienenfahrzeuge	6 975	4 421	4 728	406	406	175	8 999	6 054	6 976	575	574	1 365
darunter: Güterwagen ohne Eigenantrieb	6 711	3 352	4 380	406	406	-	8 128	4 538	6 433	574	574	-
Kraftfahrzeuge	35	168	3 542	7 345	3 739	5 091	251	1 344	18 412	37 692	18 732	25 652
darunter: Personenkraftwagen (St.)	.	110	4 175	7 822	3 957	6 718	25	765	14 389	27 309	13 541	20 844
Fertighäuser, Installationen u. dgl.	66	5 957	1 664	570	499	32	65	6 293	1 832	785	599	127
darunter: Fertighäuser	66	5 938	1 587	427	427	-	65	6 239	1 603	403	403	-
Bekleidung ohne Pelzbekleidung	1	5	20	21	8	9	11	1 020	2 877	2 827	1 152	883
darunter: Handschuhe (auch aus Pelz)	0	5	13	12	5	4	3	864	2 208	1 922	765	555
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, fotochemische Erzeugnisse, Uhren	164	253	674	791	381	294	4 163	9 047	21 912	25 736	12 242	10 931
darunter: Feinmechanische und optische Erzeugnisse	54	114	257	315	148	130	2 358	5 856	12 929	15 624	7 337	6 900
Uhren	110	128	384	398	206	139	1 802	3 005	8 430	8 860	4 383	3 491
Sonstige Fertigwaren a.n.g.	171	578	1 082	1 362	621	644	1 878	6 889	12 508	14 327	6 625	6 151
Übrige Waren	.	.	.	.	.	.	2 339	5 613	11 992	16 217	7 866	7 019
Insgesamt	.	.	.	.	.	.	114 535	150 631	251 447	290 297	141 289	153 356

* Spezialhandel, reiner Warenverkehr. Als "wichtige Waren" sind von den Positionen des internationalen Warenverzeichnisses (SITC) nur solche nachgewiesen, deren Wert in einem der aufgeführten Berichtsjahre in der Ausfuhr nach Australien 1 Mill. DM oder mehr betragen hat.

a) Außerdem Wasserrfahrzeuge (1954 = 2, 1955 = 3 St., Januar/Juni 1955 = 3 St.).

Verkehr

Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen

Zeit ₁₎	Eisenbahnverkehr 2)								
	Streckenlänge	Lokomotiven				Personenwagen	Güterwagen	Dienstwagen ₃₎	
		insgesamt	Dampf-lokomotiven	Diesel-lokomotiven	elektrische Lokomotiven				
	km	Anzahl							
1947/48 JE	43 650								
1948/49 JE	43 575	3 540	3 512	4	12	9 183	85 139	5 123	
1949/50 JE	43 420	3 544	3 508	6	12	9 193	86 231	5 111	
1950/51 JE	43 380	3 644	3 598	18	12	9 233	89 398	5 221	
1951/52 JE	43 195	3 796	3 696	70	12	9 386	91 578	5 230	
1952/53 JE	43 172	3 827	3 674	116	19	9 553	95 700	5 231	
1953/54 JE	43 010	3 817	3 598	161	36	9 545	100 569	5 253	
Zeit ₁₎	Straßenverkehr					See-schiffahrt ₇₎	Zivil-Luftverkehr	Nachrichtenverkehr	
	Kraftfahrzeuge ₄₎				Kraftfahrzeuge auf 1 000 der Bevölkerung			Handelsflotte	Flugzeuge	Fernsprechan-schlüsse_{8)}	Rundfunk-genehmi-gungen_{9)}
	ins-gesamt	Personen-kraft-wagen ₅₎	Last-kraft-wagen ₆₎	Kraft-räder					
	Anzahl					1 000 BRT	Anzahl	1 000	
1947/48 JE	1 104 091	100 047	592 485	411 559	143	708	670	963	1 833
1948/49 JE	1 221 512	116 940	654 775	449 797	155	729	748	1 028	1 919
1949/50 JE	1 400 462	133 596	767 865	499 001	172	739	779	1 110	2 030
1950/51 JE	1 575 960	145 132	882 455	548 373	187	786	838	1 209	2 110
1951/52 JE	1 765 427	153 933	1 030 992	580 502	205	791	786	1 301	1 961
1952/53 JE	1 834 742 ^{a)}	147 639	1 107 659	579 444 ^{a)}	208	822	821	1 384	1 986
1953/54 JE	1 947 346	140 614	1 199 833	606 899	218	833	845	1 476	2 042
1954/55 JE	2 020 000	135 000	1 271 000	614 000	220	...	...	1 587	2 035

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. - 2) Nur Staatsbahnen. - 3) Gepäck-, Werkstattwagen, Spezialfahrzeuge usw. - 4) Ohne Kraftfahrzeuge der Streitkräfte. - 5) Einschl. Kraftdroschken und Mietwagen. - 6) Einschl. Kraftomnibusse. - 7) Einschl. neuseeländische Handelsflotte; Kalenderjahre. - 8) Sprechstellen. - 9) Bis 1951 sind Genehmigungen für mehr als einen Empfänger pro Rundfunkteilnehmer einbegriffen.
a) Darunter 17 795 Straßenzugmaschinen.

Verkehrsleistungen

Zeit ₁₎	Eisenbahnverkehr ₂₎			Seeschiffahrt		Küsten-schiffahrt	Zivil-Luftverkehr ₃₎	
	Beförderte Personen	Beförderte Güter	Netto-Tonnen km	Geladene Güter	Geldschte Güter	Beförderte Güter	Personen km	Netto-Tonnen km
	1 000	1 000 t	1 000	1 000 t			1 000	
1947/48 MD	42 564	3 374	809	454	530	601	87 437	2 581
1948/49 MD	42 225	3 506	847			527		
1949/50 MD	42 054	3 440	845	507	853	544	105 724	4 211
1950/51 MD	39 674	3 472	855	531	994	569	123 641	5 267
1951/52 MD	41 707	3 765	920	450	1 088	651	122 996	5 426
1952/53 MD	41 468	3 736	896	594	765	715	122 344	5 457
1953/54 MD	42 557	3 981	947	563	880	770	129 824	6 436
1954/55 MD	43 071	4 045	994	595	1 123	865	143 722	6 758
1954/55								
Januar	40 885	3 421	869	569	1 095	877	163 990	4 985
Februar	44 395	3 587	883	526	1 126	811	129 788	5 886
März	42 811	4 005	922	746	1 255	848	146 544	7 317
April	41 878	3 620	940	601	1 271	831	148 116	6 381
Mai	46 449	4 106	1 037	634	1 285	964	151 572	7 033
Juni	42 791	3 917	977	587	1 294	970	132 042	6 500
1955/56								
Juli	43 104	4 158	1 030	556	1 189	1 098	134 618	6 777
August	44 990	4 388	1 039	592	1 296	1 017	153 455	7 192
September	43 198	4 276	1 039	541	1 191	1 085	154 143	6 909
Oktober	45 489	4 162	1 027	558	1 204	958	157 586	7 427
November	40 916	4 285	1 040	590	1 306	932	138 166	7 148
Dezember	39 862	3 796	938	638	1 337	862	170 465	8 203
Januar	...	3 238	853	513	1 089	840	175 540	5 574
Februar	...	3 525	916	445	1 110	684	150 058	7 353
März	...	3 682	986	792	1 346	887	156 711	7 453
April	...	3 746	941	730	1 096	...	150 547	6 305
Mai	...	4 134	...	1 035	1 495	...	...	...
Juni	...	...	...	794	1 241	...	...	...

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. - 2) Nur Staatsbahnen. - 3) Kalenderjahre; von Januar bis Dezember 1955 ist der Anteil Großbritanniens am Verkehr der britisch/australischen Gesellschaften QEA und BOAC enthalten.

noch: Verkehr
Verkehr mit Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland*

t

Flagge Seehafen Gütergruppe	1938		1951		1952		1953		1954		1955	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
nach Flaggen												
auf Schiffen												
deutscher Flagge	.	.	-	-	4 287	-	126	204	4 486	14 010	31 655	33 339
britischer Flagge	.	.	135 301	38 269	30 374	13 868	70 707	35 682	241 930	37 773	101 953	8 112
dänischer Flagge	.	.	12 718	3 583	8 754	-	4 886	2 025	5 502	5 904	16 103	6 564
niederländischer Flagge	.	.	19 432	13 775	21 748	10 160	15 486	9 808	8 872	15 580	14 000	9 952
norwegischer Flagge	.	.	41 734	17 798	27 336	25 708	10 169	20 379	45 458	28 395	33 864	32 029
schwedischer Flagge	.	.	11 615	-	16 373	735	8 937	6 602	6 887	145	9 331	101
sonstiger Flagge	.	.	11 445	33 134	421	7 294	425	304	2 552	2 707	6 644	9 779
Insgesamt	165 115	60 865	232 245	106 559	109 293	57 765	110 736	75 003	315 687	104 514	213 550	99 876
nach Häfen												
im Verkehr mit												
Hamburg	92 537	42 317	73 023	94 558	60 177	43 419	55 799	54 359	150 169	77 285	148 119	61 548
bremischen Hafen	45 413	12 457	56 607	-	44 358	-	33 402	15 867	84 642	27 229	57 210	36 756
Emden	a)	-	49 570	12 001	2 851	14 446	9 200	-	54 196	-	-	-
sonstigen Häfen	27 165	6 091	53 045	-	1 907	-	12 335	4 777	26 680	-	8 221	1 572
Insgesamt	165 115	60 865	232 245	106 559	109 293	57 765	110 736	75 003	315 687	104 514	213 550	99 876
nach Gütergruppen												
Getreide	48 241	-	182 935	-	65 641	-	53 091	-	244 482	-	117 960	-
Mineralöle	-	4 866	-	772	1	99	-	22 844	-	25 392	-	7 542
Düngemittel	-	5 197	-	1 183	-	3 440	-	15 845	-	18 822	-	16 661
Wolle	33 179	2	11 993	-	18 999	-	22 312	-	26 365	24	49 153	74
Erze	43 810	35	2 140	7	776	-	4 069	-	6 745	5	7 269	27
Papier, Pappe	20	11 465	-	11 116	-	4 941	-	4 077	-	8 621	1	9 493
Walzwerkserzeugnisse	-	1 632	-	23 645	7	19 584	30	7 970	8	4 450	-	6 749
Sonstige Güter	39 865	37 667	35 117	69 836	23 869	29 701	31 234	34 796	38 013	47 200	39 147	59 330
Insgesamt	165 115	60 865	232 245	106 559	109 293	57 765	110 736	75 003	315 687	104 514	213 550	99 876

* 1938 einschl. Neuseeland und Ozeanische Inseln; 1951 bis 1953 einschl. Neuseeland.
a) In "sonstigen Häfen" enthalten.

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Zeit ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle ²⁾		Unfallopfer			Getötete und Verletzte auf 1 000 Unfälle mit Personenschaden
	insgesamt	mit Personenschaden ³⁾	insgesamt	Getötete ⁴⁾	Verletzte ⁵⁾	
1949/50	46 959	25 965	33 090	1 643	31 447	1 274
1950/51	57 261	28 760	37 021	1 926	35 095	1 287
1951/52	68 110	31 144	40 430	2 054	38 376	1 298
1952/53	75 295	31 635	41 261	1 856	39 405	1 304
1953/54	86 639	35 108	45 983	1 898	44 085	1 310
1954/55	97 758	36 602	48 507	2 042	46 465	1 325
1954/55						
Juli - Sept.	23 606	8 919	11 580	475	11 105	1 298
Okt. - Dez.	25 065	9 452	12 737	517	12 220	1 346
Jan. - März	22 755	8 559	11 574	499	11 075	1 352
April - Juni	26 332	9 672	12 616	551	12 065	1 304
1955/56						
Juli - Sept.	26 313	9 273	12 170	512	11 658	1 257
Okt. - Dez.	27 743	9 890	13 481	522	12 959	1 310

1) Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6. - 2) Unfälle auf öffentlichen Wegen und Plätzen, an denen fahrende Fahrzeuge oder Reit- und Zugtiere beteiligt waren und bei denen Personen getötet oder so schwer verletzt wurden, daß ärztliche Behandlung notwendig wurde oder Sachschaden von offensichtlich mehr als 10 LA entstanden ist. - 3) Straßenverkehrsunfälle, bei denen Personen getötet oder so schwer verletzt wurden, daß ärztliche Behandlung notwendig war. - 4) Einschl. Personen, die innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben sind. - 5) Personen, die wegen erlittener Verletzungen ärztlicher Behandlung bedurften.

Geld und Kredit

Devisenkurse, Geldvolumen, Gold- und Devisenbestände, Diskontsätze sowie Kursindizes

Zeit	Devisenkurse 1)		Bargeld- umlauf 4)	Bank- einlagen 5)	Gold- und Devisen- bestände 6)		Diskontsätze		Kursindizes von Industrie- aktien 9)
	Inländische Verkaufs- kurse 2)	Mittelkurse in New York 3)			insgesamt	Gold	Zentralnotenbank 7)	Schatz- wechsel 8)	
	US ct je £A	Mill. £A			umgerechnet in Mill. US-\$		%		
1938	389,6	242,530	49	141 ^{a)}	281	6	4 1/4	seit 1.11.1934	51
1948	322,4 ^{b)}	321,220	205	639	1 265	88	4 1/4	1.11.1934	88
1949	224,0 ^{b)}	293,800	240	.	88	88	4 1/4	1.11.1934	88
1950	224,0	223,990	248	1 006	1 492	88	4 1/4	1.11.1934	100
1951	224,0	222,590	288	1 134	1 134	112	4 1/4	1.11.1934	121
1952	224,0	223,335	316	1 058	1 032	112	4 3/4	31.7.1952	91
1953	224,0	224,740	334	1 204	1 361	117	4 3/4	31.7.1952	90
1954	224,0	224,684	353	1 229	1 133	138	4 3/4	31.7.1952	95
1955	224,0	223,074	374	1 246	835	144	4 3/4	31.7.1952	105
1955									
Januar	224,0	222,732	292	1 261	1 121	140	4 3/4	31.7.1952	99
Februar	224,0	222,497	297	1 283	1 098	136	4 3/4	31.7.1952	101
März	224,0	223,329	346	1 282	1 068	137	4 3/4	31.7.1952	101
April	224,0	223,736	352	1 267	1 040	140	4 3/4	31.7.1952	101
Mai	224,0	223,589	348	1 240	1 015	139	4 3/4	31.7.1952	104
Juni	224,0	223,179	352	1 218	960	140	4 3/4	31.7.1952	105
Juli	224,0	222,825	348	1 199	931	138	4 3/4	31.7.1952	108
August	224,0	222,891	350	1 174	855	138	4 3/4	31.7.1952	109
September	224,0	222,887	358	1 171	808	138	4 3/4	31.7.1952	106
Oktober	224,0	223,291	357	1 195	796	138	4 3/4	31.7.1952	107
November	224,0	224,112	360	1 219	807	141	4 3/4	31.7.1952	105
Dezember	224,0	224,188	374	1 246	835	144	4 3/4	31.7.1952	105
1956									
Januar	224,0	224,484	335	1 252	821	147	4 3/4	31.7.1952	105
Februar	224,0	224,372	332	1 257	739	151	4 3/4	31.7.1952	105
März	224,0	224,411	366	1 257	742	154	4 3/4	31.7.1952	103
April	224,0	224,670	366	1 248	...	...	4 3/4	31.7.1952	103
Mai	224,0	224,892	360	1 195	...	...	4 3/4	31.7.1952	101
Juni	224,0	224,152	361	1 170	795	164	4 3/4	31.7.1952	98
Juli	224,0	223,643	...	1 142	...	...	4 3/4	31.7.1952	98

1) Jahres- bzw. Monatsdurchschnitte.- 2) Parität zur Währung Australiens nach Vereinbarung mit dem Internationalen Währungsfonds. Stand: Dezember 1954 = 1,99062 g Feingold, errechnet auf der Grundlage 1 US-\$ = 0,88867 g Feingold. Die Angaben basieren auf offiziellen Verkaufskursen des Inlandmarktes. Unter Verkaufskurs wird in der Regel der Abgabekurs der Notenbanken verstanden.- 3) Nach den offiziellen Notierungen der Rhein-Main-Bank.- 4) Im Umlauf befindliche Noten und Münzen ohne Bestände der Emissionsinstitute und Banken; Stand Jahres- bzw. Monatsende.- 5) Nicht gesperrte Einlagen (Scheckdepositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und bei den Geschäftsbanken. Einbegriffen sind Einlagen bei Postanstalten, sobald durch Scheck darüber verfügt werden kann, sowie Auslandseinlagen. Ausgenommen sind Einlagen anderer Banken, der öffentlichen Hand und Termineinlagen. Stand Jahres- bzw. Monatsende.- 6) Einschl. Bestände der Geschäftsbanken. Devisenbestand netto einschl. einiger langfristiger Schuldverschreibungen; Stand Jahres- bzw. Monatsende.- 7) Überziehungssätze der Commonwealth-Bank.- 8) Tap rates, d.h. jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die fortlaufend ausgegeben werden.- 9) Errechnet aus den Kursnotierungen ausgewählter Stammaktien, die an den führenden Börsen gehandelt werden. Soweit möglich sind die Aktien von Gesellschaften der Versorgungswirtschaft, des Verkehrs, des Handels und der Geldinstitute ausgenommen; Durchschnitt der Tagesnotierungen.

Öffentliche Finanzen

Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand*

Mill. £A

Haushaltskosten	1938/39 1)	1950/51 1)	1951/52 1)	1952/53 1)	1953/54 1)	1954/55 1)	1955/56 1)
Ausgaben							
Zinsen für öffentliche Schulden	12,0	47,0	47,0	44,0	41,0	37,0	...
Subventionen 2)	3,0	40,0	32,0	24,0	22,0	21,0	16,1
Sozialausgaben	25,0	143,0	171,0	203,0	217,0	239,0	...
Verteidigung 4)	13,0	97,0	163,0	205,0	169,0	173,0	187,0
Steuerzuweisungen an die Länder	15,0	125,0	155,0	177,0	184,0	201,0	220,0
Neue Arbeitsvorhaben und Unter- haltungskosten	6,0	64,0	84,0	77,0	70,0	64,0	...
Übrige Ausgaben 5)	9,0	150,0	89,0	95,0	84,0	97,0	...
Insgesamt	83,0	666,0	741,0	825,0	787,0	832,0	...
Einnahmen							
Einkommensteuern 6)	13,4	483,8	594,5	596,1	568,5	574,4	623,5
Vermögenssteuern	1,9	7,4	9,0	9,6	11,0	11,2	12,0
Umsatzsteuer	9,3	57,2	95,5	89,1	95,7	100,4	106,0
Zölle	31,2	91,9	113,9	70,7	94,8	101,3	88,0
Verbrauchssteuern	16,5	73,1	100,0	113,1	125,5	143,1	159,0
Übrige indirekte Steuern 7)	3,7	9,6	11,1	13,4	9,5	4,6	...
Übrige Einnahmen 8)	6,0	7,0	9,0	12,0	14,0	22,0	...
Insgesamt	82,0	730,0	933,0	904,0	919,0	957,0	...
Mehrausgaben (-), Mehreinnahmen (+)	- 1,0	+ 64,0	+ 192,0	+ 79,0	+ 132,0	+ 125,0	...
Schuldenstand am 30. Juni 9)							
Inland							
langfristige	642,8	2 264,8	2 453,4	2 617,8	2 790,8	...	...
kurzfristige	60,9	399,5	405,1	401,2	395,2	...	...
Ausland	511,6	396,2	406,0	412,8	420,8	...	...
Insgesamt	1 215,3	3 060,5	3 264,5	3 431,9	3 606,8	3 794,4	...

* Ausgaben und Einnahmen enthalten die Nettoüberschüsse (oder Defizite) von Staatsunternehmen. Ausgenommen sind sämtliche Schulden- und Kredittransaktionen, wie Kreditgewährungen, Rückzahlungen von Anleihen und Vorschüssen, Krediterlöse, Schuldentilgung. Von den Ausgaben sind verschiedene Gebühren für Dienstleistungen sowie Erträge aus Warenverkäufen abgesetzt.

1) Berichtsjahre vom 1. 3. bis 30. 6.; 1955/56 Schätzung.- 2) Subventionen zur Preisstabilisierung, Zuwendungen an die Molkerei- und Obstindustrie, Bevorratung von Futter sowie Anbaubeschränkung für Weizen, Küstenschiffahrt und Superphosphatzuschüsse.- 3) Direkte einseitige Barzahlungen einschl. Invaliden-, Witwen- und Kriegshinterbliebenenrenten sowie Mutterschaftsbeihilfen, ärztliche und Begräbnisbeihilfen, Stiftungen für Kinder, Arbeitslosen- und Armenbeihilfen, Unterstützungen für Studenten.- 4) Laufende und Kapitalausgaben.- 5) Allgemeine Verwaltung, Rück- und Einwanderung, Defizite öffentlicher Unternehmen.- 6) Einkommensteuer, Steuer auf nicht ausgeschüttete Gewinne, Kriegs- (Körperschaft-) steuer, Übergewinnsteuer, Beiträge für Sozialleistungen, Lohn- und Grundsteuer; auch Wollsondersteuer (Abzug) (1950/51 = 109,5; 1951/52 = 6,0 Mill. £A).- 7) Einschl. Wollabgabe, Mehlsteuer, Vergnügungssteuer und Rundfunkgebühren.- 8) Mieten und Zinsen sowie Überschüsse aus öffentlichen Unternehmen.- 9) Einschl. Schulden der Gliedstaaten und Territorien (1952/53 = 1 543,6; 1953/54 = 1 688,9 Mill. £A).

Preise und Löhne
Index der Großhandelspreise*
 1950 = 100 (Originalbasis Juli 1936 bis Juni 1939)

Zeit	Gesamtindex	Nahrungsmittel u. Tabak	Grundstoffe							Spezialindices	
			Insgesamt	Öle, Fette u. Wachse	Textilien	Häute u. Kautschuk	Baustoffe	Metalle u. Kohle	Chemikalien	Inlandswaren	Importwaren
1938 ¹⁾	45	47	42	53	19	49	41	44	46	46	42
1948	76	77	74	89	61	65	79	72	71	74	82
1949	85	86	82	93	66	62	83	89	77	85	85
1950	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1951	123	121	123	110	124	161	127	131	128	128	114
1952	141	136	143	121	106	125	168	167	155	149	123
1953	145	144	142	121	113	99	153	172	157	158	116
1954	141	143	136	114	101	99	148	170	145	155	112
1955	147	151	140	113	89	147	159	176	145	161	119
1954											
Okttober	140	142	135	111	95	117	149	170	144	154	112
November	141	143	136	111	92	117	149	173	144	153	115
Dezember	142	144	136	112	95	110	149	173	145	154	115
1955											
Januar	142	143	137	113	94	116	149	173	145	153	116
Februar	144	147	138	113	95	126	152	174	145	156	117
März	146	150	139	113	95	129	155	174	145	159	117
April	145	147	139	113	93	132	158	175	145	158	118
Mai	146	149	140	113	93	144	158	174	145	159	118
Juni	148	152	141	113	91	150	162	174	145	161	119
Juli	150	155	141	113	91	150	162	175	145	165	117
August	149	154	140	113	85	158	162	175	145	164	117
September	150	154	141	113	83	163	162	178	145	163	121
Okttober	149	152	141	113	83	164	162	178	145	162	120
November	151	155	142	114	82	170	166	178	146	164	121
Dezember	150	153	142	114	84	167	166	178	146	163	121
1956											
Januar	150	153	143	114	85	161	166	178	146	164	120
Februar	147	149	143	114	85	159	166	178	146	160	120
März	152	156	146	121	84	158	173	177	146	165	124
April	154	158	147	121	86	159	180	...	145	167	126

* Der Gewichtung des Index der Großhandelspreise (Grundstoff- und Nahrungsmittelpreise) liegt der durchschnittliche Jahresverbrauch an Waren im Zeitraum Juli 1928 bis Juni 1935 zugrunde. Der Verbrauch wurde unter Zuhilfenahme der Produktions-, Ein- und Ausfuhrstatistiken errechnet. Insgesamt 80 Waren werden nach den Notierungen von Erzeugern und Händlern, zumeist in Melbourne, jeweils zur Monatsmitte erfaßt. Steuern und Abgaben, mit Ausnahme von Verkaufssteuern, sind bei der Indexberechnung mitberücksichtigt.

1) Durchschnitt Juli 1936 bis Juni 1939.

Preisindex für die Lebenshaltung*
 1950 = 100 (Originalbasis Juli 1952 bis Juni 1953)

Zeit	Gesamtindex	Nahrungsmittel	Miete	Textilien	Verschiedenes
1938	58	57	95	36	67
1948	83	80	99	76	88
1949	91	89	99	87	93
1950	100	100	100	100	100
1951	121	130	102	120	117
1952	141	161	104	135	136
1953	147	168	115	141	143
1954	149	170	121	142	144
1955	153	176	124	144	146
1954					
Okttober/Dezember	150	171	122	142	144
1955					
Januar/März	150	173	123	142	144
April/Juni	152	175	124	144	145
Juli/September	153	178	125	144	146
Okttober/Dezember	155	179	125	144	151
1956					
Januar/März	157	182	133	144	152

* Gewogener Durchschnitt aus 6 Hauptstädten von Gliedstaaten. Die Gewichtung des Preisindex für die Lebenshaltung (Originalbezeichnung Interim Retail Price Index) basiert auf den Verbrauchszahlen der Jahre 1950 bis 1953. Der Index für jede der 6 Städte wird gewogen mit den anteiligen Bevölkerungszahlen zum Landesindex zusammengefaßt. Insgesamt 245 Waren und Dienstleistungen werden jeweils zur Monatsmitte in repräsentativen Einzelhandelsgeschäften erhoben.

noch: Preise und Löhne
Großhandelspreise ausgewählter Waren

Zeit	Weizen lose, Reg- Export- preis, fob	Rinder 1) 650-700 lbs	Schweine 2) 140-150 lbs Exportqualität	Lämmer 3) 29-36 lbs	Butter 930 und mehr UK-Kontrakt fob ₄₎	Käse ausge- wählte Qualität fob ₄₎	Zucker raffiniert Erzeuger- preis ₅₎	unge- reinigt	Wolle 6) Merino 70's 64's Basis reingewaschen	Wollvliese Merinos 64's ₃₎	
	d.A je 60 lbs	s.d.A je 100 lbs	d.A je lb		s.d.A je 112 lbs	s.d.A je 2 240 lbs	d.A je lb				
1938 JD	40,72	.	.	.	129.3	76.7	664.0	12,51	.	8,62	
1948 JD	224,00	56.0	13,19	.	273.2	155.0	746.8	44,81	.	35,35	
1949 JD	195,23	69.6	13,94	11,00	302.10	169.8	761.1	51,41	.	42,81	
1950 JD	224,58	82.6	17,79	15,70	326.8	181.11	829.4	96,38	.	76,72	
1951 JD	232,33	109.0	21,94	22,30	352.1	195.4	944.2	119,49	179,33 ^{a)}	163,60 ^{a)}	
1952 JD	257,66	130.11	27,08	20,10	378.9	210.11	1 266.1	71,52	156,90 ^{b)}	144,20 ^{b)}	
1953 JD	233,75	125.4	29,71	25,50	400.0	224.1	1 440.0	84,10	192,59 ^{b)}	173,32 ^{b)}	
1954 JD	183,58	142.7	24,40	23,10	400.0	219.8	1 440.0	76,50	173,39 ^{b)}	156,46 ^{b)}	
1955 JD	170,00	127.5	24,73	24,64	392.6	219.6	1 440.0	64,58	144,37 ^{b)}	130,31 ^{b)}	
1955											
Januar	174,00	134.9	21,25	22,00	392.6	211.3	1 440.0	69,00	153,67	137,33	
Februar	174,00	128.10	21,50	23,00	392.6	211.3	1 440.0	70,00	157,00	140,25	
März	174,00	127.2	23,75	26,50	392.6	211.3	1 440.0	70,00	154,25	139,75	
April	174,00	116.5	20,25	26,40	392.6	211.3	1 440.0	69,00	147,33	137,00	
Mai	174,00	121.9	20,75	24,50	392.6	211.3	1 440.0	69,00	149,00	137,50	
Juni	174,00	126.0	21,00	27,75	392.6	211.3	1 440.0	67,00	148,60	135,80	
Juli	174,00	128.0	25,50	30,50	392.6	211.3	1 440.0	67,00	.	.	
August	174,00	132.0	27,00	27,75	392.6	231.0	1 440.0	60,00	.	.	
September	168,00	133.0	28,00	22,25	392.6	231.0	1 440.0	58,00	130,20	114,40	
Oktober	164,00	127.6	29,25	23,00	392.6	231.0	1 440.0	58,00	129,75	116,75	
November	160,00	132.9	28,00	22,50	392.6	231.0	1 440.0	58,00	129,50	114,00	
Dezember	160,00	126.10	26,50	22,25	392.6	231.0	1 440.0	60,00	.	.	
1956											
Januar	160,00	124.2	28,22	21,00	392.6	231.0	1 440.0	61,00	132,00	116,33	
Februar	158,00	123.0	29,75	24,50	392.6	231.0	1 440.0	61,00	132,00	119,50	
März	153,00	123.6	31,00	28,25	392.6	231.0	1 440.0	62,00	131,50	118,75	
April	153,00	126.9	29,63	31,00	392.6	231.0	1 440.0	62,00	137,00	123,67	
Mai	153,00	114.9	29,88	31,75	392.6	231.0	1 440.0	66,00	146,40	134,20	
Juni	153,00	131.3	32,19	29,00	392.6	231.0	1 440.0	67,00	155,25	143,75	
Juli	...	123.3	33,07	25,57	...	...	1 440.0	65,00	152,00	136,50	
Zeit	Wollvliese Crossbreeds 56's-60's 3)	Kupfer Elek- trolyt- ab Werk Port Kembla ₁₎	Zinn Standard ab Schmelze	Blei roh ₁₎	Zink virgin ab Werk ₁₎	Antimon Regulus	Gold fein Inlands- preis ₇₎	Asbest Crocidolit I. Qual. fob 7)	Graphit I. Sorte amorph ₈₎	Natur- phosphat hochgradig eif London	Magnesit, Sydney kalziniert fob NSW- Hafen
	d.A je lb	£.s.d.A je 2 240 lbs					£A je fine oz	£.s.d.A je 2 240 lbs			
1938 JD	8,03	63.17.6 ^{c)}	299. 0.0 ^{c)}	15.16. 6	14. 1. 7	.	9. 2. 9	.	.	.	.
1948 JD	25,27	140. 0.0	577. 7.0	108. 6. 1	81.18.10	.	10.15. 3	.	.	.	.
1949 JD	28,48	167.19.5	620. 0.0	124.16.10	99. 8. 9	.	12. 2. 3	.	.	.	.
1950 JD	63,37	189. 1.8	725. 5.9	110.14. 0	125. 2. 5	.	15. 9.10	.	.	.	.
1951 JD	90,13	254. 6.4	1 222. 8.9	.	.	.	15. 9.10	..	.	.	.
1952 JD	40,91	308.15.1	1 150.10.0	.	.	.	15. 9.10	.	.	.	.
1953 JD	48,27	341.13.4	1 077. 1.8	89.18. 0	89. 0. 0	403.6.8	15. 9.10	312.13.4	80. 0.0	6. 2.3	19.12.1
1954 JD	48,15	301. 5.0	950. 9.7	100. 1. 1	85. 4. 5	355.0.0	15.11. 1	194. 2.4	76.16.8	5.11.0	20. 0.0
1955 JD	43,65	399. 2.1	935.10.5	127.15. 1	109.13.10	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
1955											
Januar	43,50	335. 0.0	937.15.0	129. 0. 0	104.10. 0	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
Februar	46,50	335. 0.0	937.15.0	129. 0. 0	104.10. 0	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
März	48,00	335. 0.0	937.15.0	129. 0. 0	104.10. 0	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
April	47,00	335. 0.0	937.15.0	129. 0. 0	104.10. 0	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
Mai	47,88	381. 0.0	930. 0.0	127. 0. 0	108. 0. 0	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
Juni	48,50	401.15.0	922.15.0	126.17. 6	112. 0. 0	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
Juli	46,13	436. 5.0	920. 0.0	125.17. 6	111.17. 6	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
August	44,25	436. 5.0	919. 0.0	124.17. 6	111.12. 6	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
September	39,90	470. 5.0	919. 0.0	124.17. 6	111.12. 6	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
Oktober	37,75	438.15.0	940.10.0	126.17. 6	113.11. 9	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
November	37,00	442.10.0	962. 0.0	129. 7. 6	114.15. 0	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
Dezember	37,38	442.10.0	962. 0.0	129. 7. 6	114.15. 0	325.0.0	15.12. 6	168. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
1956											
Januar	39,00	504.10.0	962. 0.0	129. 7. 6	114.15. 0	325.0.0	15.12. 6	142. 5.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
Februar	38,75	499.15.0	967. 0.0	128.10. 0	115. 5. 0	325.0.0	15.12. 6	116. 9.5	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
März	39,00	507.10.0	967. 0.0	128.10. 0	115. 5. 0	325.0.0	15.12. 6	116. 9.5	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
April	41,00	537.10.0	985.17.6	134.13. 9	119.18. 9	325.0.0	15.12. 6	116. 9.5	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
Mai	43,90	499.15.0	1 004.15.0	140.17. 6	124.12. 6	325.0.0	15.12. 6	116. 9.5	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
Juni	47,38	499.15.0	1 004.15.0	140.17. 6	124.12. 6	325.0.0	15.12. 6	104. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0
Juli	47,36	435. 0.0	994.17.6	138. 0. 0	123. 9. 0	325.0.0	15.12. 6	104. 0.0	82. 0.0	5.11.0	20. 0.0

1) Durchschnittspreise.- 2) Sydney.- 3) Melbourne.- 4) Mit Großbritannien.- 5) Gegenüber dem Großhandel.- 6) Auktionsdurchschnitts-
preise.- 7) Fremantle.- 8) Lieferung frei Sydney.

a) Jahresende.- b) Aus weniger als 12 Monaten berechnet.- c) Dezember 1939.

noch: Preise und Löhne
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren*
 australische Pence

Zeit	Brot Weizen-	Mehl	Hafer- flocken	Zwiebeln	Kar- toffeln	Apri- kosen ge- trocknet	Pfir- siche in Dosen	Fleisch			
	1 lb	2 lbs	1 lb		7 lbs	1 lb	30 oz	Rind- Rippe	Rump- steak	Schweine- Kotelett	Hammel- Lende
1948 JD	6,87	5,91	4,86	3,65	11,88	25,17 ^{a)}	19,50 ^{a)}	8,59	26,30 ^{a)}	21,23	13,84
1949 JD	7,37	6,22	5,64	3,82	21,52	25,27	19,56	10,19	26,71	27,64	13,47
1950 JD	7,90	6,21	7,53	4,72	23,33	31,55	21,04	13,52	30,44	35,07	15,93
1951 JD	9,54	7,31	10,40	14,12	33,49	45,72	25,39	20,68	46,20 ^{a)}	45,55	25,25
1952 JD	11,68	10,21	12,07	8,02	39,43	60,48	35,46	32,65	54,14	54,91	27,19
1953 JD	12,30	11,02	9,83	7,16	50,97	66,25	38,81	25,96	52,33	56,57	24,26
1954 JD	13,30	11,94	8,79	8,58	33,87	66,25	38,63	26,23	55,64	55,11	23,90
1954											
Oktober	13,30	12,00	8,56	7,00	27,68	64,17	38,45	.	.	.	.
November	13,30	12,00	8,56	9,00	31,23	63,00	38,45	.	.	.	.
Dezember	13,30	12,00	8,56	8,50	29,21	64,20	39,00	27,43	56,53	52,30	23,57
1955											
Januar	13,30	12,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Februar	13,30	12,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
März	13,30	12,00	.	.	.	.	.	.	.	.	.
April	13,30	12,00	9,00	7,80	39,90	61,19	38,65	.	.	.	.
Mai	13,30	12,00	10,08	8,30	42,85	62,50	38,65	.	.	.	.
Juni	13,30	12,00	10,08	8,80	42,10	61,17	38,65	34,20	57,30	52,80	24,70
Juli	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	13,80	13,19	11,00	10,10	55,73	61,30	38,65	.	.	.	.
November	13,80	13,19	11,00	15,80	52,90	65,00	38,65	.	.	.	.
Dezember	13,80	13,19	11,00	12,00	58,35	63,00	38,65	34,22	56,50	57,33	25,10
1956											
Januar	13,80	13,19	11,00	11,90	64,00	63,00	38,65	.	.	.	.
Februar	13,80	13,36	11,00	10,70	65,60	63,00	40,60	.	.	.	.
März	13,80	13,36	11,00	10,20	66,90	63,00	40,90	34,57	56,83	56,78	24,83

Zeit	Wurst Rinds-	Bacon in Seiten	Butter Molke- rei-	Käse Weich-	Milch	Eier frisch	Zucker	Marme- lade Pflau- men-	Tee	Seife Wasch-	Leucht- öl
	1 lb				1 quart	12 Stück	1 lb	1 1/2 lbs	1 lb		1 quart
1948 JD	10,92	27,93	24,75	18,73	8,67	34,64	4,51	17,77	33,00	8,90	6,50
1949 JD	12,03	33,78	26,00	19,45	10,25	37,88	4,58	18,05	33,00	9,43 ^{a)}	6,74
1950 JD	13,36	44,81	26,00	19,50	11,10	43,02	5,00	19,68	36,50	10,22	7,35
1951 JD	17,13	55,88	28,92	21,14	14,28	52,43	5,75	24,15	46,17	11,39	7,77
1952 JD	20,56	67,23	43,50	30,36	20,39	61,27	7,88	28,81	47,33	14,44	8,39
1953 JD	19,75	68,67	49,50	33,55	21,00	68,21	9,00	29,43	52,52	16,66	8,59
1954 JD	19,55	71,83	49,43	33,55	21,00	65,25	9,00	29,45	62,54	17,64	.
1954											
Oktober	.	68,78	49,30	33,56	21,00	60,00	9,00	29,45	68,60	18,33	8,33
November	.	68,83	49,30	33,56	21,00	60,00	9,00	29,45	88,85	18,33	8,34
Dezember	19,90	67,94	49,50	33,56	21,00	60,00	9,00	29,45	89,00	18,33	8,34
1955											
Januar	.	.	49,50	33,56	21,00	.	9,00	.	.	.	.
Februar	.	.	49,50	33,56	21,00	.	9,00	.	.	.	.
März	.	.	49,50	33,56	21,00	.	9,00	.	.	.	.
April	.	69,00	49,50	33,56	21,00	72,00	9,00	29,80	89,00	18,33	8,15
Mai	.	69,00	49,50	33,56	21,00	72,00	9,00	29,80	89,00	18,33	8,15
Juni	20,03	69,00	49,50	33,86	21,00	75,00	9,00	29,85	89,00	18,33	8,15
Juli	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	.	75,33	53,10	36,19	22,00	60,00	9,00	29,85	84,65	18,20	8,25
November	.	75,67	53,10	36,13	22,00	60,00	9,00	29,85	84,65	18,20	8,25
Dezember	20,47	75,78	53,10	36,69	22,00	60,00	9,00	29,85	84,65	18,20	8,25
1956											
Januar	.	77,33	53,10	36,69	22,00	69,00	9,00	30,25	84,65	18,20	8,25
Februar	.	76,67	53,10	36,69	22,00	69,00	9,00	30,60	84,65	18,20	8,25
März	20,67	76,67	53,10	37,13	22,00	75,00	9,00	30,90	83,65	18,20	8,25

* In Sydney.

a) 2. Halbjahr.

noch: Preise und Löhne
Tariftundenlöhne (Mindestlöhne)
s.d. (A)

Zeit	Erfasste Wirtschaftsbereiche insgesamt ¹⁾		Bergbau	Baugewerbe	Transportgewerbe		Dienstleistungsbetriebe ³⁾	
					Eisenbahnen ²⁾	Sonstiger Landtransport		
	Männer	Frauen ⁴⁾			Männer				Frauen
1938 Juni	.	.	.	.	.	.	.	.
1950 Juni	4. 4 1/4	2. 11	4. 7 1/2	4. 8 3/4	4. 4	4. 13/4	4. 0 1/4	2. 6 1/2
1951 Juni	5. 4 1/2	3. 9 1/4	5. 8	5. 9 3/4	5. 4 1/4	5. 2 1/4	5. 0	3. 6 3/4
1952 Juni	6. 5	4. 6 3/4	6. 8 3/4	6. 11	6. 4 1/2	6. 3	6. 0 1/4	4. 4
1953 Juni	6. 10 1/2	4. 10 3/4	7. 2 1/4	7. 5 1/4	6. 10 1/4	6. 8 1/4	6. 5 3/4	4. 7 3/4
1954 Juni	6. 11 3/4	4. 11 1/2	7. 3 1/4	7. 7	6. 11 3/4	6. 9 1/4	6. 7	4. 8 3/4
1955 Juni	7. 2 1/4	5. 0	7. 5 3/4	7. 11 1/4	7. 4 1/4	6. 10 1/2	6. 8 1/2	4. 9
1954								
September	6. 11 3/4	4. 11 1/2	7. 3 1/4	7. 7	6. 11 3/4	6. 9 1/4	6. 7	4. 8 3/4
Dezember	7. 0 1/2	4. 11 1/2	7. 3	7. 8 1/4	7. 3	6. 10	6. 7	4. 8 3/4
1955								
März	7. 2 1/4	5. 0	7. 5 3/4	7. 11 1/4	7. 4 1/4	6. 10 1/2	6. 8 1/2	4. 9
September	7. 3 3/4	5. 1	7. 6 3/4	8. 1	7. 6 1/2	7. 0 1/2	6. 10	4. 10 1/2
Dezember								

Zeit	Nahrungsmittel-, Getränke- und Tabakindustrie		Textil- u. Bekleidungsindustrie		Holz- und Möbelind.	Graphisches Gewerbe	Metallind. u. Maschinenbau	Sonstige verarbeitende Industriezweige	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer				Frauen
1938 Juni	2. 1	1. 0	2. 0	1. 1	2. 2	2. 6	2. 2	2. 0	1. 1
1950 Juni	4. 4	2. 9 1/2	4. 5	2. 11 3/4	4. 3 1/2	5. 1	4. 3 1/2	4. 3 3/4	2. 11 1/4
1951 Juni	5. 4 1/2	3. 8	5. 5	3. 9	5. 4 1/4	6. 3 1/2	5. 4	5. 4 1/4	3. 11 1/2
1952 Juni	6. 5	4. 4 3/4	6. 5 1/2	4. 6 1/2	6. 4 3/4	7. 3 3/4	6. 3 3/4	6. 4 1/2	4. 8 3/4
1953 Juni	6. 10 1/2	4. 8 3/4	6. 11	4. 10 1/2	6. 10 1/4	7. 9 1/2	6. 9 1/4	6. 10 1/4	5. 1
1954 Juni	7. 0	4. 9 1/2	6. 11 3/4	4. 11	6. 11 1/4	7. 11 1/4	6. 10 3/4	6. 11 1/4	5. 0 1/2
1955 Juni	7. 1 1/2	4. 9 3/4	7. 0 1/2	4. 11	7. 3 1/2	8. 2 3/4	7. 1 1/2	7. 0 3/4	5. 0 3/4
1954									
September	7. 0	4. 9 1/2	6. 11 3/4	4. 11	6. 11 1/4	7. 11 1/4	6. 10 3/4	6. 11 1/4	5. 0 1/4
Dezember	7. 0 1/4	4. 9 1/4	6. 11 3/4	4. 11	7. 0 1/2	8. 2 1/4	7. 1 1/4	6. 11 3/4	5. 0 1/2
1955									
März	7. 1 1/2	4. 9 3/4	7. 0 1/2	4. 11	7. 3 1/2	8. 2 3/4	7. 1 1/2	7. 0 3/4	5. 0 3/4
September	7. 3 1/4	4. 11 1/2	7. 1	4. 11 1/2	7. 4 3/4	8. 4 1/4	7. 2 1/2	7. 2 3/4	5. 1 3/4
Dezember									

Fußnoten siehe unten.

Tarif-Wochenlöhne (Mindestlöhne)
s.d. (A)

Zeit	Erfasste Wirtschaftsbereiche insgesamt ¹⁾		Bergbau	Baugewerbe	Transportgewerbe		Dienstleistungsbetriebe ³⁾	
					Eisenbahnen ²⁾	Sonstiger Landtransport		
	Männer	Frauen			Männer				Frauen
1950 Juni	173.11	116. 5	183.10	189. 1	173. 6	166. 1	160.10	101. 6
1951 Juni	214.11	151. 2	225. 1	232. 2	214. 6	207. 9	200. 5	142. 4
1952 Juni	256. 1	182. 4	266.10	276. 5	255. 0	249. 8	240.11	173. 0
1953 Juni	274.10	196. 0	285. 5	297. 7	273.11	267. 4	259. 3	186. 0
1954 Juni	278.11	198. 1	288. 4	303. 3	279. 2	270.11	263. 1	189. 0
1955 Juni	286.11	201. 0	296. 8	316.11	294. 1	275. 2	268. 6	190. 4
1954								
September	278.10	198. 1	288. 3	303. 2	278.11	270.10	263. 0	189. 5
Dezember	281. 4	197.11	288. 0	307. 6	289. 9	273. 3	263. 0	188.10
1955								
März	286.11	201.0	296.8	316.11	294.1	275.2	268.6	190.4
Juni	286.11	201.0	296.8	316.11	294.1	275.2	268.6	190.4
September	292.6	203.4	300.4	323.2	301.11	281.3	273.6	195.1
Dezember	292.6	203.4	300.4	323.2	301.11	281.3	273.6	195.1

Zeit	Nahrungsmittel-, Getränke- und Tabakindustrie		Textil- u. Bekleidungsindustrie		Holz- und Möbelind.	Graphisches Gewerbe	Metallind. u. Maschinenbau	Sonstige verarbeitende Industriezweige	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen				Männer		Frauen
1950 Juni	173. 8	111. 4	176. 6	119. 6	171.11	201.10	172. 0	172. 7	117. 3
1951 Juni	214. 9	146.10	216.10	149. 8	214. 5	250. 3	213. 0	213.10	158. 5
1952 Juni	256.10	175.10	258. 6	181. 4	255. 5	290. 6	252.10	255. 2	188.10
1953 Juni	275. 0	189. 5	276. 7	194.10	273. 9	309. 9	271. 2	273. 9	203. 7
1954 Juni	280. 1	191. 9	278.10	196. 6	277. 5	315. 5	275. 9	277. 1	201. 3
1955 Juni	284. 8	192. 8	281. 8	196.10	291. 9	326. 7	285. 4	282.11	202. 2
1954									
September	280. 0	191. 8	278.10	196. 6	278. 1	315. 2	275. 8	277. 2	201. 2
Dezember	280. 9	191. 2	278.10	196. 6	281.11	324.11	284. 0	279. 7	201. 8
1955									
März	284. 8	192. 8	281. 8	196.10	291. 9	326. 7	285.4	282.11	202. 2
Juni	284. 8	192. 8	281. 8	196.10	291. 9	326. 7	285.4	282.11	202. 2
September	290. 4	198. 7	283. 4	197. 6	295.11	332. 2	288. 8	288. 9	205.6
Dezember	290. 4	198. 7	283. 4	197. 6	295.11	332. 2	288. 8	288. 9	205.6

1) Verarbeitende Industrie, Bergbau, Bau- und Transportgewerbe sowie Dienstleistungsbetriebe.- 2) Einschl. Straßenbahnen.- 3) Hotel- und häusliches Personal. Der Wert gewährter Naturalvergütungen (Unterkunft und Verpflegung) ist einbezogen.- 4) Ohne Bergbau, Bau- und Transportgewerbe.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Sozialprodukt

Methodische Vorbemerkung: Das Volkseinkommen oder Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten ist gleich der Summe aller im Berichtszeitraum entstandenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen. Das Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen ist einerseits gleich der Summe aus privatem und staatlichem Konsum, Investition und Außenbeitrag, andererseits gleich dem Volkseinkommen zuzüglich indirekter Steuern (abzüglich Subventionen) und Abschreibungen. Der "Außenbeitrag" entspricht der Differenz zwischen dem Export und dem Import von Gütern und Diensten; die von Inländern im Ausland bzw. von Ausländern im Inland erzielten Erwerbs- und Vermögenseinkommen sind in den Exporten bzw. Importen enthalten.

Berichtsjahre vom 1. 7. bis 30. 6.

Volkseinkommen nach Einkommensarten und -empfängern

In jeweiligen Preisen

Einkommensart und -empfänger	1938/39		1948/49		1949/50		1950/51		1951/52		1952/53		1953/54		1954/55	
	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH
Löhne, Gehälter usw. Einkommen der Einzelunternehmer u. Personengesellschaften	445	60,1	1 060	55,4	1 197	53,5	1 498	49,0	1 890	59,1	2 039	57,7	2 181	57,9	2 321	58,7
Miet-, Pacht- u. Zinseinkommen der Haushalte	128	17,3	556	29,1	683	30,5	1 044	34,1	918	28,7	1 088	28,5	1 000	26,5	970	24,5
Dividenden an Haushalte	94	12,7	136	7,1	144	6,4	150	4,9	160	5,0	173	4,9	192	5,1	211	5,3
Unverteilte Gewinne d. Kapitalgesellschaften	25	3,4	52	2,7	62	2,8	74	2,4	82	2,6	92	2,6	104	2,8	117	3,0
Direkte Steuern d. Kapitalgesellschaften	47	6,4	98	5,1	133	5,9	265	8,7	70	2,2	118	3,3	206	5,5	211	5,3
Vermögens- und Unternehmereink. d. Staates	16	2,2	74	3,9	85	3,8	101	3,3	152	4,8	167	4,7	134	3,6	172	4,3
Abzügl. Zinsen für die öffentliche Schuld	38	5,1	28	1,5	26	1,2	22	0,7	31	1,0	44	1,2	68	1,8	78	2,0
Volkseinkommen ¹⁾	- 53	- 7,2	- 91	- 4,8	- 94	- 4,2	- 96	- 3,1	- 103	- 3,2	- 108	- 3,1	- 115	- 3,1	- 123	- 3,1
	740	100	1 913	100	2 236	100	3 058	100	3 200	100	3 533	100	3 770	100	3 957	100

1) Ohne Wert der Viehbestandsänderung.

Brutto-Sozialprodukt zu Marktpreisen nach Verwendungszwecken

In jeweiligen Preisen

Verwendungszweck	1938/39		1948/49		1949/50		1950/51		1951/52		1952/53		1953/54		1954/55	
	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH
Privater Verbrauch	642	73,6	1 464	65,7	1 649	62,3	2 026	57,0	2 390	63,2	2 545	61,4	2 842	63,3	3 110	65,4
Staatsverbrauch 1)	56	7,6	178	8,0	218	8,2	299	8,4	409	10,8	469	11,3	446	9,9	476	10,0
Letzter Verbrauch der finanziellen Institutionen 2)	9	1,0	21	0,9	25	0,9	29	0,8	38	1,0	40	1,0	42	0,9	46	1,0
Brutto-Anlageinvestition 3)	175	18,9	440	19,7	619	23,4	856	24,1	1 113	29,4	1 026	24,7	1 122	25,0	1 245	26,2
Vorratsveränderung 4)	9	1,0	88	3,9	175	6,6	248	7,0	419	11,1	- 133	- 3,2	46	1,0	128	2,7
Außenbeitrag	- 19	- 2,2	38	1,7	- 40	- 1,5	95	2,7	- 587	- 15,5	199	4,8	- 10	- 0,2	- 249	- 5,2
Brutto-Sozialprodukt	872	100	2 229	100	2 646	100	3 553	100	3 782	100	4 146	100	4 488	100	4 756	100

1) Einschl. der Vorräte des Staates an strategischem Material abzügl. der Verkäufe von Lagerüberschüssen. - 2) Dieser Posten folgt daraus, daß die finanziellen Institutionen in den australischen Gesamtrechnungen methodisch wie der Staat behandelt werden. Er entspricht der Differenz zwischen den zu Selbstkosten bewerteten Leistungen der Banken und den Gebühreneinnahmen. - 3) Einschl. gewisser Ausgaben des Staates für die Instandhaltung von Anlagen, vor allem Straßen. Einschl. Privat-Kraftfahrzeuge. - 4) Ohne Viehbestandsänderung.

Privater Verbrauch nach Ausgabegruppen

In jeweiligen Preisen

Ausgabegruppe	1938/39		1948/49		1949/50		1950/51		1951/52		1952/53		1953/54		1954/55	
	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH
Nahrungsmittel			375	25,6	433	26,3	516	25,5	648	27,1	721	28,3	765	26,9		
Tabak und alkoholische Getränke	533 ^{a)}	83,0	165	11,3	180	10,9	209	10,3	267	11,2	281	11,0	304	10,7	2 838 ^{a)}	91,3
Bekleidung			238	16,3	264	16,0	328	16,2	352	14,7	355	13,9	388	13,7		
Möbel und Hausrat			135	9,2	164	9,9	233	11,5	263	11,0	262	10,3	300	10,6		
Wohnungsnutzung	94	14,6	121	8,3	129	7,8	141	7,0	158	6,6	185	7,3	209	7,4	233	7,5
Häusliche Dienste	12	1,9	9	0,6	9	0,5	11	0,5	13	0,5	14	0,6	15	0,5	16 ^{b)}	0,5
Sonst. Güter u. Dienste	.	.	415	28,3	458	27,8	576	28,4	675	28,2	709	27,9	844	29,7	.	.
Private Ausgaben im Ausland (netto 1))	3	0,5	6	0,4	12	0,7	12	0,6	14	0,6	18	0,7	17	0,6	23	0,7
Privater Verbrauch insgesamt	642	100	1 464	100	1 649	100	2 026	100	2 390	100	2 545	100	2 842	100	3 110	100

1) D.h. abzüglich der privaten Ausgaben von Ausländern im Inland.

a) Einschl. "Sonstige Güter und Dienste". - b) Im ersten Posten enthalten.

Inlandsinvestition nach Investitionsarten

In jeweiligen Preisen

Investitionsart	1938/39		1948/49		1949/50		1950/51		1951/52		1952/53		1953/54		1954/55	
	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH	Mill.£A	vH
Wohnungsbau	29	16,6	82	18,6	106	17,1	148	17,3	202	18,1	189	18,4	211	18,8	231	18,6
Sonstige Bauten	80	45,7	160	36,4	220	35,5	317	37,0	435	39,1	437	42,6	441	39,3	476	38,2
Maschinen und sonstige Ausrüstung 1)	66	37,7	198	45,0	293	47,3	391	45,7	476	42,8	400	39,0	470	41,9	538	43,2
Brutto-Anlageinvestition	175	100	440	100	619	100	856	100	1 113	100	1 026	100	1 122	100	1 245	100
davon:																
privat	113	64,6	299	68,0	422	68,2	567	66,2	720	64,7	637	62,1	725	64,6	833	66,9
öffentlich	62	35,4	141	32,0	197	31,8	289	33,8	393	35,3	389	37,9	397	35,4	412	33,1
Abschreibungen	42	24,0	95	21,6	150	24,2	198	23,1	162	14,6	203	19,8	255	22,7	303	24,3
Netto-Anlageinvestition	133	76,0	345	78,4	469	75,8	658	76,9	951	85,4	823	80,2	867	77,3	942	75,7

1) Einschl. Privat-Kraftfahrzeuge.

Zahlungsbilanz

Methodische Vorbemerkung: Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes statistisches Bild aller wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. In der Leistungsbilanz werden alle Waren- und Dienstleistungsbewegungen, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben, dargestellt, und zwar im Credit (ohne Vorzeichen) alle Lieferungen, im Debet (mit einem Minuszeichen) alle Bezüge. Unter den "Unentgeltlichen Übertragungen" sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die ohne Entgelt erfolgt sind. Die Kapitalbilanz enthält alle privaten und staatlichen, kurz- und langfristigen Kapitalbewegungen und die Bewegungen des Währungsgoldes. Im Credit steht die Abnahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Zunahme der Verpflichtungen, - umgekehrt im Debet (mit einem Minuszeichen) die Zunahme der Forderungen und des Währungsgoldes und die Abnahme der Verpflichtungen. Bei der einzelnen Position werden allerdings in der Regel Zu- und Abnahme nicht getrennt, sondern nur saldiert ausgewiesen.

Bei der regionalen Gliederung muß im Grundsatz jede Bewegung dem Lande zugerechnet werden, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. Einfuhren werden also bei Großbritannien nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware etwa aus einem der Länder des "Übrigen Sterling-Gebietes" stammt. - Die Devisenein- und -ausgänge unter den kurzfristigen Forderungen können jedoch statistisch nicht nach den Ländern der Transaktionspartner, d.h. nach den Ländern der Zahlenden bzw. der Zahlungsempfänger erfaßt werden, sondern nur nach den Ländern der Schuldner (der Aussteller) der Zahlungsmittel. Der Eingang von englischen Pfunden aus einem dritten Land z.B. wird als Zunahme der Pfundbestände erfaßt, also als Zunahme der kurzfristigen Forderungen gegen Großbritannien und nicht als Eingang kurzfristiger Forderungen aus dem dritten Land. In diesem Fall weicht also die regionale Gliederung nach dem Schuldnerland von derjenigen nach dem Land des Transaktionspartners ab. Soweit derartige Abweichungen bekannt sind, werden entsprechende "Berichtigungen der regionalen Zuordnung" für die kurzfristigen Forderungen vorgenommen.

Zahlungsbilanz nach Jahren

Mill. £A

Art der Bewegungen	1938/39	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr fob								
Ausfuhr ¹⁾	137,0	521	714	913	764	895,4	754,0	799,0
Einfuhr	- 112,4	- 455	- 630	- 940	- 768	- 576,8	- 755,3	- 868,9
Reiseverkehr								
Einnahmen	2,0	4	4	4	4	3,6	2,8	3,6
Ausgaben	- 5,0	- 8	- 13	- 14	- 14	- 17,6	- 18,1	- 22,8
Transportleistungen								
Einnahmen	15,6	25	28	32	31	50,4	54,3	64,2
Ausgaben	- 16,0	- 50	- 80	- 123	- 122	- 73,5	- 87,9	- 113,0
Versicherungen								
Einnahmen	-	- ^{a)}	- ^{a)}	- ^{a)}	- ^{a)}	-	-	-
Ausgaben	- 0,4	-	-	-	-	- 1,0	- 1,7	- 2,1
Kapitalerträge								
Einnahmen	1,2	6	8	9	10	17,3	17,6	20,7
Ausgaben ²⁾	- 35,9	- 46	- 65	- 67	- 68	- 76,0	- 92,4	- 95,9
Regierungs-								
Einnahmen	0,6	4	4	4	8	7,4	8,3	8,5
Ausgaben ³⁾	- 1,0	- 16	- 14	- 22	- 27	- 37,4	- 37,2	- 37,6
Andere Dienste								
Einnahmen	2,5	6 ^{a)}	6 ^{a)}	6 ^{a)}	7 ^{a)}	8,5	10,6	9,6
Ausgaben	- 4,7	- 14 ^{a)}	- 18 ^{a)}	- 23 ^{a)}	- 20 ^{a)}	- 22,4	- 22,1	- 26,1
Saldo	- 16,5	- 23	- 56	- 221	- 195	177,9	- 167,1	- 260,8
Unentgeltliche Übertragungen								
Private Übertragungen netto	- 0,2	12	9	5	4	- 6,7	- 5,0	- 4,3
Staatliche Übertragungen von der Joint Wool Organization ⁴⁾	.	14	21	11	-	-	-	-
Sonstige Übertragungen netto	.	- 23	- 2	- 1	- 4	- 3,1	- 2,4	- 3,2
Saldo	- 0,2	3	28	15	-	- 9,8	- 7,4	- 7,5
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)								
Privates Kapital (soweit erfaßt)								
Langfristige Verpflichtungen ⁵⁾	.	.	.	27	23	20,0	31,9	28,0
Langfristige Forderungen ⁵⁾	- 3,0	- 2,8
Kurzfristige Verpflichtungen	.	.	.	.	.	.	.	.
Kurzfristige Forderungen	.	.	.	.	.	.	.	.
Staatliches und Banken-Kapital								
Langfristige Verpflichtungen gegen die Joint Wool Organization	-	.	29	- 53	-	-	-	-
Staatliche Auslandsverpflichtungen	2,6	- 30	- 22	- 5	- 3	- 5,8	- 13,5	14,7
IBRD-Anleihen	-	-	-	16	19	20,0	23,6	19,4
Langfristige Forderungen gegen die Joint Wool Organization	-	.	21	53	-	-	-	-
Sonstige	0,1	.	- 47	- 3	74	-	-	-
Kurzfristige Verpflichtungen gegen den IMF ⁶⁾	.	9	-	-	14	- 5,4	- 10,7	- 6,2
gegen ausländische Banken u. Regierungen	- 2,2	.	45	- 29	- 21	- 0,2	0,3	1,3
Kurzfristige Forderungen ⁷⁾	27,6	- 119	- 122	131	33	- 141,2	114,2	138,8
Währungsgold ⁷⁾	- 0,3	-	-	- 11	-	- 2,2	- 9,2	- 2,8
Saldo	27,8	- 140	- 138	126	139	- 114,8	133,6	190,4
Ungeklärte Beträge ⁸⁾	- 11,1	160	166	80	56	53,3	40,9	77,9

a) Die Ausgaben der Versicherungsgesellschaften sind in den "Anderen Diensten" enthalten.

Weitere Anmerkungen siehe nächste Seite.

noch: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
Zahlungsbilanz 1954 in regionaler Gliederung
 Mill. £A

Art der Bewegung		Vereinigte Staaten v. Amerika u. Kanada	Kontinentale OEEC-Länder	Europäische Sterling-Länder	Überseegebiete Großbritanniens	Andere Sterling-Länder	Andere Fernost-Länder	Sonstige Länder	Alle Länder
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)									
Warenverkehr fob	Ausfuhr ¹⁾	60,9	191,3	281,2	36,7	82,4	54,3	47,2	754,0
	Einfuhr	- 111,9	- 130,4	- 354,2	- 40,9	- 81,8	- 11,5	- 24,6	- 755,3
Reiseverkehr	Einnahmen	0,4	0,1	0,7	0,2	1,4	-	-	2,8
	Ausgaben	- 1,3	- 1,7	- 13,0	- 0,4	- 1,5	- 0,2	-	- 18,1
Transportleistungen	Einnahmen	1,3	10,2	32,7	3,1	4,1	1,8	1,1	54,3
	Ausgaben	- 2,4	- 24,0	- 53,2	- 0,4	- 2,8	- 0,7	- 4,4	- 87,9
Kapitalerträge	Einnahmen	0,5	-	12,5	1,9	2,7	-	-	17,6
	Ausgaben ²⁾	- 33,3	- 1,7	- 53,3	- 0,1	- 0,7	-	- 3,3	- 92,4
Regierungs-	Einnahmen	0,4	0,7	5,5	0,1	1,4	0,1	0,1	8,3
	Ausgaben ³⁾	- 0,7	- 0,3	- 25,2	-	- 9,0	- 0,2	- 1,8	- 37,2
Versicherungen und Verschiedene Dienste	Einnahmen	2,0	1,5	5,8	0,5	0,6	0,2	-	10,6
	Ausgaben	- 8,5	- 3,0	- 10,3	- 0,3	- 1,4	- 0,1	- 0,2	- 23,8
Saldo		- 92,6	42,7	- 170,8	0,4	- 4,6	43,7	14,1	- 167,1
Unentgeltliche Übertragungen									
Private Übertragungen netto		0,6	- 8,4	3,8	- 0,6	-	-	- 0,4	- 5,0
Staatliche Übertragungen netto		-	-	-	- 0,1	- 1,7	-	- 0,6	- 2,4
Saldo		0,6	- 8,4	3,8	- 0,7	- 1,7	-	- 1,0	- 7,4
Kapitalbilanz (Kapital- und Währungsgoldbewegungen)									
Privates Kapital ⁵⁾		16,9	.	12,0	.	.	.	.	28,9
Staatliches und Banken-Kapital									
Langfristige Verpflichtungen									
Staatliche Auslandsverpflichtungen		- 11,7	.	- 1,8	.	.	.	.	- 13,5
IBRD-Anleihen		-	-	-	-	-	-	23,6	23,6
Langfristige Forderungen		-	-	-	-	-	-	-	-
Kurzfristige Verpflichtungen									
gegen den IMF ⁶⁾		-	-	-	-	-	-	10,7	- 10,7
gegen ausländische Banken u. Regierungen		.	.	.	.	.	.	0,3	0,3
Kurzfristige Forderungen ⁷⁾		12,6	.	101,6	.	.	.	.	114,2
Währungsgold ⁷⁾		-	-	-	-	-	-	9,2	- 9,2
Berichtigung der regionalen Zuordnung der Dollar-Forderungen		68,7	1,9	- 55,2	5,9	- 1,3	.	- 20,0	-
Saldo		86,5	1,9	56,6	5,9	- 1,3	.	- 16,0	133,6
Ungeklärte Beträge ⁸⁾		5,5	- 36,2	110,4	- 5,6	7,6	- 43,7	2,9	40,9

1) Abweichungen von der Außenhandelsstatistik durch Absetzungen und Ergänzungen. Die beträchtliche Differenz bei den Ausfuhrzahlen bis 1951 erklärt sich durch die unterschiedliche Nachweisung der Wollkäufe bzw. -verkäufe, der "Joint Organization" (J.O.: United Kingdom-Dominion Wool Disposal Ltd; gemeinsame Absatzorganisation der britischen und australischen Regierung für den Absatz britischer Bestände an australischer Wolle aus der Kriegszeit und australischer Wollüberschüsse der Nachkriegszeit). In der Außenhandelsstatistik werden die Wollverkäufe der J.O. aus Australien nachgewiesen, in der Zahlungsbilanz dagegen die australischen Wollverkäufe an die J.O. (Die Exporte der J.O. bleiben also aus der australischen Zahlungsbilanz heraus).- 2) Einschl. der unverteilter Gewinne ausländischer Unternehmen.- 3) Einschl. der Verteidigungsausgaben im Ausland.- 4) Anspruch Australiens auf den halben Gewinn der J.O.- 5) Nur die reinvestierten Gewinne von Zweigbetrieben und Tochtergesellschaften.- 6) 1949 und 1950 Kauf von 20 bzw. 30 Mill. US-\$ vom IMF gegen Landeswährung; in den folgenden Jahren Rückzahlung der Dollarbeträge.- 7) Angaben über Gold- und Devisenbestände s.S. 30.- 8) Hauptsächlich nicht erfaßte private Kapitalbewegungen.

Maße und Gewichte

Metrisches System		Britisches oder US-System	
Einheit	Gegenwert	Einheit	Gegenwert
<u>Längenmaße</u>			
1 Zentimeter (cm)	0,393 700 in.	1 inch (in.)	2,540 005 cm
1 Meter (m) = 100 cm	3,280 833 ft. 1,093 611 yd.	1 foot (ft.) = 12 in. 1 Yard (yd.) = 3 ft.	0,304 801 m 0,914 402 m
1 Kilometer (km) = 1 000 m	0,621 370 mi.	1 mile (mi.) = 1 760 yd.	1,609 347 km
<u>Flächenmaße</u>			
1 Quadratzentimeter (qcm)	0,155 000 sq. in.	1 square inch (sq. in.)	6,451 626 qcm
1 Quadratmeter (qm) = 10 000 qcm	10,763 865 sq. ft. 1,195 985 sq. yd.	1 square foot (sq. ft.) = 144 sq. in. 1 square yard (sq. yd.) = 9 sq. ft.	0,092 903 qm 0,836 131 qm
1 Quadratkilometer (qkm) = 100 ha = 1 000 000 qm	0,386 101 sq. mi.	1 square mile (sq. mi.) = 640 acres	2,589 998 qkm
1 Ar (a) = 100 qm	119,598 502 sq. yd.		
1 Hektar (ha) = 100 a = 10 000 qm	2,471 045 acres	1 acre (A) = 4 840 sq. yds.	0,404 687 ha
<u>Raummaße</u>			
1 Kubikzentimeter (ccm)	0,061 023 cu. in.	1 cubic inch (cu. in.)	16,387 162 ccm
1 Kubikmeter (cbm) = 1 000 000 ccm	35,314 45 cu. ft. 1,307 943 cu. yd. 0,353 145 reg. tn.	1 cubic foot (cu. ft.) = 1 728 cu. in. 1 cubic yard (cu. yd.) = 27 cu. ft. 1 register ton (reg. tn.) = 100 cu. ft.	0,028 317 cbm 0,764 559 cbm 2,831 7 cbm
<u>Flüssigkeitsmaße</u>			
1 Liter (l)	1,759 79 imp. pt. 2,113 42 US pt. 0,879 892 imp. qt. 1,056 710 US qt.	1 imperial pint (imp. pt.) 1 US liquid pint (liq. pt.) 1 imperial quart (imp. qt.) = 2 imp. pt. 1 US liquid quart (liq. qt.) = 2 liq. pt.	0,568 25 l 0,473 17 l 1,136 50 l 0,946 33 l
1 Hektoliter (hl) = 100 l	21,997 3 imp. gal. 26,417 8 US gal.	1 imp. gallon (imp. gal.) = 4 imp. qt. 1 US gallon (US gal.) = 4 liq. qt.	0,045 460 hl 0,037 853 hl
<u>Gewichte</u>			
1 Pfund (Pfd.) = 0,5 kg	17,636 976 oz. avdp. 16,075 36 oz. troy 1,102 31 lb. avdp.	1 avoirdupois ounce (oz. avdp.) 1 apothecaries' or troy ounce (oz. troy) ¹⁾	28,349 53 g 31,103 496 g
1 Kilogramm (kg) = 2 Pfd.	2,204 622 lb. avdp. 2,679 227 lb. troy	1 avoirdupois pound (lb. avdp.) = 16 oz. avdp. 1 apothecaries' or troy pound (lb. troy)	0,453 592 kg 0,373 242 kg
1 Zentner (Ztr.) = 100 Pfd. = 50 kg	1,102 311 US-cwt. 0,984 206 brit.-cwt.	1 US hundredweight (US-cwt.) = 100 lbs. 1 Brit. hundredweight (brit.-cwt.) = 112 lbs.	45,359 242 kg 50,802 351 kg
1 Doppelzentner (dz) = 2 Ztr. = 200 Pfd. = 100 kg	2,204 622 US-cwt. 1,968 412 brit.-cwt.		
1 Tonne (t) = 10 dz = 20 Ztr. = 2 000 Pfd. = 1 000 kg	1,102 311 sh. tn. 0,984 206 l. tn.	1 short ton (sh. tn.) = 2 000 lbs. 1 long ton (l. tn.) = 2 240 lbs.	0,907 185 t 1,016 047 t
<u>Maße für Verkehrsleistungen</u>			
1 Personenkilometer (Pkm)	0,621 370 pass.-mi.	1 passenger-mile (pass.-mi.)	1,609 347 Pkm
1 Tonnenkilometer (tkm)	0,684 943 sh. tn.-mi. 0,611 556 l. tn.-mi.	1 short ton-mile (sh. tn.-mi.) 1 long ton-mile (l. tn.-mi.)	1,459 975 tkm 1,635 172 tkm

Maße und Gewichte für landwirtschaftliche Produkte

1 metr. t	Gegenwert in		1 US-bushel	Gegenwert in		1 imp. bushel	Gegenwert in	
	US-bushels	imperial bushels		lb.	metr. t		lb.	metr. t
Weizen	36,743	36,743	Weizen	60	0,027 216	Weizen	60	0,027 216
Kartoffeln	36,743	36,743	Kartoffeln	60	0,027 216	Kartoffeln	60	0,027 216
Mengkorn	38,011	.	Mengkorn	58	0,026 308	Roggen	56	0,025 401
Roggen	39,368	39,368	Roggen	56	0,025 401	Mais	56	0,025 401
Mais	39,368	39,368	Mais	56	0,025 401	Leinsamen	52	0,023 587
Leinsamen	39,368	42,396	Leinsamen	56	0,025 401	Gerste	50	0,022 680
Gerste	45,931	44,092	Gerste	48	0,021 772	Hafer	39	0,017 690
Reis (ungeschält)	48,991	.	Reis (ungeschält)	45	0,020 412	1 Austral. bushel		
Spelz	61,241	.	Spelz	36	0,016 329	Roggen	60	0,027 216
Hafer	68,894	56,529	Hafer	32	0,014 515	Leinsamen	56	0,025 401
Sojabohnen	36,743	.	Sojabohnen	60	0,027 216	Reis	42	0,019 051
						Hafer	40	0,018 144

1) Gold-, Silber-, Juwelen- und Apothekengewicht.

Quellenverzeichnis

Nationale Veröffentlichungen

Commonwealth Bureau of Census and Statistics,
Canberra

Yearbook of the Commonwealth of Australia
Demography
Labour Report 1952
Life Stock Numbers Nr. 13
Oversea Trade Statistics
Pocket Compendium of Australian Statistics
Primary Industries, Part I, Rural Industries
Rural Land Use and Crop Statistics
The Fruit Growing Industry
Transport and Communication
Quarterly Bulletin of Building Statistics
Quarterly Summary of Australian Statistics
Monthly Australian Demographic Review
Monthly Bulletin of Employment Statistics
Monthly Bulletin of Oversea Trade Statistics
Monthly Bulletin of Production Statistics
Monthly Review of Business Statistics

Internationale Veröffentlichungen

United Nations (UN)

Statistical Yearbook
Monthly Bulletin of Statistics
Statistics of National Income and Expenditure,
Statistical Papers Serie H Nr. 7

International Labour Office (ILO)

Yearbook of Labour Statistics
International Labour Review, Statistical Supplement

Food and Agriculture Organization of the United
Nations (FAO)

Yearbook of Food and Agricultural Statistics
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics
Statistical Bulletin of the Food and Agricultural
Organization

International Monetary Fund (IMF)

International Financial Statistics

Commonwealth Economic Committee, London

Intelligence Bulletin

Camera di commercio industria e agricoltura di Genova

Prezzi all'origine

Metal Information Bureau Ltd London

The Metal Bulletin

Leather Trades Review London

Leather Trades Review

Veröffentlichungen der Bundesrepublik Deutschland

Statistisches Reichsamt, Berlin

Statistisches Jahrbuch für Das Deutsche Reich 1941/42

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Statistik der Bundesrepublik Deutschland "Die Seeschiff-
fahrt" im Jahre 1938, 1950 bis 1954

Auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Titel

Erscheinungsfolge

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland, Abschnitt: Internationale Übersichten

jährlich

Wirtschaft und Statistik, Abschnitt: Weltmarktpreise wichtiger Handelsgüter

monatlich

Statistischer Wochendienst, Abschnitt: Weltmarktpreise

wöchentlich

Allgemeine Statistik des Auslandes

Internationale Monatszahlen

monatlich

Länderberichte

Kanada, Türkei, Frankreich, Niederlande, Japan, Italien, Australien

jährlich

Statistische Berichte, Weltmarktpreise ausgewählter Waren (Arbeitsnummer VI/19)

monatlich

Zahlen für die Bauwirtschaft, Abschnitt: Die Bauwirtschaft im Auslande

unregelmäßig

Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Reihe 8: Die Großhandelspreise im Ausland

vierteljährlich

Teil I: Die Preisentwicklung für Getreide, Vieherzeugnisse, Ölfürchte, Ole und Fette

Teil II: Preisentwicklung bei Textilrohstoffen, Häuten, Kautschuk, Harzen, Mineralölen,

Zellstoff, Holz und Baustoffen

Teil III: Preisentwicklung bei mineralischen Rohstoffen, Metallen und chemischen Stoffen

Reihe 9: Die Einzelhandelspreise im Ausland

vierteljährlich

Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland, Ergänzungsreihe: Der Außenhandel des Auslandes

unregelmäßig

Erscheinungsjahr des jeweils letzten Heftes in Klammern

Ägypten	(1954)	Frankreich und Saar	(1956)	Jugoslawien	(1954)	Schweden	(1956)
Argentinien	(1954)	Französische Union	(1953)	Kanada	(1954)	Schweiz	(1955)
Australien	(1952)	Goldküste	(1954)	Kolumbien	(1955)	Spanien	(1955)
Belgien-Luxemburg	(1954)	Griechenland	(1952)	Libanon und Syrien	(1955)	Südafrikan. Union	(1953)
Belgisch-Kongo	(1953)	Großbritannien	(1954)	Malaya	(1956)	Tschechoslowakei	(1953)
Brasilien	(1953)	Indien	(1952)	Neuseeland	(1953)	Türkei	(1954)
Burma	(1953)	Indonesien	(1953)	Niederlande	(1954)	UdSSR	(1955)
Ceylon	(1956)	Irak	(1955)	Nigerien	(1955)	Ungarn	(1953)
Chile	(1953)	Iran	(1954)	Norwegen	(1954)	Uruguay	(1953)
Dänemark	(1956)	Irland	(1955)	Österreich	(1955)	Vereinigte Staaten	
Dominik. Republik	(1954)	Island	(1954)	Pakistan	(1952)	von Amerika	(1954)
Ecuador	(1953)	Italien	(1956)	Paraguay	(1953)	Zentralafrikanische	
Finnland	(1956)	Japan	(1955)	Portugal	(1953)	Föderation	(1954)

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel erscheint seit April 1955 eine neue Veröffentlichungsreihe, in der die zusammenfassenden auslandstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes herausgegeben werden.

Die Reihe ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES umfaßt:

Internationale Monatszahlen

Länderberichte

Die Statistik in den internationalen Organisationen

INTERNATIONALE MONATSAHLEN

Erscheinungsfolge: monatlich

Umfang: ca. 50 Seiten – Format: DIN A 4

Jahresbezugspreis: DM 20.–, Preis je Heft: DM 2.–

LÄNDERBERICHTE

Kanada erstmalig erschienen: Juni 1955 ✓

Frankreich erstmalig erschienen: Juli 1955 ✓

Türkei erstmalig erschienen: Juli 1955 ✓

Niederlande erstmalig erschienen: November 1955 ✓

Japan erstmalig erschienen: Juli 1956 ✓

Italien erstmalig erschienen: September 1956 ✓

Australien erstmalig erschienen: Januar 1957 ✓

Erscheinungsfolge: jährlich – Umfang ca: 40 Seiten – Format: DIN A 4 – Preis: DM 2.–

In Vorbereitung befinden sich Länderberichte über:

Südafrikanische Union

Belgien - Luxemburg

Indien

Brasilien

DIE STATISTIK IN DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Heft 1: Weltorganisationen – Stand: Mitte 1955

Heft 2: Regionale Organisationen – Stand: Juli 1956

Umfang: 30 und 28 Seiten – Format: DIN A 4 – Preis je Heft: DM 1,50

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART

WIRTSCHAFTSKUNDE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Herausgeber: Statistisches Bundesamt

Etwa 560 Seiten · Format DIN A5 · 2 Karten · Etwa 100 Schaubilder
Leinen mit Schutzumschlag DM 9.80

Diese neue Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes gibt — ausgehend von den amtlichen Statistiken — in knapper, übersichtlicher und allgemeinverständlicher Form ein Bild der Wirtschaftsstruktur und der Wirtschaftsentwicklung der Bundesrepublik Deutschland. Die Schilderung der wirtschaftlichen Verhältnisse in der Nachkriegszeit wird durch Vergleiche mit der Vorkriegszeit ergänzt.

Das Buch wendet sich in Inhalt und in der Art der Darstellung nicht nur an den Fachmann, sondern an weite Kreise der an wirtschaftlichen Fragen interessierten Öffentlichkeit. Der umfangreiche Stoff wird dem Leser durch Wort, Zahl und Bild in anschaulicher Weise nahegebracht.

Wie die in mehreren Auflagen erschienene DEUTSCHE WIRTSCHAFTSKUNDE des Statistischen Reichsamtes möchte auch diese Schrift dazu beitragen, das Wissen um wichtige wirtschaftliche Tatbestände und Größenordnungen zu verbreiten und das Interesse an der Statistik zu wecken und zu fördern.



VERLAG W. KOHLHAMMER · STUTTGART UND KÖLN